

TEST UND GEWINNSPIEL: ONE16-MODELLE VON XCITERC



CARS & DETAILS

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT



ANDROID APP ON Google play

Erhältlich im App Store



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Erobert Horizons TLR Eight-T 3.0 die Herzen der Truggyfahrer?



MULTITALENT



Ausgabe 11/2014
November 2014
13. Jahrgang
Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



TEST UND VIDEO

VINTAGERACER
Das ist neu am Re-Release Scorpion von Kyosho



MONSTERTRUCK-SPECIAL
21 SEITEN
TOP-THEMEN:
VERGLEICH: LOSI LST XXL-2 UND HPI SAVAGE OCTANE
TUNING: REVO 3.3 VON TRAXXAS AUFGEMOTZT

KOPF AN KOPF

4PX

robbe Futaba

4PX TELEMETRY SYSTEM

DIGITAL PROPORTIONAL RC SYSTEM

4PX +R304SB-2,4GHz
Nr. F3040 • 499,00 € UVP

- Professionelle 4-Kanal Pistolengriff-Computeranlage mit Telemetrie
- FASST-C2, T-FHSS® und S-FHSS umschaltbar sowie High-Speed-Übertragungsmodus
- 40 interne Modellspeicher, Farbdisplay, Telemetrie mit Sprachausgabe

NEW DESIGN
NEW GENERATION
NEW 4PX



4-Kanal Pistolengriff-Computeranlage der Spitzenklasse für RC-Car- und Rennboot-Piloten.

Im modern gestaltetem Gehäuse befindet sich eine Aluminium-Chassis, welches zusätzlich Festigkeit bietet.

Die frei programmierbaren Steuerelemente sind gut erreichbar und somit leicht bedienbar. Das niedrig angeordnete Lankrad kann über einen Adapter zusätzlich angepasst werden.

Die Telemetriefunktionen arbeiten ohne Zeitversatz. Ausgabe der Telemetriewerte auf dem Farb-Display, über Sprachausgabe oder Vibrationsalarm.

Die umfangreichen Softwarefunktionen erlauben den Betrieb aller RC-Cars, vom 1:5er bis hin zu 4-Rad gelenkten Crawlern und Fahrzeugen mit getrenntem Vorder- und Hinterachs-antrieb.

Highlights:

- FASST-C2, T-FHSS® und S-FHSS Übertragungstechnologie mit High-Speed Modus
- Bis zu 31 Telemetrie Sensoren im T-FHSS Modus.
- Voll ausgebauter 4-Kanal-Sender
- QVGA 89-mm-TFT-Farbdisplay, auch bei Sonneneinstrahlung gut ablesbar
- Ausgabe der Telemetriedaten auf dem Display, per Sprachausgabe oder Vibrationsalarm
- Freie Wahl der Zuordnung von Schaltern und Gebern
- Besondere Menüebene für Großmodelle
- Gashebel auf 50/50 % und 70/30 % Weg umschaltbar und um 7 mm verschiebbar
- Zwei Gashebel beiliegend
- Extrem haltbare Potentiometer
- Kommunikationsport zum Einstellen der Servos und Telemetrie-Sensoren





fly eat sleep repeat
www.der-schweighofer.com

ECX Boost 1:10 2WD RTR

- spritzwassergeschützte Elektronik
- enthält 2A Schnellladegerät
- voll upgradebar

AN-126692 || AN-126693



STATT 189.99

124.99

ECX Torment 1:10 2WD SCT RTR

- inkl. Spektrum DX2E Colt-Fernsteuerung
- Dynamite Elektronik mit Regler
- fertig lackierte und bestickerte Karosserie

AN-126694 || AN-126695



STATT 219.99

139.99

ECX Circuit 1:10 2WD RTR

- 20T Motor sowie 6 Zellen Akku
- einstellbare Öldruckstoßdämpfer
- voll upgradebar mit Tuningteilen

AN-126690 || AN-126691



STATT 189.99

129.99

Glamis Fear 1:8 2WD Buggy RTR

- innovative VTV Differential
- BL Power System
- wassergeschützte Elektronik

AN-118976



STATT 399.99

229.99



schweighofer
MODELLSPORT fly.drive.tune.

www.der-schweighofer.com

jetcraft modster POLICE EXPERT

Modellsport Schweighofer GmbH
Wirtschaftspark 9
8530 Deuschlandsberg, Österreich

Allgemeine Anfragen:
info@der-schweighofer.com
Bestellungen:
order@der-schweighofer.com

Tel.: +43 3462-25 41-100
Fax: +43 3462-25 41-310

Preise sind Richtpreise und können sich bis zum Erscheinungsdatum dieser Zeitschrift ändern.
Ein Blick in unseren Onlineshop lohnt sich.



20

RC4WD hat mit dem Gelände II ein ausgeprägtes Scale-Modell im Sortiment, das optisch eine echte Augenweide ist. Wie nah das Modell auch fahrerisch am Original bleibt, klärt unser Test



ACTION UND SPASS . . .

... sind die beiden Attribute, die einem am ehesten in den Sinn kommen, wenn man mit einem Monstertruck durch die Sandkuhle oder über die Wiese nebenan prescht – denn dafür sind sie gemacht. Es sind die ultimativen Fun-Vehikel und sie stehen schon seit Jahrzehnten ganz weit oben auf der Beliebtheitskala. Dicke Reifen, viel Bodenfreiheit und bärenstarke Antriebe sind die markantesten Merkmale. Bis heute hat es kaum eine andere RC-Car-Sparte geschafft, sich so nachhaltig am Markt zu etablieren. Auch wenn es immer mal wieder etwas ruhiger um sie geworden ist, sind regelmäßig neue Modelle in den Katalogen der Hersteller zu finden.

Doch wer nun denkt, Monstertrucks seien „olle Kamellen“, liegt gründlich daneben. Denn wie in jeder anderen RC-Car-Sparte, gibt es auch hier immer wieder Innovationen. Oftmals entstehen hier sogar wegweisende Impulse für die gesamte Szene. Das beweist unser großer Vergleichstest von HPI Savage XL Octane und Losi LST XXL-2. Beide Modelle kamen fast zur gleichen Zeit auf den Markt und verfügen als erste 1:8er-Modelle über Benzinmotoren. Und obwohl beide Kontrahenten zunächst wie Brüder aussehen, wurden die Antriebe in beiden Modellen komplett unterschiedlich umgesetzt. Wie genau, klären wir in unserem großen Monstertruck-Special in diesem Heft.

Darin zeigen wir Euch auch mal wieder, wie viel Spaß man mit den Schwergewichten der Kieskuhle gerade in fahrerischer Hinsicht haben kann. Dank Big Block-Nitro-Triebwerken oder megastarken Brushless-Antrieben sind Wheelies und meterweite Sprünge keine Herausforderung für die Könige des harten Offroad-Terrains. Das beweist unter anderem ein Testbericht über den neuen Brushlessboliden „Psycho Kreuzer VE“ von Kyosho, der laut Hersteller weit über 100 Stundenkilometer schnell sein soll. Außerdem zeigen wir Euch, wie man den Revo 3.3 von Traxxas mit ein paar gezielten Tuningmaßnahmen renntauglich machen kann. Und nicht zu vergessen die vielen anderen interessanten Themen, die es in dieser Ausgabe gibt.

Aber genug der vielen Worte, macht Euch selbst ein Bild davon. Beim Lesen der aktuellen Ausgabe von CARS & Details.

Euer

Jan Schnare

Jan Schnare
 Redaktion CARS & Details

28



Hobbywing bietet mit den Elektromotoren und Reglern der Quicrun-Serie für jedes Modell das richtige Antriebsset. Wir haben einige Kandidaten ausprobiert





78

Der Name **Scorpion** hat bei Kyosho Tradition. Das weiß man spätestens seit dem Re-Release des Ur-2WD-Buggys aus den 1980er-Jahren. Doch wie gut ist die Neuauflage?



Horizon Hobby bringt mit dem TLR 8ight-T 3.0 neuen Schwung in die Truggy-Szene. Wir testen, was der Wettbewerber auf dem Kasten hat

72

21 SEITEN SPECIAL: MONSTERTRUCKS

AB SEITE 31



MARKT

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

CARS

20 GELÄNDE II VON RC4WD

24 ONE16 BUGGY, TRUGGY UND MONSTERTRUCK VON XCITERC

68 KYOSHO INFERNO NEO 2.0 VON ROBBE

>> 72 TLR 8IGHT-T 3.0 VON HORIZON HOBBY

>> 78 KYOSHO SCORPION RE-RELEASE VON ROBBE

MONSTERTRUCK SPECIAL

31 TITEL/INHALTSVERZEICHNIS

32 LOSI LST XXL-2 GAS VON HORIZON HOBBY UND HPI SAVAGE XL OCTANE VON LRP ELECTRONIC IM VERGLEICH

42 FIRST LOOK: E-MTA G2 VON THUNDER TIGER

44 TRAXXAS REVO 3.3 MIT TUNINGTEILEN

48 KYOSHO PSYCHO KRUISER VON ROBBE

TECHNIK

28 HOBBYWING QUICRUN-BRUSHLESSETS VON ROBBE

SPORT

6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE

60 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN

66 TERMINE

STANDARDS

52 CARS & DETAILS-SHOP

>> 54 GEWINNSPIEL

56 FACHHÄNDLER

82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET



Erhältlich im **App Store**

ANDROID APP ON **Google play**

Windows **Phone**

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

HM RACING BEI DER EURO A 1:10 IN VALENCIA ERFOLGREICH

VORNE DABEI



Eduardo Escandon-Fernandez belegte den zweiten Platz bei der Europameisterschaft Euro A

Gleich zweimal in den Top 10: Diesen Erfolg konnte das KM Racing-Team bei der diesjährigen Europameisterschaft Euro A der Nitro-Tourenwagen im Maßstab 1:10 in Valencia für sich verbuchen. Das Event fand in diesem Sommer statt und gleich zwei Fahrer, die auf den H-K1 von KM-Racing setzten, konnten sich in den Top 10 positionieren. Silvio Hächler aus der Schweiz startete, nachdem er in der Rennwoche eine gute und konstante Leistung gezeigt hatte, vom vierten Platz ins Finale. Eduardo Escandon-Fernandez (Spanien) startete von Platz 9. Im A-Finale war Silvio Zweiter, bis er Probleme als dem Empfänger bekam. Andernfalls hätte es wohl sogar für den ersten Platz gereicht, denn er musste einmal weniger in die Boxengasse als der Erstplatzierte. Am Ende war aber immerhin noch der achte Platz für ihn drin. Eduardo fuhr lange Zeit an dritter Stelle, konnte sich dann aber auf den zweiten Platz vor-kämpfen und diesen bis zum Ende des Rennens halten. Weitere Informationen gibt es unter www.xciterc.de

REGENRENNEN

MARTIN BAYER GEWINNT OR8 DM

Beim zweiten Lauf der Deutschen Meisterschaft in der Klasse 1:8 Nitro-Offroad-Buggy, ausgerichtet vom MSC Freisinger Bär, wurde es spannend: Die Kür des deutschen Meisters des Jahres 2014 stand auf der Agenda. Die Strecke in der Nähe des Münchener Flughafens erwies sich als groß, schnell und wenig löchrig, mit moderatem Grip. Unter den 120 Teilnehmern waren Topfahrer wie Martin Bayer, Carsten Keller, Jörn Neumann, Marcel Guske und Daniel Reckward, um nur einige zu nennen.



Titelverteidiger Martin Bayer dominierte auch die diesjährige 1:8er-DM der Nitro-Buggys in Freising. Beim zweiten Lauf machte er den Gesamtsieg perfekt



Titelverteidiger Martin Bayer dominierte nach seinem Sieg im ersten Lauf auch in Freising von Beginn an und fuhr auf die Top-Qualifier-Position. Nachdem die ersten beiden Tage des Events bei trockenem Wetter absolviert werden konnten, setzte am Sonntagvormittag – pünktlich zum Achtelfinale – heftiger Regen ein. Nach einer kurzen Unterbrechung wurden auch die Viertelfinale noch gefahren. Danach wurde der Regen so stark, dass sich die Rennleitung gezwungen sah, das Rennen vor den Halbfinalen abzubrechen. Somit wurde nach dem Vorlaufergebnis der Halbfinale gewertet. Martin Bayer war damit der Sieger in Freising, vor Jörn Neumann und Carsten Keller. Dies entsprach dann auch der Gesamtwertung dieser DM.

RUNDER GEBURTSTAG

20 JAHRE MODELLBAUZENTRUM BERLINSKI

Das Modellbauzentrum Berlinski zählt zu den größten Modellbau-Fachhändlern in Deutschland. In diesem Sommer feierte das Dortmunder Unternehmen sein 20-jähriges Firmenbestehen. 700 Besucher nutzen die Chance, einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu werfen, sich von den Flugvorführungen begeistern zu lassen, oder am Jedermann-Fahren teilzunehmen, das von Tamiya organisiert wurde. Namhafte Unternehmen wie Graupner und Horizon Hobby waren mit eigenen Mitarbeitern vor Ort, während LRP mit einem großen Info-Zelt angereist war. Eine Tombola mit wertvollen Preisen rundete das bunte Rahmenprogramm ab.

Im August 1994 öffnete das Modellbauzentrum Berlinski erstmals in einem 180 Quadratmeter großen Geschäft. Ferngesteuerte Autos, Flugzeuge und Schiffe wurden schon damals in großer Auswahl angeboten. Der Verkauf beschränkte sich nur auf das Ladengeschäft. Der Internethandel war für Berlinski damals noch kein Thema. 2002 erfolgte dann der Umzug in das heutige Ladenlokal in der Märkischen Straße 51-53. Da das Sortiment stetig wuchs, mussten auch die Räumlichkeiten immer wieder vergrößert werden. Heute gibt es auf rund 1.000 Quadratmeter eine Riesenauswahl an Modellbauartikeln. Die Belegschaft ist im Laufe der Jahre – auch durch den Betrieb von Online-Shops – auf 16 Mitarbeiter angewachsen. Für die Zukunft ist eine noch weitere Expansion im Onlinebereich geplant. Trotzdem soll aber langfristig an der großen stationären Verkaufsfläche festgehalten werden, damit sich der Kunde die Produkte auch vor Ort anschauen und aussuchen kann. Internet: www.modellbau-berlinski.de



Nach zahlreichen Erweiterungen präsentiert Berlinski seine Produkte heute auf einer Fläche von 1.000 Quadratmeter



700 Besucher nahmen an der Feier zum 20. Geburtstag des Fachhändlers in Dortmund teil

Text: Bernd Bohlen
Fotos: Audi

MAC ADENAU ORGANISIERTE AUDI RC CAR-CHALLENGE

RC-CARS AUF DEM NÜRBURGRING

Raus aus den großen Boliden und rein in den Spaß mit den kleinen Modellen. Vom großen Nürburgring direkt auf die kleine Rennpiste ging es für die Audi-Werkspiloten am Samstag, den 16. August 2014 vor dem DTM-Lauf auf der traditionsreichen Strecke in der Eifel. Inmitten des Fahrerlagers direkt vor der Team- und Media-Hospitality fand die vom Modell-Auto-Club (MAC) Adenau durchgeführte Audi RC Car-Challenge statt. Die acht Audi-Rennfahrer bildeten jeweils mit ihren Fahrzeug-Ingenieuren ein Team und fuhren in zwei Halbfinal- und einem Finalrennen um Sieg und Sekunden, Spaß und Ehre.



„Audi RC Car Challenge“ mit viel Spaß für die Audi-Piloten und die Fans



Die Sieger bei der Audi RC Car Challenge (von links): Timo Scheider, Laurent Fedacou und Matthias Meister

Der Finalsieg des zweimaligen DTM-Champions Timo Scheider aus dem am Nürburgring beheimateten Audi Sport Team Phoenix und seines Fahrzeug-Ingenieurs Laurent Fedacou, den ARD-Sportreporter Tom Meiler gekonnt und lebhaft kommentierte, war viel umjubelt. Der in Lahnstein geborene Scheider und der in Kelberg lebende Fedacou setzten sich im Finale – mit Unterstützung von MAC-Mitglied und Phoenix-Ingenieur Matthias Meister (Adenau) – mit vier Runden Vorsprung gegen das Audi Team Abt Sportsline mit Matthias Ekström und Florian Modlinger durch. Platz drei ging an das Audi Team Abt Sportsline mit Miguel Molina und Markus Michelberger. Dagegen schied die favorisierte zweite Paarung des Audi Sport Team Phoenix mit dem amtierenden DTM-Champion Mike Rockenfeller und seinem Fahrzeug-Ingenieur Jürgen Jungklaus nach einer Kollision frühzeitig aus. Rockenfeller und Jungklaus drehen ja auch gerne auf dem „Eifel-Ring“ des MAC Adenau in Leimbach ihre Runden. Für die korrekte Zeitnahme war beim MAC Adenau wie immer Uwe Baldes verantwortlich.

Beginn einer Tradition

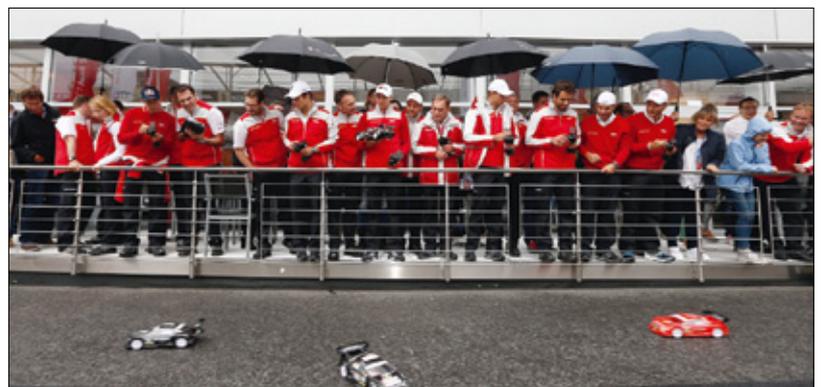
Es war bereits das zweite Mal, dass der MAC Adenau ein RC-Car-Event für und mit Audi durchführte. 2010 führen die Audi-Werksfahrer nicht nur ein Rennen vor der Hospitality im Nürburgring-Fahrerlager, sondern drehen auch einige Runden auf der damals neu errichteten Hallen-Rennstrecke des MAC Adenau in Leimbach. Für die diesjährige Audi RC Car-Challenge hatten die Mitglieder des MAC Adenau eigens Elektro-Tourenwagen im Maßstab 1:10 auf Basis des Yokomo SD Sport aufgebaut, die wie auch Motoren, Regler, Fernsteuerung und Reifen vom RC-Car-Fachhändler Toni Rheinard (Tonisport) aus Ander-

nach geliefert wurden. Die Lexan-Karosserien wurden in mühevoller Detailarbeit lackiert und aufwändig beklebt und sahen ihren großen Vorbildern letztlich zum Verwechseln ähnlich.

„Das war eine tolle Geschichte“, so MAC-Vorsitzender Achim Wolf. „Die Audi-Werksfahrer und ihre Ingenieure hatten genauso wie die zahlreichen Fans am Rand der Strecke viel Spaß.“ Die improvisierte Strecke musste hin und wieder repariert werden. Zwei Tourenwagen mussten nach heftigen Crashes aus dem Rennen genommen werden. Beim DTM-Lauf am Sonntag gingen die Piloten dann doch etwas sensibler mit ihren Fahrzeugen um. Weitere Informationen rund um den Modell-Auto-Club Adenau gibt es unter www.mac-adenau.de



Viel Action auf der Mini-Rennstrecke vor der Audi-Hospitality



Richtig krachen ließen es die acht Audi-Werksfahrer und ihre Fahrzeug-Ingenieure in den Läufen



H106571

SAVAGE XS FLUX



H104242

SAVAGE FLUX HP



H109083

SAVAGE FLUX HP





H112601

SAVAGE XL



H109073

SAVAGE XL 4.6



HPI KÖNNTE KOSTENLOS EINEN KARTON IN IHRE GARAGE STELLEN*

FINDE ES HERAUS!
my.hpiracing.com



hpi-racing

Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung, Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

HPI WILL DICH!

Deine virtuelle Garage wartet
JEDER kann ganz GROSS gewinnen!

PLUS: Du hast schon ein HPI Auto? Registriere es und nutze die vollen Möglichkeiten Deiner Garage! Lass Dir Videos/Tutorials oder Ersatz-/Tuningteile genau zu Deinem Modell empfehlen. Den örtlichen Händler und vieles mehr bekommst Du auch gleich angezeigt. Einfacher geht es nicht!



Das könnte dir
GEHÖREN!
Melde Dich jetzt an und
gewinne 4x im Jahr!



Distributed by:



Sold at their hobby shop. See our website to locate one in your area. ©2015 Hobby Products International. All rights reserved.

* Alle Details und Geschäftsbedingungen im Online-Anmelde-Formular einsehbar

Gehe auf my.hpiracing.com :
• Virtuelle Garage für Dein Modell
• Lerne, wie Du das Fahrverhalten
Deines Modells tunen kannst

- Video Wegweiser herunterladen
- Chancen auf große HPI Preise!
- Deine Anleitung ansehen
- Finde den nächst gelegenen Händler

SICHER DIR DIE KOMPLETTE HPI ERFAHRUNG!



FOLGE UNS AUF:



my.hpiracing.com

[facebook.com/hpi.racing](https://www.facebook.com/hpi.racing) twitter.com/hpiracing

[hpiracing](https://www.instagram.com/hpiracing)

[hpiracing](https://www.youtube.com/hpiracing)

[hpiracing](https://plus.google.com/hpiracing)

my.hpiracing.com



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfriesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

hpi-racing

HPiPad 9:41 AM

hpi-racing enter search terms h SEARCH choose your location

HOME NEWS CARS ACCESSORIES SUPPORT WHERE TO BUY MEDIA EVENTS COMPANY
HPLTV **hpi**

SAVAGE X4.6 Big Block

SPEED +HOP UP
HANDLING +HOP UP
DURABILITY +HOP UP
COOL +HOP UP
USABILITY +HOP UP



HPI Frank
edit profile share your garage

MY GARAGE

MY KITS 1 2 3 EDIT YOUR KIT ADD ANOTHER KIT TO YOUR GARAGE

LATEST FOR YOUR KIT:

- #73338 - FLAMED TVP CUST.
- #102514 - HD DRIVE GEAR.
- #102530 - ALUMINUM WHE.
- #102692 - MACHINED BULL.
- #107454 - HEAVY DUTY CER.

VIDEOS FOR YOUR KIT:

SERVICE CENTRE: OPTION PARTS FOR YOUR KIT: HELP: HELPFUL LINKS:

ing Lab - Savage Spur Gear
We've got the worlds greatest RC basher - the Savage on the table, and in this two parter we show you how easy it is to keep a healthy drivetrain.
watched
download

ing Lab - RF40

ing Lab - Savage Diff Maintenance
We've got the worlds greatest RC basher - the Savage on the table, and in this second part we show you how easy it is to swap or maintain your diffs.
watched
download

Savage X 4.6 2011

ing Block getting started guide

Savage X 4.6 with Reverse!

For more info... The... hpi.com/kit-info.php... The

Savage X 4.6 manual

Nearest Service Centre

Savage X 4.6 Option Parts

Auf der Erlebniswelt Modellbau werden alle Sparten des spannenden RC-Hobbys vorgestellt und Modelle vorgeführt



ERLEBNISWELT MODELLBAU 2015

START INS MESSEJAHR

Im Jahr 2013 ins Leben gerufen, erfreut sich das Konzept der Messen „Erlebniswelt Modellbau“ steigender Beliebtheit. Im vorigen Jahr wurde neben Erfurt der Veranstaltungsort Kassel neu ins Konzept aufgenommen, wo eine erfolgreiche Premiere verbucht werden konnte. Eine hohe Nachfrage von teilnehmenden Vereinen, Modellbauern, Fachhändlern und Ausstellern sowie ein steigendes Interesse der Besucher, dienen als Grundlage zur Fortführung und zum Ausbau der Messen. Hier kommen Modellbauer, Bastler, Sammler und Neugierige auf ihre Kosten. Nicht nur Profis finden bei der Erlebniswelt Modellbau Anregungen und neue Ideen, sondern auch Neugierige und Laien können viel erleben. Präsentiert werden alle Sparten des Modellbaus in einem Mix aus Zuschauen, Mitmachen, Präsentation und Verkauf. Das Event in Kassel findet vom 16. bis 18. Januar 2015, die Veranstaltung in Erfurt am 06. bis 08. Februar 2015 statt. Alle Informationen zu den Messen gibt es unter www.erlebnisswelt-modellbau.de <<<<



LMI IN BRAUNSCHWEIG
ERFOLGREICH

DOMINIEREND



In Braunschweig fand in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft in der Klasse EGTW 2014 statt. Die Gelegenheit, um die vorderen Plätze mitzufahren, nahm auch das ARC/LMI Racing-Team wahr. Nach erfolgreichen Vorläufen verliefen die Finals ebenfalls zur Zufriedenheit der Teamleitung. In der Hobby-Klasse konnte sich Christian Wehrmann mit einer starken Fahrleistung vor Uwe Kortehaneberg und Thomas Fleischmann den Titel des Deutschen Meisters sichern. Der Zweitplatzierte durfte sich später ebenfalls über einen Meistertitel freuen – in der Klasse 40+. Internet: www.lmi-racing.com <<<<

Einen erfolgreichen Auftritt legte das ARC/LMI Racing-Team bei der DMC DM EGTW 2014 in Braunschweig hin

TOUCH THE DUO

So einfach kann es sein, 2 Akkus gleichzeitig zu laden.

Best.-Nr. ORI30235

NEW!
€199,-

AC/DC
2x 100W POWER


MULTI LANGUAGE

LARGE COLOR
4" TOUCH SCREEN

Integrierter Ständer für beste Sicht auf das Display!



WORLD CHAMPION TECHNOLOGY!



Jared Tebo wurde dieses Jahr 2WD Weltmeister mit Team Orion!


DUAL INPUT POWER
12V/240V
Für zu Hause und unterwegs!


INTEGRATED POWER SUPPLY
Integriertes 200W Netzteil!


SPLIT SCREEN
Beste Übersicht mit Split View und Farben!


ADVANCED BALANCING
Einfachstes Balancing auf 2 Kanälen


GRAPHICS ENGINE
Lade- und Entladekurven darstellen!


CHARGE ASSISTANT
Ladeassistent für einfachste Einstellungen

4-IN-1
UNIQUE 4-IN-1 BALANCING BOARD
2x 4-in-1 Balancing Boards inklusive!


UPDATABLE FIRMWARE VIA USB CONNECTION
Der Lader, der nie veraltet - dank Firmware Updates!


MULTI-LANGUAGE SOFTWARE
Mehrsprachige Software vorinstalliert!

MEHR TOUCH SCREEN LADEGERÄTE:

€159,-



Best.-Nr. ORI30207

ADVANTAGE TOUCH ADV AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 100W AC/DC, Entladen 10W
- Ladestrom: 0.1-10A, Entladestrom: 0.1-5A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€139,-



Best.-Nr. ORI30185

ADVANTAGE TOUCH AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 50W AC/DC, Entladen 5W
- Ladestrom: 0.1-6A, Entladestrom: 0.1-2A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€239,-



Best.-Nr. ORI30205

ADVANTAGE TOUCH PRO 12V

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 150W DC, Entladen 100W
- Ladestrom: 0.1-12A, Entladestrom: 0.1-20A
- Einfachste Bedienung

UND NOCH MEHR LADEGERÄTE:

€99,90



NEW!

Best.-Nr. ORI30241

ADVANTAGE ONE DUO AC/DC

- 2 Akkus gleichzeitig laden
- 2-Zeilen LCD Display
- 2x 2-4S LiPo/LiFe, 2x 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 2x 0.2-6A
- 2x 50W DC, 2x 40W AC, 1x 60W
- Integriertes Netzteil

€59,90



Best.-Nr. ORI30221

ADVANTAGE ONE 406 AC/DC

- 2-Zeilen LCD Display
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 0.1-6A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

€44,90



Best.-Nr. ORI30227

ADVANTAGE ONE 405 AC/DC

- 4 LEDs
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 1, 2, 3, 4A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

www.teamorion.com

www.facebook.com/teamorion



ENGINEERED PERFORMANCE. RACE PROVEN.

SCHAUEN SIE TOLLE VIDEOS!

www.youtube.com/teamorion.com

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

CN DEVELOPMENT & MEDIA

Den **LiPo Guard B1**, eine Sicherheitstasche für wiederaufladbare Lithium-Batterien, gibt es ab sofort in einer weiteren Ausführung. Schwer entflammbares Material sowie der Verzicht auf eine leicht brennbare Kunststoffbeschichtung zeichnen dieses Accessoire aus. Die Tasche misst 190 x 85 x 75 Millimeter und eignet sich für die kurzfristige, dauerhaft beabsichtigte Lagerung von wiederaufladbaren Lithium-Batterien. Der Preis: **9,90 Euro**.

LiPo Guard B1 von
CN Development & Media



X-8N HoTT von
Graupner



GRAUPNER

Die neue **X-8N HoTT** von Graupner ist eine 2,4-Gigahertz-Colt-Fernsteuerung mit vier Kanälen. Durch die direct processing-Technologie werden die Steuerimpulse innerhalb von 1,5 Millisekunden zum Empfänger übertragen. Die Programmierung erfolgt intuitiv über das 128 x 64 Pixel große Display. Das Lenkrad ist passend für Rechts- oder Linkshänder montierbar, das interne Telemetriesystem kann für Wettbewerbe abgeschaltet werden. Im Lieferumfang sind der Sender, ein Akku mit 2.000 Milliamperestunden Kapazität, ein Graupner HoTT GR-8 Race-Empfänger, ein Ladegerät sowie ein Update-Kabel enthalten. Der Preis: **299,95 Euro**.

Mit dem **Hyper MT Sport** von HoBao präsentiert Graupner einen Monstertruck im Maßstab 1:8. Das Modell wird fertig aufgebaut ausgeliefert und ist sowohl in einer Elektro-Version als auch mit Nitro-Antrieb erhältlich. Des Weiteren können Piloten zwischen einer ARTR- und RTR-Variante wählen. Letztere ist serienmäßig mit einer 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, Motor und Regler ausgestattet.

HoBao Hyper MT Sport
von Graupner



RC-CAR-SHOP - HOBBYTHEK

Neu im Sortiment von RC-Car-Shop – Hobbythek sind **MadMax-Reifen** auf 20-fach verschraubten Felgen, mit 24-Millimeter-Sechskant-Aufnahmen und jetzt auch mit 18-Millimeter-Vierkantaufnahme für 1:6er- und 1:5er-Fahrzeuge. Die Reifen sind mit einer formstifen Einlage bestückt, die auch bei schweren Modellen und beim Einsatz im anspruchsvollen Gelände den gewünschten Grip übertragen kann, ohne zu verkanten.



MadMax-Reifen auf 20-fach verschraubten
Felgen von RC-Car-Shop – Hobbythek

Erhältlich sind die Varianten „Giant Grip“ mit extra viel Grip, „Over Lander“ als Universalreifen, „Cross Bond“ für losen Untergrund, „Tarmac Buster“ für glatten Untergrund sowie „Big Digger“ für schweres Gelände. Die Reifen werden angeboten als Vorderreifen in 60 Millimeter Breite und als Hinterreifen in 80 Millimeter Breite mit einem Außendurchmesser bis 190 Millimeter mit Felgen und Reifeneinlagen zum Einführungspreis von **44,95 Euro** pro Paar.

HORIZON HOBBY

Horizon Hobby bietet ein neues Onroad-Modell von Vatterra an. Der **2015er Ford Mustang** basiert auf dem bewährten V100-S-Chassis und wird komplett fahrfertig aufgebaut mit Fernsteuerung, Akku, Ladegerät und Zubehör geliefert. Wie üblich bei den Vatterra-Onroadern ist auch dieser Mustang mit kleinen Scale-Details wie Brems-Attrappen ausgestattet. Das Modell kostet **249,99 Euro**.



Vatterra Ford Mustang (2015) von Horizon Hobby

ROBBE

Mit dem **Scorpion** präsentiert Kyosho die Neuauflage des Scorpion aus dem Jahre 1982. Bei dem Modell im Maßstab 1:10 handelt es sich um einen 2WD-Buggy, der als Bausatz verkauft wird. Zahlreiche Verbesserungen machen das Modell deutlich stabiler als das Original von vor über 30 Jahren. Der zweiteilige Getriebekasten aus Aluminium wurde beispielsweise mit einer einstellbaren Slipper-Kupplung kombiniert, um das Getriebe zu schützen, mit einem Kegeldifferenzial ausgerüstet, um eine noch bessere Haltbarkeit zu erzielen und das Fahrerlebnis zu verbessern. 48dp-Zahnäder optimieren das Getriebe für einen effizienten Antriebsstrang und die versenkten Schrauben auf der Unterseite des Chassis sorgen für bestmögliche Bodenfreiheit und Haltbarkeit. Das Getriebe und die Stoßdämpfer werden bereits werkseitig vormontiert geliefert, um den Bauvorgang zu vereinfachen. Antrieb, RC-Anlage, Akku und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang des **239,- Euro** teuren Modells.

Kyosho Scorpion von Robbe



Team Orion Vortex R10.1 2S von Robbe

Der **Team Orion Vortex R10.1 2S** von Robbe ist ein Competition-Brushless-Regler, der für 1:10er-Modelle geeignet ist. Er verfügt über ein Sensor-System und lässt sich über ein umfangreiches Parameter-Menü an die jeweiligen Gegebenheiten im eigenen Modell anpassen. Die Elektronik des Controllers ist in einem CNC-gefrästen Aluminium-Gehäuse untergebracht, was für eine optimale Kühlung sorgen soll. Zu den weiteren Features zählen die Zero-Timing-Funktion, eine Advanced Timing-Option und eine Update-Möglichkeit. Der Preis für den Regler beträgt **209,- Euro**.

Mit dem **Psycho Kruiser** präsentiert Kyosho einen 1:8er-Monstertruck, der als ReadySet mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem ausgeliefert wird. Der Brushlessantrieb von Team Orion kann mit bis zu 6s-LiPo betrieben werden und sorgt laut Hersteller für eine Höchstgeschwindigkeit von rund 80 Stundenkilometer. Viele Teile des Trucks sind vom wettbewerbserprobten Inferno MP9 übernommen und sorgen so für eine gute Stabilität. Das Modell verfügt über klassentypische Features wie Allradantrieb, eine komplette Kugellagerung und Öldruckstoßdämpfer in Verbindung mit Rechts-links-Gewindestangen und Stabilisatoren an beiden Achsen. Der Preis für den fahrfertig aufgebauten Monstertruck, für dessen Betrieb lediglich noch LiPo-Akkus und ein Ladegerät benötigt werden, liegt bei **699,- Euro**.

Psycho Kruiser von Kyosho



HERSTELLER Kontaktdaten

CN DEVELOPMENT & MEDIA
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39
24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@yuki-model.de
Internet: www.yuki-model.de

GRAUPNER
Henriettenstraße 96
73230 Kirchheim/Teck
Telefon: 070 21/72 20
Fax: 070 21/72 22 00
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
Christian-Junge-Straße 1
25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/265 51 00
Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC
Hanfwiesenstraße 15
73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

RC-CAR-SHOP - HOBBYTHEK
Nauenweg 55
47805 Krefeld
Telefon: 021 51/82 02 00
Fax: 021 51/820 20 20
E-Mail: hobbythek@t-online.de
Internet: www.rc-car-online.de

RC-MODELLBAU-CENTER
Kiefernweg 25
89547 Gerstetten
Telefon: 015 77/920 32 66
E-Mail: shopkontakt@aktivnet-online.com
Internet: www.rc-modellbau-center.de

ROBBE
Metzloser Straße 36
36355 Grebenhain
Telefon: 066 44/870
Fax: 066 44/74 12
E-Mail: office@robbe.com
Internet: www.robbe.com

SHEPHERD MICRO RACING
Herrenwiesenweg 1
69207 Sandhausen
Telefon: 062 24/92 39 11
Fax: 062 24/92 39 10
E-Mail: info@team-shepherd.com
Internet: www.team-shepherd.com

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS
Gärtnerstraße 2
57074 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20
Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS
(VERTRIEB IN DER SCHWEIZ)
Klosterzelgstraße 1
5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmotors.ch

THUNDER TIGER
Rudolf-Diesel-Straße 1
86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30
Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

Anzeige

Markt

RC-MODELLBAU-CENTER

RC-Modellbau-Center bietet neue **Brushlessantriebssets** der Marke Leopard/SkyRC für 1:10er-Cars an. Erhältlich sind Combos mit 3.000 kv und 13 Turns, 3.300 kv und 12 Turns sowie 3.930 kv und 10 Turns. Zum Lieferumfang gehören auch jeweils ein 60-Ampere-Brushlessregler sowie die passende Programmierkarte. Motor und Regler sind mit farbigen 3,5-Millimeter-Goldkontaktsteckern versehen und können direkt verbunden werden. Der Regler verfügt über einen Ein- und Ausschalter, ein integriertes BEC mit 5 Volt und 2 Ampere, einen Überhitzungsschutz, eine Failsafe-Funktion und eine automatische Akku-Erkennung. Die Abmessungen betragen 48 x 33 x 29 Millimeter und das Gewicht liegt bei 72 Gramm. Die Combo kann entweder mit sechszelligen NiMH-Akkus oder 2s-beziehungsweise 3s-LiPos betrieben werden. Die Motoren haben ein Gewicht von jeweils rund 170 Gramm, eine Wellenlänge von 15 Millimeter und einen Wellendurchmesser von 3,16 Millimeter. Die Motorlänge beträgt 50 Millimeter. Der Preis pro Combo liegt bei **79,- Euro**.



Brushlessantriebssets der Marke Leopard/SkyRC im Sortiment von RC-Modellbau-Center

LRP ELECTRONIC

Von HPI gibt es zwei neue **Micro RS4**-Modelle: einen Subaru WRX STI im Lasek- und einen im Isachsen-Look. Die Replikas auf Basis des bekannten Allrad-Chassis im Maßstab 1:18 werden komplett fahrfertig inklusive Akku, Lader und Senderbatterien ausgeliefert. Die Verteilung der Brushed-Motorkraft erfolgt über einen Riemenantrieb. Einzelradaufhängungen mit Doppelquerlenkern sowie Inboard Cantilever-Stoßdämpfer vorne sorgen für ein gutes Fahrverhalten. Zwei Differenziale sind ebenso vorhanden wie eine komplette Kugellagerung. Der Preis: jeweils **184,99 Euro**.



HPI Subaru WRX STI Micro RS4 von LRP electronic

LRP bietet zwei neue **Empfänger-Akkus** mit jeweils fünf Nickelzellen an. Beide Versionen haben 6 Volt sowie 1.600 Milliamperestunden Kapazität und bestehen aus 2/3-A-Zellen. Erhältlich sind eine Hump- und eine Straight-Version mit BEC- oder JR-Anschlussstecker. Der Preis: jeweils 15,99 Euro. Ebenfalls neu im Sortiment sind fünfzellige Empfänger-Akkus für Großmodelle. Diese haben jeweils eine Kapazität von 4.000 Milliamperestunden und bestehen aus fünf Sub-C-Zellen in Straight- beziehungsweise Hump-Anordnung. Die 334 Gramm schweren Akkus schlagen mit jeweils **36,99 Euro** zu Buche.



Empfänger-Akkus von LRP electronic

Der neue Wettbewerbsbuggy **S8 NXR** von LRP electronic ist jetzt lieferbar. Das 1:8er-Modell ist für den Antrieb mit Verbrennungsmotor ausgelegt und wurde von Grund auf neu konstruiert. Zahlreiche Aluminiumteile sorgen für eine gute Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht. Das Modell ist 500 Millimeter lang, gut 300 Millimeter breit und wiegt fahrbereit je nach Ausstattung rund 3.300 Gramm. Wie für einen Wettbewerbsbuggy üblich, lässt sich die komplette Fahrwerksgeometrie an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen. Der Servohalter und die Top-Plate des Mitteldiffs sind aus Kohlefaser gefertigt. Der Preis für den Bausatz ohne Motor, Elektronik und Zubehör beträgt **569,99 Euro**.

Der neue 1:10er-Wettbewerbsbuggy **HPI D413** ist ab sofort bei LRP erhältlich. Es handelt sich dabei um den Nachfolger des D4-Buggys, bei dem man das Akku-Layout an die jeweiligen Bedingungen anpassen kann. Zu den Features des Competition-Buggys zählen sein innovatives Dämpferbrückendesign, 12-Millimeter-Big-Bore-Gewinde-dämpfer mit Schutz-Set, sein Lenkungs-System mit minimalen Bump-Steer und einstellbarer Ackermann-Geometrie sowie Monocoque-Querlenker für Steifigkeit und Stabilität. Das Modell wird klassentypisch als Bausatz ohne Komponenten ausgeliefert. Für den Antrieb ist ein Brushlessmotor vorgesehen.

HPI D413 von LRP electronic



Wettbewerbsbuggy S8 NXR von LRP electronic

POWER PLAY.

DYNAMITE - MAXIMALE PERFORMANCE, OPTIMALES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS.

Die Familie der Dynamite Akkus und Ladegeräte, ist einfach in der Handhabung und eignet sich optimal für eine breite Palette von RC Anwendungen. Ganz gleich, wo dich deine Leidenschaft hinführt, mit Dynamite hast du immer dann genug Power, wenn du sie am meisten brauchst.



DIE VOLLE LADUNG

Die Prophet Serie von Dynamite ist kostengünstig und einfach zu bedienen, damit du weniger Zeit mit Laden und mehr mit Fahren verbringst.

- Geeignet zum Laden der gängigen Akkutypen mit einstellbarem Ladestrom
- Übersichtlich und einfach zu bedienen
- Kompaktes und stoßfestes Design
- Ein Ladegerät für die unterschiedlichsten RC Anforderungen

REAKTIONSTARK

Die Reaction Akkus liefern die notwendige Power, mit denen Ihre Modelle ein Maximum an Leistung liefern und so ihre Performance-Grenzen erreichen.

- Leistungsstarke Entladungsraten von bis zu 80C
- Hohe Kapazität für lange Laufzeiten
- Erhältlich mit allen gängigen Steckern



dynamite

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN.

Anzeige

Markt

EB4 G3 1:8 4WD von
Thunder Tiger



THUNDER TIGER

Thunder Tiger bietet für die Team Associated Buggys B5 und B5M eine neue **Bulkhead-Variante** für vorne an. Das Teil ist aus Messing gefertigt. In den Querlenker-Trägern ist ein Kickup-Winkel von 25 Grad berücksichtigt. Das Gewicht beträgt 45 Gramm.

Der 1:8er-Brushless-Buggy **EB4 G3** 1:8 4WD von Thunder Tiger ist nun lieferbar. Es handelt sich dabei um ein fahrfertig aufgebautes Modell mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuertechnik und Brushlessantrieb. Für den Vortrieb sind ein 80-Ampere-Regler und ein 2.000-kv-Motor verbaut, die mit maximal 6s-LiPos befeuert werden können. Die Lenkbefehle werden von einem 10 Kilogramm starken Servo mit Kugellagen und Metall-Getriebe umgesetzt. Des Weiteren verfügt das Modell über CVD-Wellen und CNC-gefertigte Stahl-Kegelräder in den Differenzialen. Das 490 Millimeter lange Modell ist mit Big-Bore-Stoßdämpfern ausgerüstet und wiegt rund 3.160 Gramm. Der Preis: **419,- Euro**.



Messing Bulkhead für die Team Associated-Modell B5 und B5M von Thunder Tiger

SMI MOTORSPORT

Für die bevorstehende Hallensaison präsentiert XRAY das neue Pan-Car **X12** in der 2015er-Version. Das in großen Teilen komplett neu entwickelte Modell aus der Feder von Martin Hudy wartet mit zahlreichen Detailverbesserungen auf, die die Wettbewerbsperformance verbessern. Zu den neuen Teilen zählen unter anderem eine verbesserte Chassisplatte, eine überarbeitete hintere Aufhängung, die Vorderachse und neue Monodämpfer. Darüber hinaus bietet das Fahrwerk nun neue Einstellmöglichkeiten. Zu guter Letzt wurden kleinere Details überarbeitet, wie die Passgenauigkeit der Pins in den Lenkhebeln oder die Servopositionen zur wahlweisen Montage nach links oder rechts.



XRAY X12 2015 von SMI Motorsport

SHEPHERD MICRO RACING

Ab sofort gibt es von Team Shepherd eine brandneue, leichte **Getriebewelle** für den Velox V10. Zur Gewichtseinsparung wurde die neue Welle hohlgebohrt und gehärtet, um trotz reduzierter rotierender Masse genügend Stabilität gewährleisten zu können. Um die Passgenauigkeit der Kugellager sicherzustellen und die Optik zu verbessern, wurde die Getriebewelle im letzten Arbeitsgang geschliffen und poliert. Dieses neue Tuningteil hat rund ein Drittel weniger rotierende Masse als die Standard-Version und verbessert somit die Beschleunigung.

Getriebewelle für den
Velox V10 von Shepherd
Micro Racing



Titanschrauben von
Shepherd Micro Racing

Shepherd Micro Racing hat die beliebten **Titanschrauben** für verschiedene Modelle nun wieder im Lager. Bei dieser Gelegenheit wurden neue Sets für die aktuellen Fahrzeuge Velox V10 Pro und Velox V8 EC zusammengestellt. Die Schrauben sind aus Titan Grade 5-Rohmaterial gefertigt und rund 45 Prozent leichter als die Standard-Schrauben. Somit kann man auf dem Chassis zusätzliche Gewichte anbringen, um die Balance zu verbessern und den Schwerpunkt zu senken. Die Schrauben sind mit Senk- oder Linsenkopf in den gängigsten Größen erhältlich.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de

CONRAD ELECTRONIC TOURING **MASTERS** SERIES



Leistungsstarker 540er Elektromotor

Zahnriemen-Antrieb

2,4 GHz GT-2 Fernsteueranlage



REELY

1:10 Elektro Straßenmodell
Mazda RX-7 4WD RtR

490119

statt ~~179,-~~

Sie sparen 20 €

159,-

Anmeldung und weitere Infos unter
conrad.de/TMS

CONRAD ELECTRONIC



GALANTER GELÄNDEGÄNGER

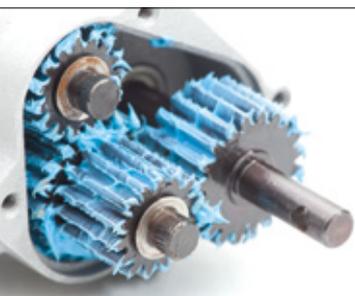
Scale-Crawler im Land Rover-Kleid

Aktuell kann sich die Scalerszene über viele Neuerscheinungen erfreuen. Dazu zählt auch der Gelände 2 von RC4WD. Damit möchte der amerikanische Hersteller ganz vorne mitspielen und geht einen großen Schritt in diese Richtung. Viele Highlights wie Achsen, Stoßdämpfer, Links und ein Getriebe aus Metall versprechen schon vorab viel Freude beim Bau und beim Fahren. Die sehr detaillierte Karosserie samt Inneneinrichtung und die scaligen Reifen auf den Beadlock-Felgen ergänzt das Bild perfekt.

Das innere des RC4WD-Kartons, in dem der Gelände II geliefert wird, lässt jedem Scalefan das Herz höher schlagen. Wer hier nach Kunststoffteilen sucht, wird enttäuscht. Die überwiegende Mehrzahl der Teile des Bausatzes ist aus Aluminium geätzt. Sämtliche Schrauben sind aus brüniertem Stahl hergestellt und von sehr guter Qualität. Die einzelnen Teile sind aufgeräumt verpackt. Darunter befindet sich schließlich ein Karton mit der Landrover Defender D90-Karosserie. Die Reifen sind schon auf den schwarzen Beadlocks aufgezogen. Die Achsen sind komplett montiert. Wenn man den kompletten Inhalt des Kartons auf dem Tisch liegen sieht, ist es kaum möglich, nicht mit der Montage zu beginnen – es kribbelt in den Fingern.

Das nachgefettete Verteilergetriebe wirkt sehr stabil und ist hochwertig verarbeitet. Das Gehäuse ist aus Aluminium Druckguss und die Zahnräder sind aus Stahl

Die Verarbeitung sämtlicher Teile ist hervorragend





Empfehlenswert

Die Achsen und Getriebeteile sind ab Werk recht sparsam gefettet. Hier macht es Sinn, sich zu vergewissern und die Gelegenheit zu nutzen, um die Schrauben mit Sicherungslack zu versehen, damit nichts auf der Offroadpiste verloren geht. Denn nichts ist ärgerlicher, als auf einer Scaletour wegen einer verloren gegangenen Schraube stehen bleiben zu müssen. Diesen großen Frust wegen einem kleinen Teil kann man sich so sparen. Alle Zahnräder des Testfahrzeugs wurden mit einem Schmiermittel ergänzend gefettet und alle Schrauben mit einem Sicherungslack versehen.



Gut zu sehen, dass die Getriebeteile zwar gefettet sind aber eine Nachfettung noch von Nöten ist

Zwei der wenigen Teile aus Kunststoff am Gelände II sind die Teleskop-Antriebswellen



Die Bauanleitung ist gut strukturiert und sorgt mit entsprechenden Bildern für Klarheit. Sie ist zwar nur in englischer Sprache verfasst, jedoch auch anhand der Abbildungen und einiger Wortfragmente leicht verständlich. Los ging es mit der Montage der Vorderachse, die durch ihr solides Gewicht, eine hohe Wertigkeit verspricht. Auch ist sie durch ihr schlankes Design sehr scalig. Von Montage der Achse kann eigentlich keine Rede sein, da sie ja schon fertig montiert ist. Es werden lediglich Dämpfer- und Linkhalterungen angebracht. Weiter geht es mit dem Zusammenbau des Leiterrahmens. Der Rahmen ist CNC-gefräst und schwarz lackiert. An ihm werden die fertig montierten Getriebeeinheiten verschraubt. Also das Verteilergetriebe und das Motorgetriebe. CNC-gefräste Stoßstangen vorne und hinten ergänzen den guten Eindruck vollkommen.

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu get Digital-Viewbox

MEIN FAZIT



Danke RC4WD für diese Bereicherung im 1:10 Scale-Bereich. Für den Anschaffungspreis von 499,- Euro bekommt man richtig gute Qualität und das vorbildgetreue Fahrbild mit den hochwertigen Komponenten macht einfach Spaß. Darüber sorgt der einfache Zusammenbau auch bei Einsteigern für viel Freude von Beginn an.

Jörg Gröger

- Hochwertige Materialien
- Gute Verarbeitung
- Vorbildgetreue Optik
- Panhardstab serienmäßig

Anleitung nur in Englisch



Der Panhardstab ist bei Modellen dieser Kategorie nicht selbstverständlich. Er verbessert das Fahrverhalten des Modells und erhöht den Scale-Faktor

Highlights

Die Achsen sind durch ihr schlankes Design echte Hingucker. Speziell die Vorderachse mit der Lenkung ist sehr durchdacht hergestellt und wirkt dadurch extrem ausgereift. Die BTA-Lenkung (BTA = behind the axle) sorgt dafür, dass im Gelände nichts im Weg ist und das Vorwärtskommen stets gewährleistet ist. Ein Panhardstab, der für die meisten Allrad-Modelle bislang nur im Zubehör zu bekommen ist, gehört bei diesem RC4WD-Modell zur Serienausstattung. Dadurch ist das Fahrwerk auch bei stärkeren Seitenkräften bestens gewappnet. Die Servohalterung im vorderen Bereich des Gelände II sorgt für ein direktes Ansprechverhalten der Lenkung ohne Umwege. Der Motor sitzt auch schön weit vorne, ermöglicht die Montage einer kompletten Inneneinrichtung und sorgt dafür, dass ordentlich Gewicht auf der Vorderachse liegt. Das scalige Mittelgetriebe hat ein Gehäuse aus Aluminium Druckguss, die Innereien bestehen aus Stahl. Kugellager am ganzen Fahrzeug sind bei dieser Qualitätsklasse obligatorisch. Regler oder Empfänger finden jeweils im Tank Platz. Hier sind sie vor leichtem Spritzwasser geschützt.

Die Karosserie besteht aus ABS-Kunststoff und ist sehr detailgetreu modelliert. So sind Türscharniere, Nieten oder Ablaufrinnen gut zu erkennen. Sie ist sauber verarbeitet und es mussten keine großartigen Spritzränder oder Unebenheiten beseitigt werden. Ergänzt wird die Kabine durch Kühlergrill, Scheinwerfer und viele Lampen. Für den richtigen Ausblick sorgen Scheiben aus Kunststoff. Leider sind letztere nur in einer Tüte verpackt. Dadurch haben die Fenster leider schon direkt nach dem Auspacken vereinzelte Kratzer. Insgesamt kann man aber dennoch von einer tollen Karosserie sprechen, die sich nach einer ordentlichen Lackierung und dem richtigen Finish kaum noch vom Original unterscheiden lässt.



Kugellager sind bei diesem Modell selbstverständlich obligatorisch



Das Lenkservo ist so angebracht, dass es die vorbildgetreue Optik des Modells nicht stört



Ein 55-Turns-Bürstenmotor treibt das Modell souverän an



Im Tank kann der Empfänger vor Schmutz und leichtem Spritzwasser geschützt eingebaut werden. Für eine saubere Verkabelung ist genügend Platz vorhanden



Wer Schraubensicherungslack einsetzt erspart sich verlorene Teile im Gelände. Bei einem Bausatz, der derart viele Metallteile beinhaltet, ist das Pflicht

CAR CHECK

Gelände II RC4WD

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 499,- Euro
 Bezug: Fachhandel

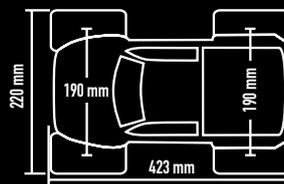
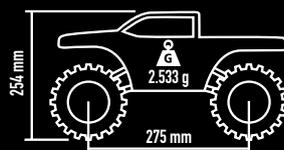
Technik:
 Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Vierlink-Aufhängung, Starrachsen vorne und hinten, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile:
 RC-Anlage, Lenkservo, Motor, Fahrregler, Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE





„Auch ohne Karosserie ist der Gelände II eine Augenweide.“

In der Praxis

Das Testmodell wurde rund 10 Stunden im Offroad-Einsatz getestet. Und das ohne einen einzigen Defekt. Sandwege, Waldwege oder steinige Passagen meisterte der D90 dabei stets mit Bravour. Das Allradmodell zeigt während der Fahrt ein wirklich realitätsgetreues Fahrbild, was mit dem vergleichsweise hohen Gewicht des fahrfertigen Modells zu tun hat. Es macht dadurch riesigen Spaß, mit dem Modell das Gelände zu erkunden. Die Reifen verfügen über ordentlich Grip und sorgen für ein gutes Vorwärtsskommen auf nahezu jedem Untergrund.

RC4WD hat mit dem Gelände II ein ausgereiftes Scale-Modell im Sortiment, das nicht nur optisch eine echte Augenweide ist, sondern auch fahrerisch nah am Original bleibt. Aufgrund der guten Verarbeitung,



Das Verteilergetriebe ist auf einer CNC-gefrästen Platte montiert

des hohen Vorfertigungsgrads und der ausführlichen Anleitung eignet sich das Modell nicht nur für erfahrene RC-Car-Sportler, sondern auch für Einsteiger. Damit kann im Grunde jeder Spaß haben, der sich für Scale-Modelle begeistert. <<<<





FAMILY AFFAIR

Text und Fotos:
 Dietmar Kramlich

Drei Brüder mit gleichen Genen

100,- Euro – in diesem Preisbereich bieten aktuell viele Hersteller und Importeure kleine Einsteigermodelle an. Das ist einerseits zwar nicht viel, lässt aber immerhin mehr erwarten als einfaches Plastikspielzeug. Ein hart umkämpfter Markt also mit vielen Wettbewerbern. XciteRC hat drei seiner Einstiegsmodelle für einen Test zur Verfügung gestellt. Zeit, sich die drei Kontrahenten mal genauer anzusehen und einem Härtestest zu unterziehen.

Die one16-Serie besteht aus Elektromodellen im Maßstab 1:16. Um den Fahrspaß möglichst schnell beginnen zu lassen, werden die Autos komplett vormontiert, mit sauber bedruckten Karossen geliefert. Zur Auswahl stehen ein Monstertruck, ein Truggy und ein Buggy. Die Unterschiede beschränken sich hauptsächlich auf Reifen und Karosse; unter dem Lexankleid herrscht dagegen akute Verwechslungsgefahr. Alle drei basieren auf dem gleichen Chassis,

werden vom gleichen Motor der Baugröße 380 angetrieben, über die gleiche Elektronik gesteuert und verfügen über einen Allradantrieb mit mittiger Kardanwelle. Ist die Entscheidung also eine rein optische Frage?

Unboxing

Geliefert werden alle drei Kandidaten in handlichen Schachteln, die jeweils das gewählte Fahrzeug, einen Sender im 2,4-Gigahertz-Band und eine Anleitung enthalten. Hinzu kommt noch ein kleiner Steckerlader mit automatischer Abschaltung für den ebenfalls enthaltenen Lithium-Ionen-Akku. Richtig gelesen: Xcite packt hier die

CAR CHECK

one16 B, MT, TR XciteRC

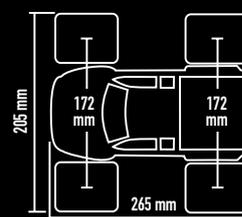
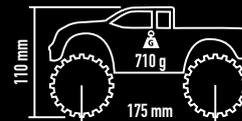
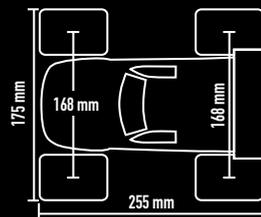
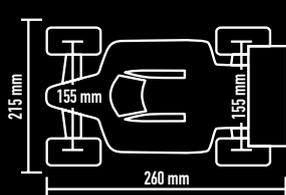
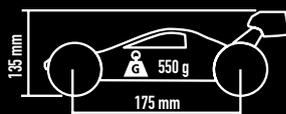
Klasse: Elektro-Offroad 1:16
 Empfohlener Verkaufspreis: je 109,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, zwei Kegelraddifferenziale,
 Slipper-Kupplung (nur Monstertruck)

Benötigte Teile: Drei Mignonzellen pro Sender

Erfahrungslevel:

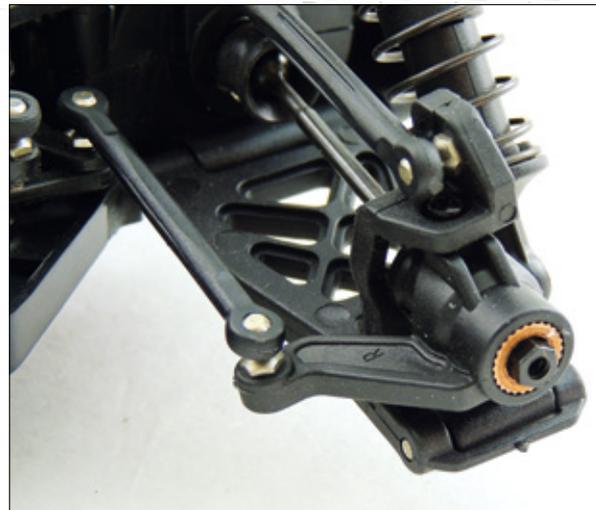
EINSTEIGER





neueste Akkutechnologie ins Auto. Auch wenn die Akkukapazität mit 850 Milliamperestunden (7,4 Volt) nicht gerade umwerfend hoch erscheint. In jedem Fall aber ein interessantes Feature. Den beiliegenden Sender kennt man baugleich bereits aus einigen anderen RTR-Modellen: keine Hightech-Funke, aber funktionell. Etwas gemischte Gefühle hinterlässt die beiliegende Anleitung. An sich nicht schlecht gemacht, sind die schwarz-weiß kopierten Bilder aber teils so klein und dunkel, dass ein Neuling manchmal nur schwer erkennen wird, was zu sehen ist. Positiv hingegen sind die Explosionszeichnung, die Ersatzteilliste und technische Erklärungen.

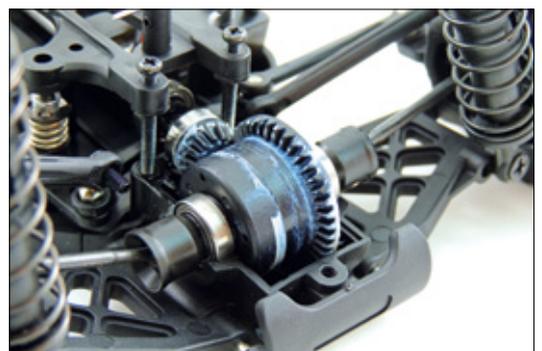
Die verwendeten Lenkservos werden mit einem fünfadrigen Anschluß geliefert. Leider. Denn weder kann man die Servos gegebenenfalls an anderen Empfängern betreiben, noch kann man sie mal eben gegen hochwertigere Teile austauschen. Schade ist auch, dass die one16 nur mit äußerst simplen Federbeinen geliefert werden. Eine Dämpferwirkung ist nicht vorhanden, die Federvorspannung kann serienmäßig nicht verändert werden. Hier bleibt letztlich nur der Verweis auf das umfangreiche Tuningteile-Sortiment für die kleinen Renner. Das gilt auch für die Lagerung. Kugellager finden sich nur am Antriebsstrang. In den Radachsen sind lediglich simple Gleitlager verbaut. Mehr ausreichend als gut



Detail der Vorderradaufhängung: Im Radträger sind leider nur Gleitlager verbaut



Die Chassis kommen fertig aufgebaut und sind bis auf die Reifen baugleich



Die Kegelraddifferenziale sind gut geschmiert und laufen in großen Kugellagern

präsentieren sich die beiliegenden Ladegeräte. Sie sind sehr klein und erlauben keine Fehlbedienung. Aber eine Ladedauer von über drei Stunden ist für Vielfahrer eindeutig zu lang.

Gefällt mir

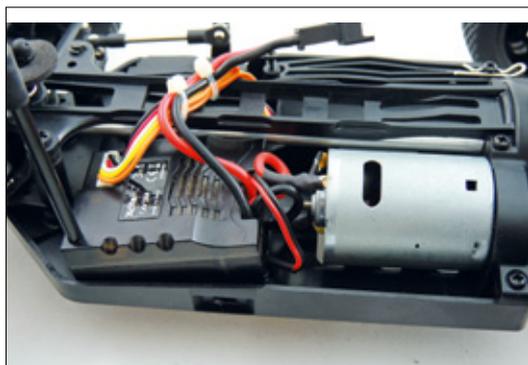
Sehr positiv sind in jedem Fall das Erscheinungsbild und die Verarbeitungsqualität. Speziell der Buggy sieht schon im Stand schnell aus. Beinahe wie ein Wettbewerbsbuggy im Maßstab 1:10. Alle drei Probanden glänzen durch beanstandungsfreie Montage und angemessenes Material. Der Kunststoff ist nicht zu hart und nicht zu weich, sondern scheint zäh und damit langlebig zu sein. Spiel lässt sich im Neuzustand nicht übermäßig feststellen. Die verbauten Kegelraddiffs sind gut geschmiert, das Zahnradspiel ist bestens eingestellt. Gut gefällt auch der Servosaver im rechten Lenkpfosten. Der ist sogar hart genug, um präzise fahren zu können. Sonderlob verdient sich der Monstertruck. Denn ihm wurde als einzigem im Bunde sogar ein einstellbarer Slipper in der Mittelwelle spendiert. Das macht auch Sinn, denn bei diesem Modell wird der Antrieb am stärksten belastet.

Der Test erfolgte bei frühlingshaften 15 Grad Außentemperatur – und das im Sommer. Einem ersten Funktionstest auf Teer folgte dann der Praxistest auf einer kleinen, improvisierten Bahn. Der Untergrund dort ist überwiegend erdig mit einigen kiesigen Stellen. Wechselnde Untergrund-Beschaffenheiten sollten die Modelle ordentlich fordern. Nasser Boden im Schatten, staubige Abschnitte in der Sonne. Die one16 sind nach Einlegen von drei AA-Akkus in den jeweiligen Sender sofort startbereit. Die Bindung von Sender an Empfänger erfolgt bereits im Werk.

Kleine Geschosse

Xcite gibt als Topspeed 30 Kilometer pro Stunde an, was für so kleine Autos schon eine ordentliche Geschwindigkeit ist. Die Messung mit GPS bestätigte dann diese Werte mit Messergebnissen zwischen 26 und 32 Stundenkilometer für alle drei. In der Höchstgeschwindigkeit also Gleichstand. Den eindeutig flottesten Eindruck auf glattem Untergrund vermittelt der Buggy. Dieser sprintet in gut fünf Metern auf Topspeed. Damit kann man also gut auch aus engen Kurven herausbeschleunigen. Die kleinen Reifen krallen sich fest und sorgen für sehr hohe Kurvengeschwindigkeiten. Wo der Truck kippelig wird, wieselt der Buggy noch präzise durch die Kurve.

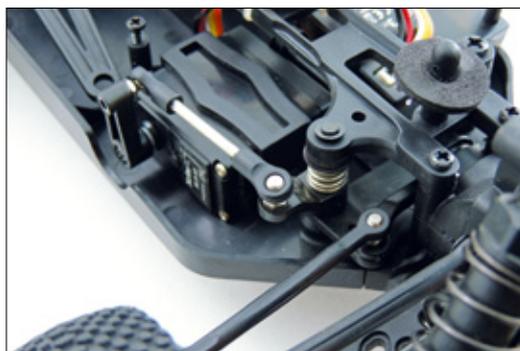
Erfreulich flink gehen die Lenkservos zu Werke. Egal ob Buggy, Monstertruck oder Truggy: es sind ausreichend Speed und Kraft vorhanden. Dafür klingen die



Der Motor hat richtig Power und die Controller-Empfänger-Combo regelt ihn bestens



Super Akku und ein winziges Ladegerät inklusive. Wäre die Ladedauer kürzer, wäre das eine Spitzenkombination



Ein relativ harter Servosaver sorgt für Schutz und gute Lenkpräzision

Stellmotoren leider schon im Neuzustand unangenehm laut. Im Gelände erweisen sich dann der Truggy und das Monster als klare Favoriten. Dank der großen Räder und der guten Bodenfreiheit kommen beide annähernd gleich gut mit Bodenunebenheiten klar. Selbst das Fehlen echter Stoßdämpfer ist zu verschmerzen. Der Buggy dagegen sitzt einfach zu tief, um hier zu punkten. Zwar ist er auch im Gelände extrem flink, aber das Chassis setzt zu häufig auf.

Eindeutiger Sieger im Sprungwettbewerb ist der Truggy. Der liegt in der Luft wie das sprichwörtliche Brett und landet fast immer auf allen Vieren. Nicht ganz so gut ist der Truck, der überwiegend auf den Hinterreifen landet. Wer da seinen Gasfinger nicht kontrolliert, macht auch gleich eine Rolle rückwärts. Positiv zeigte sich die Fahrzeit. Alle drei schaffen trotz des kleinen Fahrakkus ehrliche 15 Minuten Laufzeit, der Buggy sogar noch ein paar Minuten mehr. Die Motoren werden dabei deutlich warm, aber noch nicht ungesund heiß. Zwischen knapp 60 Grad Celsius beim Buggy und etwa 70 Grad Celsius beim Truck. Was angesichts Fahrleistung und Fahrdauer voll in Ordnung geht.



Die vordere Aufhängung: Die Federbeine verschmutzen leider schnell und benötigen regelmäßige Wartung



MEIN FAZIT
Ich hatte beim Testen großen Spaß mit den drei kleinen Geschwistern. Trotz manch unglücklicher Landung beim Sprungtest ging nichts kaputt. Wer auf der Suche nach was Kleinem für den Hinterhof ist oder nur mal ins Hobby her-einschnuppern will, macht mit den one16 kaum was falsch.

Dietmar Kramlich

-
- Gute Fahrleistungen +
- Vollständige Ausstattung
- Lilon-Akku
- Robuste Bauweise
-
- Keine Ölstoßdämpfer
- Lange Ladezeit -

BLUE LIPO POWER

WWW.LRP.CC

DIE LRP COMPETITION LINE

LRP TCM UND MEHRFACHER ETS SIEGER 2014

MIT BRANDNEUEN HIGHTECH-ZELLEN AUSGERÜSTET

STELLT JEDERZEIT DIE MAXIMALE LEISTUNG BEREIT

BIETET EIN OPTIMALES PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS

REGELKONFORM MIT ALLEN VERBÄNDEN & RENNSERIEN



MAXIMALE
POWER

PREIS-/
LEISTUNGSTIPP
UPE 54,99€*

1/8 HEAVY-DUTY
SPEZIALIST
UPE 87,99€*

BLUE IS BETTER

BLUE COMPETITION POWER – BRINGT SIE IMMER AN DIE SPITZE!



ERHÄLTlich BEI ÜBER 1000 MODELLBAU-FACHHÄNDLERN
IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ!
AUCH IN IHRER NÄHE - HÄNDLERSUCHE AUF WWW.LRP.CC!
* PREISANGABEN STAND DEZ. 2013



RED POWER

Brushless-Technik von Quicrun

Text und Fotos:
Tobias Meints

Herrlich, zwei neue Bausätze stehen kurz vor der Fertigstellung: Ein Truggy im Maßstab 1:8 und ein Buggy in 1:10. Diese beiden Modelle sollen bei den nächsten Club-Events im Verein ganz vorne mitfahren. Dazu müssen aber noch zwei Antriebssets her, die zwar ordentlich Power haben sollen, jedoch keine allzu großen Löcher ins Budget reißen dürfen. Diese Kriterien erfüllen die bürstenlosen Quicrun-Motoren und -Regler von Hobbywing aus dem Sortiment von robbe.

Es spielt keine Rolle, ob man einen Onroader oder einen Offroader, ein Modell im Maßstab 1:8, 1:10 oder noch kleiner mit einem Antrieb ausrüsten möchte, im Quicrun-Sortiment von robbe wird man fündig. Für diesen Test standen exemplarisch zwei Antriebs-Combos zur Verfügung: Der 150-Ampere-Regler des Typs WPBL150 samt vierpoligem Quicrun 4074-Motor mit einer spezifischen Drehzahl von 2.000 kv wurde in einem Truggy im Maßstab 1:8 verbaut. Das Set, bestehend aus 10BL60-Regler samt Quicrun 3650-Motor mit 2.210 Umdrehungen pro Minute und Volt, wurde hingegen in einem 1:10er-Buggy platziert.

Verarbeitung

Befreit man die Antriebskomponenten aus der Umverpackung, zeigt sich bereits auf den ersten Blick die gute Verarbeitung der Bauteile. Beide Regler sind aktiv gekühlt, weisen allerdings – abgesehen von den technischen Daten – einige Unterschiede auf. Während der wasserdichte WPBL150 für sensorlose Motoren konzipiert wurde, wartet der 10BL60 mit einem Sensoranschluss auf, kann also auch mit sensorgesteuerten Aggregaten betrieben werden. Er ist im Gegensatz zu seinem großen Bruder allerdings nicht wasserdicht.

Die Anschlusskabel sind bei beiden Controllern ausreichend lang, die Lötstellen professionell ausgeführt. Beim 150-Ampere-Regler sind die Motorkabel bereits mit Steckern versehen. Die entsprechenden Buchsen finden sich auch an den Kabeln des 4074-Motors. Einfach in Plug-and-play-Manier zusammenstecken, die Akku-Anschlusskabel mit dem Stecksystem der Wahl versehen und schon kann es losgehen. Anders sieht es bei der 1:10er-Combo aus: Der 3650-Motor wartet mit Hülsen auf, in denen die Kabel verlötet werden müssen.

Der Einbau der beiden Combos in den jeweiligen Modellen gestaltet sich einfach. Genauso wie die Programmierung der Controller. Zu diesem Zweck gibt es die optional erhältliche Hobbywing-Programmierskarte zum Preis von 10,90 Euro, mit der man folgende Parameter einstellen kann: Betriebsmodus, Drag-Brake, Ab-



BÜRSTENTECHNIK

Von Quicrun sind neben Brushless-Antrieben auch Bürstenregler erhältlich. Der WP1060 zum Beispiel ist für den Einsatz in Modellen im Maßstab 1:10 mit 540er- beziehungsweise 550er-Motoren konzipiert und kann an 2s- oder 3s-LiPos betrieben werden. Der Controller verträgt einen Dauerstrom von 60 Ampere, einen kurzzeitigen Maximalstrom von 360 Ampere und wiegt 39 Gramm. Der Preis: 29,- Euro.



Ideal für alle Modelle im Maßstab 1:8 geeignet: Quicrun 4074-Motor mit 2.000 kv und der 150-Ampere-Regler WPBL150

schaltspannung, Start-Modus, maximale Bremskraft, maximale Rückwärtsleistung, Initial-Bremskraft, Neutralbereich, Timing, Temperaturschutz, Motordrehrichtung sowie die Anzahl der LiPo-Zellen. Wer die Programmierung auf herkömmliche Weise vornehmen will, kann das One-Button-Setup der Regler nutzen.

In der Praxis

Die 1:8er-Combo wird an einem vierzelligen LiPo-Akku betrieben und zeichnet sich durch einen sanften Anlauf, eine lineare Kraftentfaltung und eine hohe Lauf-ruhe aus. Gasbefehle werden feinfühlig umgesetzt, die Bremskraft ist ausgezeichnet. Nachdem der Energiespender geleert ist, wird die Temperatur gecheckt. Der Regler zeigt sich gänzlich unbeeindruckt und auch der Motor ist kaum mehr als handwarm. Das Aluminiumgehäuse gibt die entstehende Wärme souverän ab. Die Verwendung eines externen Kühlkörpers oder eines Lüfters ist in diesem Modell nicht erforderlich.

Ähnlich sieht dies bei der 1:10er-Combo aus. Lediglich die Platzierung des Sensoranschlusses am Regler macht den Einbau ins Chassis etwas knifflig. Anstatt auf der Oberseite des Controllers wird das Sensorkabel an der Seite eingesteckt. Dies kann aufgrund des begrenzten Platzangebots in einem 1:10er-Modell zu

Problemen führen. Ist diese Hürde überwunden, werden ein 2s-LiPo angeschlossen und die ersten Runden auf der Strecke absolviert. Die Kraftentfaltung der Combo ist ausgezeichnet. Das leichte Modell wird regelrecht nach vorne katapultiert. Wie bei der 1:8er-Combo kann auch hier die feinfühli-ge Regelung überzeugen, was ein ausgewogenes Fahrverhalten und damit einhergehend schnelle Rundenzeiten ermöglicht. Temperaturprobleme sind hier ebenfalls nicht festzustellen. <<<<

MEIN FAZIT



robbe bietet mit den Quicrun-Brushlessmotoren und -Reglern von Hobbywing leistungsstarke Antriebskomponenten an, die hervorragend aufeinander abgestimmt sind. Sie richten sich an ambitionierte Hobbyfahrer, die bei Club-Events in verschiedenen Klassen vorne mitfahren möchten. Mit den Quicrun-Antrieben bekommt man viel Technik zu einem moderaten Preis.

Tobias Meints

Redaktion CARS & Details

Sehr leistungsfähig
Ausgezeichnet aufeinander abgestimmt

Einfache Demontage zu Wartungszwecken
Ausführliche Anleitung

Sensor-Anschluss beim Quicrun 10BL60 ungünstig platziert



Die Hobbywing-Programmierkarte ist ein nützliches Tool zur Einstellung der Quicrun-Regler

TECHNISCHE DATEN

Quicrun 4074-Motor: Spezifische Drehzahl: 2.000 U/min/V; Länge: 74 mm; Durchmesser: 39,9 mm; Gewicht: 393 g; Preis: 99,- Euro;
Quicrun WPBL150-Regler: Dauerstrom: 150A; Max. Strom kurzzeitig: 950 A; BEC-Spannung: 6 V / 3 A; Zellenzahl: LiPo: 2-6s, NiXX: 6-18s; Abmessungen: 59,5 x 48 x 42 mm; Gewicht: 178 g; Preis: 119,- Euro;
Quicrun 3650-Motor: Spezifische Drehzahl: 2.210 U/min/V; Länge: 52,5 mm; Durchmesser: 36 mm; Gewicht: 161 g; Preis: 59,- Euro;
Quicrun 10BL60-Regler: Dauerstrom: 60 A; Max. Strom kurzzeitig: 360 A; BEC-Spannung: 6 V / 2 A; Zellenzahl: LiPo: 2-3s, NiXX: 4-9s; Abmessungen: 33 x 28 x 31,5 mm; Gewicht: 59g; Preis: 64,90 Euro



Der 17,5-Turns-Motor des Typs 3650 wird von einem 10BL60-Regler angesteuert



Beim 10BL60-Regler ist der Anschluss für Sensorkabel seitlich am Gehäuse platziert. In Modellen mit einem geringen Platzangebot kann dies zu einem Problem werden

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



PREMACON RC



Graupner



HYPE News



KYOSHO News



MULTIPLEX



RC-Car-News



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Thunder Tiger



HORIZON HOBBY



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



DMFV-News



Staufenbiel



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.





MONSTERTRUCK SPECIAL



Losi LST XXL-2 und Savage XL Octane im Vergleich KOPF AN KOPF

SEITE
32



SEITE
42

FIRST LOOK

Neuaufgabe des e-MTA von Thunder Tiger

SEITE
48



MONSTER-ALARM

Psycho Cruiser von Kyosho im Test

JOYAN KOPF

Text und Fotos:
Jan Schnare



Zwei Monstertrucks, die die Welt verändern

Manchmal ist es so: Einer hat eine Idee und setzt sie um. Kaum wissen die Menschen davon, merken sie auf einmal, dass sie genau darauf schon immer gewartet haben und nie mehr darauf verzichten können. So war es wohl auch mit der Erfindung des Rads oder des Internets. Und jetzt gibt es wieder eine solche Idee. Die Idee vom 1:8er-Monstertruck mit Benzinmotor. Und weil diese revolutionäre Idee gleich zwei Konkurrenten auf den Plan gerufen hat – nämlich Horizon Hobby und HPI –, die ihre Modelle im Abstand von nur einigen Wochen auf den Markt brachten, schreit es förmlich nach einem Vergleich. Also dann, ab zur Tanke.

Wenn man von einem 1:8er-Monstertruck mit Benzinmotor hört, ist man erst einmal verwirrt. Bisher galten 23-Kubikzentimeter-Benziner als das minimal Machbare. Kleiner läuft nicht, funktioniert nicht, ist nichts – hieß es. Doch HPI und Horizon Hobby wollen nun das Gegenteil beweisen. Mit zwei Monstertrucks im Maßstab 1:8, die jeweils von echten Benzinmotoren betrieben werden. Interessanterweise kamen sowohl der Savage Octane (HPI) als auch der Losi LST XXL2 Gas (Horizon) mit nur wenigen Tagen Abstand auf den Markt.

Wäre das Zündkabel nicht,
könnte der LST XXL-2 Gas auch
als Nitromodell durchgehen.
Das Abgassystem stammt aus
dem 1:8er-Bereich





Ob das Zufall ist? Nun ja, selbst wenn nicht, spielt das eigentlich keine Rolle. Denn beide Modelle verfolgen so grundverschiedene Motorkonzepte, dass sich ein direkter Vergleich lohnt. Und es könnte spannender nicht sein: 5 Kubik gegen 15 Kubik. Da scheint der Sieger schon festzustehen. Oder?

Ausgangslage

Beide Modelle bauen auf bekannten – man kann fast schon sagen betagten – Plattformen auf. Der Savage Octane ist ein Savage XL mit neuer Karosserie und der LST XXL-2 hat ebenfalls eine neue Haube. Aber wieso auch nicht? Schließlich sind die Chassis bewährt, zuverlässig und extrem stabil. Beide haben Allradantrieb, dicke Doppelquerlenker-Achsen und sind seit Jahren die Lieblinge vieler Basher im Steinbruch.

Doch in diesem Bericht geht es in erster Linie gar nicht um die Autos, sondern um die Motoren. Und die könnten neuer nicht sein.

Im Savage Octane arbeitet ein 15-Kubikzentimeter-Benzinmotor, im LST ist ein gerade einmal 5 Kubikzentimeter großer Zweitakter verbaut. Beide sind mit elektronischen Zündboxen, sogenannten CDIs ausgestattet, die den Funken zum Überspringen bringen. Doch hier hören die Gemeinsamkeiten bereits auf.

Der Savage wird vom mächtigen Motor dominiert. Das Modell an sich scheint nur nebensächlich – leider auch die RC-Anlage: Ein Plastik-Getriebe-Servo hat auf Gas/Bremse in einem 7-Kilo-Truck nichts verloren



Der Losi-Motor hat gerade einmal 5 Kubikzentimeter Hubraum



Der Vergaser erinnert an den eines Nitromotors – und lässt sich auch so einstellen. Der große Kunststoffisolator (unten) hält störende Wärme vom Gemisch fern

Schwarzarbeiter

Zunächst ein Blick auf den schwarzen Losi-Motor. Wenn er keinen Zündkerzenstecker hätte, könnte er glatt als Nitro-Triebwerk durchgehen. Und wenn man sich das kleine Motörchen mal genauer ansieht, scheinen zumindest Vergaser und Motorgehäuse auch nur leicht überarbeitet von einem Methanoler übernommen worden zu sein. Der Kühkopf hingegen ist etwas anders gestaltet. Hier sitzt über dem gewohnten Aluminium-Kühlkörper ein massiger Kopf. Darin verschwindet der Zündkerzenstecker, der mit einem Stahlbügel an Ort und Stelle gehalten wird. Auffällig ist hier bereits, dass der .31er über keinen Choke oder Ähnliches verfügt.

Ein genauerer Blick ins Innere des Triebwerks bestätigt den Verdacht, dass es sich um einen umfunktionierten Selbstzünder handelt. Kolben, Pleuel, Kurbelwelle – alles kommt einem bekannt vor. Der Zylinderkopf, in dem die Zündkerze steckt, ist als separates Teil ausgeführt und verfügt innen über eine Art Stern. Dieser soll wohl der elektrodlosen Zündkerze helfen, den Funken zu erzeugen. Eine weitere Besonderheit stellt die Laufbuchse des Motors dar. Sie ist nicht nur sehr aufwändig gefräst und unterstreicht damit den Qualitätsanspruch von Horizon Hobby. Sie offenbart auch ein Fünfkanal-Design, was einen besseren Leistungsdurchsatz als bei einem Dreikanal-Motor ermöglicht.

Das Gemisch lässt sich wie gewohnt über zwei Nadeln für den oberen und den unteren Drehzahlbereich feinjustieren. Zum Anlassen verfügt die Backplate über einen Sechskantmitnehmer, in den der beiliegende Elektrostarter greift. Die CDI erhält ihr Signal zum Zünden von einem in der Schwungscheibe befestigten Magneten, der an einem kleinen Sensor vorbeiläuft. Die Zündbox wird über den zentralen Hauptschalter des Modells mit an- sowie ausgeschaltet und sitzt auf der Chassisplatte dort, wo beim Vorgänger das Schaltservo für den Rückwärtsgang Platz nahm.

Damit ein Verbrennungsmotor laufen kann, benötigt er neben einer ganzen Menge Technik auch noch zwei Grundzutaten: Luft und Treibstoff. Erstere wird durch

einen Standard-Zweiwege-Luftfilter aus dem 1:8er-Bereich angesaugt. Der Schaumstoff ist satt vorgeölt, damit auch feiner Staub abgehalten wird. Den Sprit zieht sich der Motor aus einem 300-Milliliter-Tank am hinteren Chassis-Ende. Der Einfüllstutzen ist dank der großen Lasche auch noch mit Schmierfingern und bei aufgesetzter Karosserie leicht zu bedienen. Für die ersten Tankfüllungen hat Losi dem Modell zwei Fläschchen Zweitakt-Öl beigelegt. Die verbrannten Abgase werden über ein herkömmliches 1:8er-Reso-Rohr weggeblasen, das mit einer Feder an den Heckauslass gezogen wird.

Die CDI ist zwar laut Hersteller spritzwassergeschützt, jedoch könnte die Führung des Zündkabels besser gelöst sein



Bemerkenswert: Damit der Zündfunke richtig überspringt, verfügt der Zylinderkopf über eine Art Gitter

Ein Fünfkanal-Design hätte man bei diesem Motor eher nicht erwartet

Ein solider Walbro-Vergaser bereitet das Gemisch für den 15er-Motor vor. Er verfügt über verschiedene Einstellmöglichkeiten – wie bei einem Großmodell

Octane-Time

Ein komplett anderes Motorenkonzept verfolgt HPI mit dem Savage Octane. Dazu muss man wissen, dass HPI dieses Modell bereits erstmals im Jahr 2012 auf der Nürnberger Spielwarenmesse präsentierte. Damals bestand der Prototyp größtenteils aus 3D-Druck-Teilen und sollte einen Hubraum von 9 Kubikzentimeter



Beim Savage sitzt die CDI in einer spritzwassergeschützten RC-Box und verfügt über eine eigene Stromquelle sowie einen separaten Ein-aus-Schalter (orange)

haben. HPI hat also eine ganze Menge Zeit in dieses Vorhaben investiert, was sich auch schon am Aufbau des Motors zeigt.

Der 15-Kubikzentimeter-Motor ist eine komplette Neuentwicklung von HPI. Er sieht gleich viel mehr wie ein gewöhnlicher Benzinmotor aus, den man auch aus Großmodellen kennt. Das fängt schon bei dem monströsen Seilzugstarter an, geht über den vielfach einstellbaren Walbro-Vergaser mit Saugglocke und Choke und reicht bis hin zu dem riesigen Kühkopf mit extrem langen Kühllamellen. Der Motor benötigt fast die komplette Breite des TVP-Chassis und der Zylinderkopf erfordert einen mächtigen Ausschnitt in der Karosserie, die deshalb auch breiter ist, als beim Nitro-XL. Zusätzlich erstreckt sich zur Stabilisierung bei Überschlagen noch ein Kunststoff-Käfig über dem Motor.

Zerlegt man das Aggregat, erwartet einen solide Zweitakt-Motoren-Technik. Der Aufbau entspricht im Wesentlichen dem eines Nitromotors – nur eine Nummer größer. Die Laufbuchse hat im Gegensatz zum Losi-Motor nur drei Überströmkanäle, was für eine nicht ganz so gute Leistungsausbeute sorgen dürfte. Dafür verfügt das HPI-Aggregat über einen Kolbenring, während sich sein Kontrahent mit einfachen Abstreifen zufrieden geben muss. Erfreulicherweise nutzt



Die selbsterzeugte Kühlluft schaufelt der Savage direkt dorthin, wo sie benötigt wird



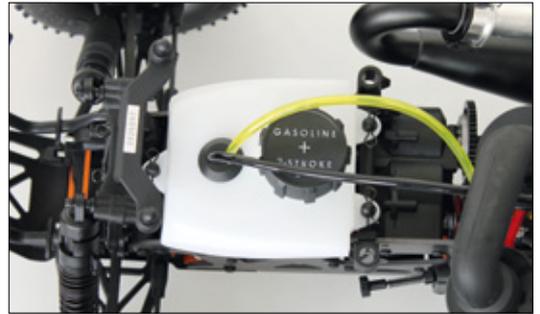
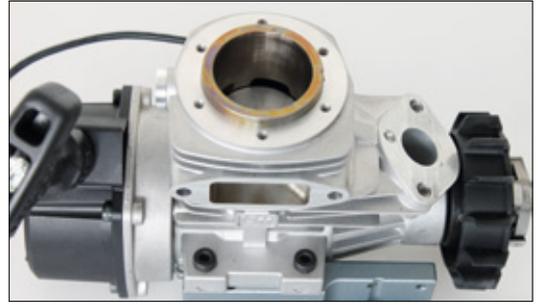
Solide Technik im Savage-Motor: Drei Überströmkanäle und ein Kolbenring sorgen für Langlebigkeit. Bemerkenswert ist das kleine Einlassfenster im Bereich des Vergasers

der 15er-Motor eine Standardzündkerze, die es für ein paar Euro nachzukaufen gibt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass der deutlich größere Benzinmotor von HPI ein viel kleineres Einlassfenster hat. Zudem befindet sich zwischen Vergaser und Luftfilter eine sogenannte Lufterinlass-Begrenzung aus gelochtem, dünnem Plexiglas. Durch diese Maßnahme wurde der eigentlich für größere Benzinmotoren vorgesehene Walbro-Vergaser an die Anforderungen des HPI-Zweitakters angepasst.

Im Gegensatz zum Losi-Motor ist der Kerzenstecker beim Savage nicht zusätzlich gesichert, sondern nur aufgesteckt. Die CDI ist spitzwassergeschützt in einer Kunststoffbox neben Empfänger und Stromversorgung platziert. Auch die Zündbox im Savage erhält ihr Signal über einen kleinen Magnetkontakt von der Schwungscheibe. Anders als beim LST-2 gibt es hier zwei Schalter. Einer aktiviert die komplette RC-Anlage, der andere nur die Zündung. Ebenfalls ein Unterschied zum Horizon-Modell: In der RC-Box befinden sich zwei Hump-Packs zur Stromversorgung. So hat man noch genügend Saft zum Bremsen im Empfänger-Akku, falls die CDI mal den Zündakku leergelutscht haben sollte.

Auch am Savage-Motor kommt ein Standard-Luftfilter von einem Nitromodell zum Einsatz. Ganz anders sieht es da bei der Abgasanlage aus. Der dicke Krümmer und das noch dickere Reso-Rohr würden sich auch an einem größeren Benzinmotor gut machen und lassen auf einen kernigen Sound und eine nette Leistungskurve hoffen. Doch um den Sound zu erzeugen, braucht der Zweitakter zunächst einmal Sprit. Dieser kommt – wie beim LST – aus einem 300-Milliliter-Tank, der ganz vorne montiert ist. Die beim Savage üblicherweise dort zu findende RC-Box wanderte beim Octane übrigens links neben den Motor.

Ein Thema, das beim LST etwas vernachlässigt wurde, ist die Kühlung. Hier verlässt man sich ganz auf den Fahrtwind. Beim Savage hingegen findet sich unter einer Plastikabdeckung ein Lüfterrad im Kupplungsbereich. Die erzeugte Kühlluft



Wie beim LST passen auch in den Savage-Tank 300 Milliliter. Er ist leider nur bei abgenommener Karosserie erreichbar

wird direkt dem Motorgehäuse zugefächert. Zugegeben, bisher wurden die Motoren rein äußerlich und relativ theoretisch betrachtet. Daher folgt nun zunächst ein erster Praxiseinsatz, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wovon wir hier eigentlich reden.

Anzeige

GENESIS **CEN**

**1:8 XXL -
Monster Brushless**

Der Genesis GST-E definiert den Begriff "Monster Truck" neu. Dieses Übermonster ist mit 59 cm Länge und 47 cm Breite erheblich größer, als andere 1:8 Monster Trucks.

- extrem robuste Antriebstechnik
- Brushless 2000 kv 4-Pol-Motor
- Hobby-Wing Fahrtregler für max. 4S
- riesige Chromräder, Ø 220 mm, mit 23 mm 6-Kant-Mitnehmern
- 10 kg High Torque-Lenk-servo mit Metallgetriebe
- Skyon 2,4 GHz 3-Kanal Fernsteuerung

**GST-E
XXXL
Brushless Monster**



krick
Modellbau vom Besten

Klaus Krick Modelltechnik
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen

Mehr Informationen finden Sie unter www.krick-modell.de

CAR CHECK

Losi LST XXL-2 Horizon Hobby

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
 Empfohlener Verkaufspreis: 799,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

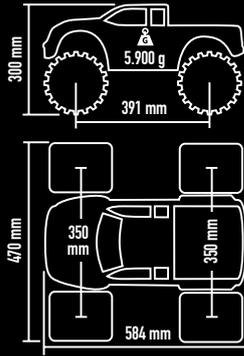
Technik:
 Allradantrieb, Öldruckstoßdämpfer, 5-Kubikzentimeter-Benzinmotor,
 Zweigang-Automatikgetriebe, Rechts-links-Gewindestangen,
 komplett kugelgelagert, Zweischeiben-Bremsanlage

Benötigte Teile:
 Akku für Elektrostarter, Sprit

Erfahrungslevel:



HOBBYFAHRER



Wie bei einem hochgezüchteten Nitromotor klemmt der Kolben des kleinen Losi-Motors (links) am oberen Totpunkt extrem. Der Kolben im Savage dagegen flutscht ohne größeren Widerstand hoch und runter

Die Kupplungen der beiden Kontrahenten sind bis auf die Anzahl der Beläge gleich aufgebaut



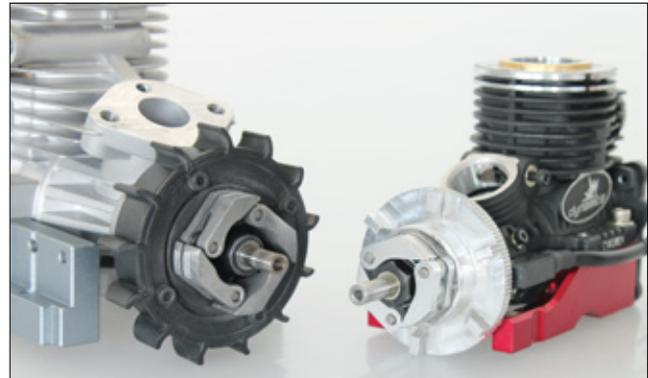
Eine Idee, zwei Interpretationen: Links der zerlegte Losi-Motor, rechts der des Savage. Nicht nur optisch zwei Welten, sondern auch gewichtstechnisch. Der 5-Kubikzentimeter-Motor aus dem LST wiegt 614, der hubraumstarke Savage-Motor 1.735 Gramm

Lebensenergie

Zunächst ist der Savage Octane an der Reihe. HPI tut es Horizon Hobby gleich und spendiert dem RTR-Paket eine ausreichende Startmenge Zweitaktöl – genug für 2,5 Liter Gemisch. In der beiliegenden Schnellstartanleitung für den Motor betont der Hersteller mehrmals ganz deutlich, dass man bitte nichts an der Vergasereinstellung verändern soll, bevor der Motor nicht mindestens eingelaufen ist. Auch den Choke soll man nur benutzen, wenn der Motor nach einigen Zügen am Seilzug noch gar kein Lebenszeichen von sich gibt. Okay – wird gemacht.

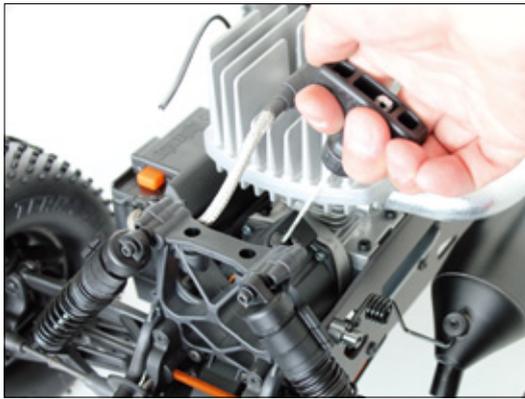
Also nur tanken, Sprit über die kleinen Gummiblase am Vergaser ansaugen, Zündung und RC-Anlage

Die Savage-Zündkerze (links) hat Standardmaße. Für Ersatz beim Losi kommt man um einen Besuch beim Modellbau-Fachhändler nicht herum – und ein passender Kerzenschlüssel fehlt beim Losi ebenfalls



einschalten und am Seilzugstarter ziehen. Nach drei Zügen schreit der Motor los. Allerdings nur eine halbe Sekunde. Immerhin. Nochmal fünf Züge später das Gleiche. Doch diesmal bleibt er an. Allerdings dreht er sehr hoch und die Kupplung greift bereits leicht. Doch nur wenige Sekunden später fällt der Motor ins Standgas und die Einfahrprozedur kann beginnen. So rollt der Octane mit erhöhter Schrittgeschwindigkeit vor sich hin. Teilweise im Leerlauf, teilweise mit maximal Viertelgas bollert das Modell locker einen Feldweg entlang – bis der Tank leer ist. Wie schon vermutet, ist die Geräuschkulisse ein wahrer Ohrenschmaus für Motorenfreunde. Richtig schön kernig bissig brüllt einen der Benziner an.

Per Seilzug wird der Motor des Savage zum Leben erweckt



CAR CHECK

HPI Savage XL Octane LRP electronic

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
 Fachhandelspreis: ab 850,- Euro
 Bezug: Fachhandel

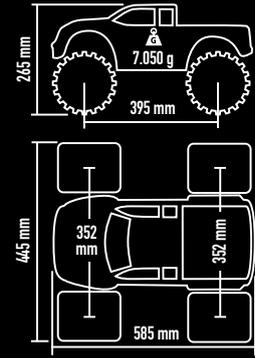
Technik:
 Allradantrieb, Öldruckstoßdämpfer, 15-Kubikzentimeter-Benzinmotor, Dreigang-Automatikgetriebe, komplett kugelgelagert, Seilzugstarter, Dreischeiben-Bremsanlage

Benötigte Teile:
 Sprit

Erfahrungslevel:



HOBBYFAHRER



Der Kühlkopf des HPI-Motors (links) ist einteilig, Losi setzt auf einen zweiteiligen Aufbau

Anzeige



**1:5/1:6er
so muss RC-Car**











**rc-car-online.de
 Wenn grün,
 dann lieferbar!**

**von heute
 auf morgen**



Jetzt neu:



**rc-car-online
 to go
 Shop**

rc-car-online App

47805 Krefeld, Nauenweg 55
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr.
**Auf 1.000 m² über 1.000 Modelle und
 über 10.000 Ersatz- und Tuningteile.**

**Seit über
 30 Jahren**

hobbythek@t-online.de

02151 / 820200



Um den Losi LST XXL-2 anzubekommen, benötigt man noch einen sechszelligen Nickel-Akku für den beiliegenden Elektrostarter



Der Savage-Motor schiebt brachial an, der LST darf kurz abkühlen

Klein, aber stark

Auch der LST XXL-2 ist schnell startklar. Die Werkseinstellungen des Motors werden zunächst ebenfalls beibehalten. Der Elektrostarter, für den man im Übrigen noch einen sechszelligen Nickel-Stick beisteuern muss, wird betätigt. Zunächst tut sich nicht viel. Eine kleine Handpumpe wie beim Savage gibt es nicht, also greift man zum alten Nitrofahrer-Trick: Auspuff zuhalten. Und siehe da, irgendwann kommt der Motor. Auch er will zunächst nicht ganz so gerne anbleiben, kann dann aber doch noch zum Laufen überredet



Auf der Chassis-Unterseite ist Platz für den Empfängerakku, der auch gleichzeitig die Zündung mit Strom versorgt. Hier setzt Losi auf LiPo-Power

werden. Anders als beim Savage ist hier noch etwas Feineinstellung am Vergaser nötig, damit der Motor für den Anfang nicht zu mager läuft.

Der LST darf die ersten Runden ebenfalls schön langsam abspulen. Ohne Karosserie, damit der Motor schön gekühlt wird. Im Vergleich zum Savage ist der Losi akustisch eher zurückhaltend. Aufgrund der Baugröße und des Auspuffsystems lässt sich der Klang nicht von einem gleichgroßen Nitromotor unterscheiden. Hochfrequent und schrill jault das Motörchen. Und das übrigens spürbar länger als der Savage. Der Spritverbrauch liegt niedriger als beim Octane. Bei gleicher Fahrzeit und gleichem Fahrverhalten sind aus dem gleichgroßen Tank des Horizon-Trucks rund drei Viertel raus, während der Savage schon auf dem Trockenen saß. Dafür gäbe es bestimmt die grüne Umweltplakette.



Zuverlässig

Beide Motoren liefen nach dem ersten Start übrigens zuverlässig, sofern man sie zunächst kurz warmlaufen lässt. Lediglich der Vergaser des Losi erforderte hin und wieder mit fortschreitender Laufzeit die eine oder andere kleine Nachstellung des Gemischs. Nach drei Tankfüllungen des Savage und zwei Tankfüllungen des Losi wurde die Geschwindigkeit ein wenig angezogen. Nach insgesamt 2 verbrannten Litern Sprit beim Savage und rund 1,5 verbrannten Litern Sprit beim Losi wurden beide Motoren für eingelaufen erklärt. Die ersten vorsichtigen Vollgasfahrten folgten.

Das Ansprechverhalten des kleineren Losi-Motors ist besser als beim Savage, dafür greift die Kupplung später, um das geringere Drehmoment auszugleichen. Dieser Unterschied macht sich jedoch kaum bemerkbar. Dafür muss der Savage auch schließlich ein deutliches Mehr an Masse bewegen. Sind die beiden Trucks jedoch einmal in Fahrt, ist der Hubraum-Unterschied schnell vergessen. Während der Losi erst bei deutlich höheren Drehzahlen volle Leistung bringt, drückt der Savage eher monoton brummend in jeder Lebenslage mächtig an und bewegt seinen Kolben dabei nur etwa halb so oft auf und ab wie der Losi. Daher kommt der LST auch mit einem Zweigangetriebe aus, während der Savage seine drei Gänge relativ früh durchschaltet. Dennoch liegen die beiden Modelle leistungstechnisch nahezu auf Augenhöhe. Eine Tankfüllung reicht dabei je nach Motor-Setup und Fahrweise für 20 (Savage) bis 30 Minuten (LST XXL-2).

Nun stellt sich natürlich die Frage, weshalb ein Modell mit einem dreimal so großen Motor leistungstechnisch nicht enorm im Vorteil ist. Das hat verschiedene Gründe. Im Savage arbeitet ein speziell für den Benzineinsatz entwickelter, großvolumiger Zweitakter, der eine ganze Menge wiegt. Die Entwicklungsziele dürften eine einfache Handhabbarkeit, ein hohes Drehmoment, lange Haltbarkeit und gute Wärmeabfuhr gewesen sein. Die Leistung war zwar wichtig, jedoch nicht das Wichtigste. Ganz anders bei Losi. Hier wurde ein Nitromotor an die Bedürfnisse des Benzinbetriebs angepasst. Es standen maximale Leistung, geringer Verbrauch und hohe Drehzahlen im Fokus. Erzielt wurde das durch die Fünfkanaal-Laufgarnitur sowie eine deutlich höhere Verdichtung.

Heißblütig

Diese Unterschiede in der Auslegung zeigen sich auch nach der Fahrt. Während der Savage-Motor nur normal warm ist, präsentiert sich der LST-Zweitakter deutlich heißer. Nach den ersten Testfahrten stieg sogar leicht Qualm auf. Der Grund hierfür war schnell gefunden: Die Zündkerze hatte sich gelöst. Ein paar großzügige Bohrungen in der Frontscheibe der Karosserie und eine noch größere Aussparung hinter dem Motor schützen vorm Hitzetod.

Sieht man mal von den Motoren ab und konzentriert sich nur auf das Fahrverhalten, sind beide Monstertrucks Spaßmaschinen par excellence. Der LST ballert mit seinen dicken Reifen leichtfüßig über jede Unebenheit und meistert Sprünge vorbildlich. Die wuchtigen Schlappen beeinflussen die Fluglage durch Gas- und Bremsbefehle natürlich enorm, wodurch sich auch mal ein nicht ganz perfekter Absprung noch locker retten lässt.

Auch der Savage mit seiner weichen Abstimmung und dem höheren Gewicht schießt locker über jede Oberfläche, unbeeindruckt von Bodenwellen oder kleinen

Am Savage kommen die bewährten Kunststoff-Federbeine zum Einsatz



TECHNISCHE DATEN

Losi-Motor:

Hub: 17 mm • Kolbendurchmesser: 19 mm • Hubraum: 5,1 cm³ • Kanäle: 5 Einlass, 1 Auslass • Verdichtungsverhältnis: ca. 15,5 • Leistung: 2,2 PS bei 30.000 U/min • Länge mit Kupplung: 130 mm • Breite: 60 mm • Höhe: 123 mm • Gewicht: 614 g

Hindernissen. Er hat durch die weichen Reifen so viel Grip, dass man sich in schnellen Kurven vor Seitwärtsrollen in Acht nehmen muss. Man merkt jedoch, dass die Belastbarkeit des bewährten Savage-Fahrwerks in dieser Form erschöpft sein dürfte. Fahrwerk, Räder und Dämpfer sind mit den 7.000 Gramm des Modells gut beschäftigt. Das zeigte sich während des Tests auch durch einen überforderten Slipper, der einen Boxenstopp erforderte. Mit dem langen Radstand ist der HPI-Truck etwas spurtreuer als der LST, der jedoch durch die verbaute, elektronische Stabilisierungselektronik AVC wieder einiges rausholt. Damit können selbst Anfänger aus dem Stand Vollgas geben, ohne dass das Modell bemerkenswert vom Kurs abkommt.

Sowohl der Savage als auch der Losi-Truck überzeugen mit extremen Bremsleistungen. HPI hat seinem Baby eine Dreischeiben-Bremsanlage mit vier Belägen spendiert, die für ein sofortiges Blockieren aller Räder sorgt. Der LST-2 ist selbst mit zwei kleinen Stahl-Bremsscheiben so gut bedient, dass Vorwärtsrollen möglich sind. Stabil genug ist das Modell dafür allemal. Das trifft auch auf den Savage zu. Missglückte Sprünge, Überschläge, Seitwärtsrollen – beim Testen bleibt nichts aus. Abgesehen von ein paar Kampfspuren blieben die beiden Fahrzeuge dabei jedoch unversehrt.

TECHNISCHE DATEN

HPI-Motor:

Hub: 24,8 mm • Kolbendurchmesser: 27,7 mm • Hubraum: 15 cm³ • Kanäle: 3 Einlass, 1 Auslass • Verdichtungsverhältnis: ca. 12,2 • Leistung: 2,7 PS bei 14.000 U/min • Länge mit Kupplung: 165 mm • Breite: 95 mm • Höhe: 155 mm • Gewicht: 1.735 g



Der Losi verfügt über Aluminium-Stoßdämpfer

Traktionsprobleme sind beim LST-2 häufig zu beobachten





Savage oder LST?

Die Frage der Fragen: Welcher der beiden Kontrahenten ist denn nun der bessere Monstertruck? Die Antwort lautet ganz eindeutig: keiner. Obwohl es schon beim Lesen der technischen Daten nach einem Start-Ziel-Sieg für den Savage aussah, stellt sich das Ganze nach zahlreichen Fahrstunden wieder ganz anders dar. Denn obwohl der LST den kleineren Motor hat, kann er es leistungstechnisch dank zahlreicher Raffinessen in der Konstruktion mit dem Savage aufnehmen. Dafür benötigt sein hochgezüchtetes Aggregat immer mal wieder kleine Einstellungen am Vergaseresetup. Der Savage hingegen verbraucht zwar mehr Sprit, behält dafür aber auch einen kühlen Kopf

und schiebt den über 7.000 Gramm schweren Savage ganz locker durchs Gelände. Ansprüche stellt der gutmütig ausgelegte Zweitakter nicht.

Man sieht schon, es läuft auf eine Geschmacksfrage hinaus. Will man eher ein Modell mit hochgezüchtetem Spritsparmotor? Oder doch lieber das anspruchslose Drehmomentwunder? Beide haben ihre Reize und konnten in diesem Vergleich überzeugen. Bleibt noch die entscheidende Frage nach dem Preis. Losi ruft für den LST XXL-2 knapp 800,- Euro auf, LRP hält sich vornehm zurück. Durchschnittlich liegt der Savage in diversen Online-Shops jedoch bei rund 850,- Euro. Schwierige Entscheidung. <<<<

MEIN FAZIT



Selten fiel es mir so schwer, einen Testsieger zu küren. Und daher lasse ich es. Beide sind sehr gute Modelle, beide machen monsternmäßig viel Spaß und beide haben sehr gute Antriebskonzepte. Was ich aber mit Sicherheit sagen kann: Diese Modelle haben eine neue Ära eingeleitet. Die Ära der handlichen 1:8er-Modelle mit günstigem Benzinantrieb. Diese Modelle werden die RC-Welt auf den Kopf stellen. Zwischenzeitlich kursieren im Internet sogar schon Videos von einem Benzinmotor zum Nachrüsten für 1:8er-Modelle.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Viel Fahrspaß

Bewährte, ausgereifte Technik
Reichlich Drehmoment
(Savage)

Leicht einstellbar (Savage)

Niedriger Spritverbrauch (Losi)
AVC serienmäßig (Losi)

Hohes Gewicht (Savage)

Einfache RC-Komponenten
(Savage)

Große Hitzeentwicklung (Losi)

Keine Standard-Zündkerze
(Losi)

Bullig wirken beide Modelle. Dem Savage gelingt es nicht, den dicken Motor ganz unter seiner breiten Karosserie zu verstecken



YOUR 1ST MINI-Z RACER

readysset

Komplett fahrfertig
MR-03S Chassis-Set + 2.4GHz
Fernsteuersystem.

Mini-Z SPORTS

GO FAST GO CUSTOMIZE

OPEN
THE BOX



INSTALL
BATTERIES



READY
TO RUN!



Steige ein in die Japan GT Serie...!

- Alles was Du brauchst sind 8 AAA-Batterien um loszulegen.
- Riesen Auswahl an weiteren Karosserie Varianten verfügbar.
- Steigere Performance und Leistung mit dem großen Angebot an Tuning- & Zubehörteilen.



EPSON HSV-010 2010
Art.-Nr.: 32203EP

ARTA HSV-010 2010
Art.-Nr.: 32203AR

NEU ZENT CERUMO SC430 2012
Art.-Nr.: 322112C

NEU PETRONAS TOM'S SC430 2012
Art.-Nr.: 32211PT



FHS 2.4GHz System
FREQUENCY HOPPING SPECTRUM SYSTEM

2.4GHz FHSS System zum gleichzeitigen Betrieb von bis zu 40 Modellen. KT-19 2.4GHz 3-Kanal Fernsteuerung im Lieferumfang enthalten.

※ nicht kompatibel zu Mini-Z ASF 2.4GHz Fernsteuersystemen

Lieferumfang:
Fahrfertig montiertes Chassis mit 2.4GHz RC-Anlage ● Fertig lackierte Karosserie ● 4 verschiedene Motorritzel zur Anpassung der Antriebscharakteristik ● KYOSHO Perfix Pistolen-Sender ● Kegel zur Abgrenzung einer Strecke ● Satz Werkzeug

Technische Daten:
Länge: 124-133 mm ● Breite: 65-76 mm ● Höhe: 35 mm ● Spur(v&h): 56,5-63,0 mm ● Radstand: 86-106 mm ● Reifen(v): Ø25x8,5 mm ● Reifen(h): Ø25x8,5/11 mm ● Gewicht: ca. 135 g ● Motor: 130er

Karosserie lizenziert von TOYOTA MOTOR CORPORATION. Honda offiziell lizenziertes Produkt.

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

www.kyosho.de

robbe Modellsport GmbH & Co KG
Metzloser Straße 38 • D-36355 Grebenhain • Helpdesk: +49-6644-87-777 • hotline@robbe.com

Lieferung nur über den Fachhandel! Irrtum vorbehalten!



Text und Fotos:
Tobias Meints

FIRSTLOOK

Der Name e-MTA steht bei Thunder Tiger seit rund einem Jahr für einen kompromisslosen Elektro-Monstertruck im Maßstab 1:8, mit dem man im 6s-Betrieb durchs Gelände bashen kann. Nun geht die RC-Schmiede mit dem Boliden in die zweite Runde. Das Nachfolgemodell trägt den Zusatz G2 im Namen, verfügt über die gleichen Gene, wie das Ur-Modell, weist jedoch einige neue Features auf.

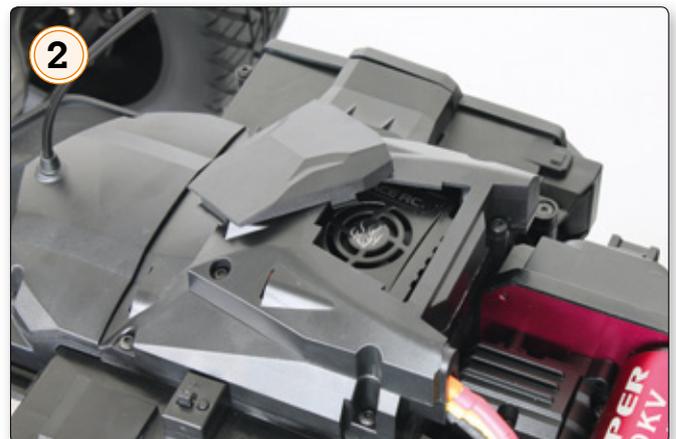
Warum etwas Gutes verbessern? Das dachten sich auch die Konstrukteure von Thunder Tiger. Aus diesem Grund verfügt der G2 über dieselbe Motorisierung wie der e-MTA. Gleiches gilt für das bewährte Chassis mit den futuristisch wirkenden Aufbauten und dem zentralen, quer zur Fahrtrichtung platzierten Akkuschacht, der wahlweise zwei 2s- oder 3s-LiPo-Akkus aufnimmt.

Unterschiede gibt es an den Achsen: Während beim e-MTA typische, stark profilierte Monstertruck-Reifen zum Einsatz kamen, wartet der G2 mit einer Kombination aus neuen Felgen und asymmetrisch-profilierten Straßenreifen auf. Parallel wurden auch die Radmitnehmer überarbeitet.

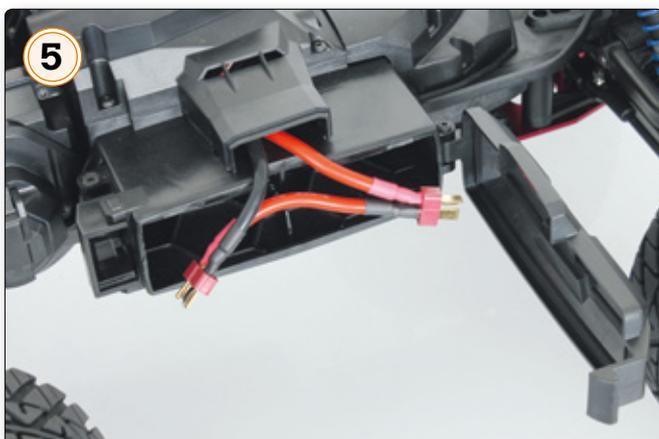
Die deutlichste Änderung gab es allerdings bei den Dämpfern. Anstelle von vier liegend-verbauten Exemplaren sorgen nun insgesamt acht in konventioneller Weise befestigte Öldruckstoßdämpfer für eine gute Federung im Gelände. Aufgrund dieses konstruktiven Unterschieds wurden dem G2 auch neue Dämpferbrücken spendiert. Den Bericht, wie sich der 1:8er, der zum Preis von 549,- Euro erhältlich ist, im Gelände schlägt, gibt es in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.



Der e-MTA G2 verfügt insgesamt über acht Öldruckstoßdämpfer. Vier pro Achse sorgen für eine gute Federung im Gelände



Unter dem futuristisch wirkenden Chassis-Aufbau ist der aktivgekühlte-Regler des Typs ACE RC BLC-150C platziert



In dem quer zur Fahrtrichtung angeordnetem Akkuschacht finden wahlweise zwei zwei- oder dreizellige Hardcase-LiPos Platz



Auf den groß-dimensionalen Felgen sind Straßenreifen mit asymmetrischem Profil verklebt

MONSTERTRUCK SPECIAL



Die Einstellung der Achsgeometrie erfolgt über eine Pivotball-Aufhängung und Rechts-links-Gewindestangen zur Spureinstellung. Hier auch zu sehen, die neuen Felgenmitnehmer



Für mächtig Vortrieb sorgt der Ripper-Motor mit einer spezifischen Drehzahl von 2.200 kv. Das Getriebe ist vollständig gekapselt



Die Achsen des Monstertrucks basieren auf einer Doppelquerlenker-Konstruktion. Im Vergleich zum ersten e-MTA hat der G2 neue Dämpfer inklusive überarbeiteter Brücken erhalten



Dem RTR-Set liegt ein einfacher 2,4-Gigahertz-Sender des Typs Cougar GP3 bei. Er bietet alle erforderlichen Einstellmöglichkeiten

Text und Fotos:
Markus Hummel



PIMP MY RIDE

Traxxas Revo 3.3 renntauglich gemacht

Der Revo von Traxxas ist ein echter Dauerläufer. Daher erfreut sich das solide Modell aufgrund seiner Vielseitigkeit und Langlebigkeit hoher Beliebtheit unter RC-Car-Fahrern. Über die Jahre hinweg haben diverse Hersteller von Tuningteilen alle möglichen Hop-Up-Parts für den Revo kreiert. In diesem Bericht sollen ein paar wirklich sinnvolle vorgestellt werden, um aus dem guten Modell ein noch besseres zu machen.

Schon im Serienzustand ist der Lieferumfang des Revo überzeugend. Der ambitionierte Monstertruckfahrer bekommt einen sehr umfangreich ausgestatteten RTR-Monstertruck im Maßstab 1:8. So befinden sich in dem großen Karton neben dem eigentlichen Modell eine Dreikanal-2,4-Gigahertz-TQi-Fernsteuerung, mehrere unterschiedliche Maul- und Inbusschlüssel, Fahrwerkstuningteile, ein Empfängerakku mit

Ladegerät und das Traxxas-übliche EZ-Startsystem zum Anlassen des 3,3-Kubikzentimeter-Nitro-Motors. In diesem Bericht geht es in erster Linie darum, den Revo in einen renn- beziehungsweise wettbewerbstauglichen Zustand zu versetzen. Um dies zu erreichen, werden im Folgenden die entsprechenden Maßnahmen beschrieben, die hierfür erforderlich sind.

Tuningmaßnahmen

Die größte Veränderung am Modell – im Vergleich zur Baukastenausführung – wurde in Sachen Motor vorgenommen. Der Serienmotor konnte über einen längeren Zeitraum nicht ganz überzeugen und wurde gegen einen TM523-Tuningmotor von der Firma RB Concept ausgetauscht. Dieser hat statt der bisherigen 3,3 Kubikzentimeter Hubraum satte 3,78 Kubikzentimeter, was auf ein spürbar höheres Drehmoment und ein besseres Beschleunigungsverhalten schließen lässt. Der TM523-Motor wurde speziell für den Traxxas Revo entwickelt und angepasst, kann aber gleichzeitig auch im T-Maxx eingesetzt werden. Dieser Motor besitzt neben einer Siebenkanal-Laufgarnitur ein ultra leichtes und hartes Kurbelgehäuse. Der Einbau des neuen Motors geht dank des im Lieferumfang enthaltenen Motorenträgers und Tuningresonanzrohrs kinderleicht von der Hand.

Um den neuen Motor mit ausreichend Frischluft zu versorgen, wurde der Standardluftfilter durch den Zweiwege-HPI-Tuningluftfilter getauscht. Der neue Motor ist zwar für die Montage des EZ-Startsystems von Traxxas ausgelegt, aus Gründen der Gewichtsreduzierung wäre es aber auch möglich, auf eine weitere Verwendung dieses System zu verzichten. Stattdessen könnte beispielsweise eine HPI-Rotostart-Backplate installiert werden, was eine Gewichtsersparnis von gut 200 Gramm mit sich bringen würde. Aus Gründen der Bequemlichkeit wurde aber weiterhin das EZ-Startsystem verwendet. Um dennoch Gewicht zu sparen, wurden der für Rennen überflüssige Rückwärtsgang inklusive des Opti Drive-Moduls und des Rückwärtsgang-Servos entfernt und ein FOC-Kit (FOC = Forward Only Conversion) eingesetzt. Damit reduzierte sich die zu beschleunigende Masse des Revos um 200 Gramm.

| TUNING-TEILE | | | | |
|--------------|-------------------------|-------------|----------------|--------|
| Baugruppe | Bezeichnung | Hersteller | Stückpreis | Anzahl |
| Motor | TM523 | RB Products | ca. 250,- Euro | 1 |
| Motor | FOC-Kit | Traxxas | ca. 15,- Euro | 1 |
| Antrieb | Alu-Diff-Gehäuse | 3Racing | ca. 25,- Euro | 2 |
| Lenkung | Servos XQ4020 | XQ Servos | ca. 40,- Euro | 2 |
| Lenkung | Alu-Servosaver | Integy | ca. 30,- Euro | 1 |
| Räder | Felgenmitnehmer (23 mm) | Pro-Line | ca. 10,- Euro | 4 |
| Räder | Felgen | Pro-Line | ca. 7,- Euro | 4 |
| Räder | Komodo Dragon Mini Pin | Panther | ca. 6,- Euro | 4 |
| Fahrwerk | Piggy-Back Stoßdämpfer | Integy | ca. 17,- Euro | 4 |
| Fahrwerk | Querlenker | RPM | ca. 7,- Euro | 4 |
| Fahrwerk | Alu-Rocker-Arms | Diverse | ca. 9,- Euro | 4 |
| Antrieb | Stahl-Antriebswellen | Diverse | ca. 17,- Euro | 4 |

MONSTERTRUCK SPECIAL



Spezielle Querlenker von RPM halten selbst bei heftigsten Unfällen – das garantiert der Hersteller

Bulletproof

Um der gestiegenen Motorleistung und der damit einhergehenden Mehrbelastung für die Differenziale Rechnung zu tragen, wurden die Plastikdiffgehäuse vorne und hinten durch Tuningteile der Marke 3Racing ersetzt. Diese bestehen aus Alu und sind dadurch wesentlich stabiler. Dadurch wird der Antriebsstrang ein Stück mehr „bulletproof“. Zusätzlich wurden die vorderen Kunststoffkardanwellen für den Antrieb der Räder durch massive Stahlkardanwellen ersetzt.

Die Baukastenreifen sehen zwar am Revo aufgrund der Chromfelgen und des Flammenprofils optisch hervorragend aus, allerdings werden sie nur über 14-Millimeter-Plastikmitnehmer auf den Antriebswel-



Die Rocker-Arms aus Aluminium führen zu einem wesentlich besseren Ansprechen der Stoßdämpfer

len fixiert. Um in diesem Bereich mehr Stabilität zu erreichen und die gestiegenen Fahrleistungen erfolgreich in Vortrieb umzusetzen zu können, wurden die Plastikmitnehmer durch blau eloxierte 23-Millimeter-Alu-Tuningmitnehmer der Firma Pro-Line ersetzt. Folglich mussten daher die Felgen auch Pro-Line Racing Dish-Felgen mit etwas Offset und 23er-Aufnahmen weichen. Um auf Rennstrecken den nötigen Grip zu erreichen, wurden Komodo Dragon Mini Pin-Reifen von Panther aufgezogen. Diese Wettbewerbspneus vereinen viel Grip mit niedrigem Gewicht. Auf eine saubere Verklebung von Reifen und Felge sollte hierbei natürlich geachtet werden, damit sich der Reifen nicht beim ersten Beschleunigen mit dem neuen Motor von der Felge löst.

Anzeige

PURE POWER ON MONSTER-WHEELS!

4S-6S BRUSHLESS POWER

KRATON 6S BLX

60+ MPH**



Best.-Nr
AR106005
grün/schwarz

HIER FINDEST DU DIE
AKTUELLSTEN NEWS >>
WWW.ARRMA-RC.COM

ARRMA

DESIGNED FAST DESIGNED TOUGH

**ARRMA KRATON 6S BLX 1/8 4WD
RACE MONSTER TRUCK RTR 2.4 GHZ**

- ★ 2050Kv BLX BRUSHLESS MOTOR FÜR EINE BEEINDRUCKENDE GESCHWINDIGKEIT UND BESCHLEUNIGUNG
- ★ WASSERDICHTER 6S BLX180 BRUSHLESS REGLER MIT EINGEBAUTEM KÜHLVENTILATOR
- ★ WASSERDICHTES ADS-15M METALLGETRIEBE SERVO MIT 15KG STELLKRAFT FÜR EINE PRÄZISE LENKUNG
- ★ ATX-100 2.4GHZ SENDESYSYSTEM FÜR EIN STÖRUNGSFREIES FAHREN
- ★ EXTREM STABILE ALUMINIUM- UND KUNSTSTOFFTEILE FÜR EINSÄTZE UNTER RENNBEDINGUNGEN
- ★ **MIT ENTSPRECHENDEM MOTORRITZEL UND EINEM 6S LiPo AKKU KÖNNEN GESCHWINDIGKEITEN ÜBER 100 KM/H ERREICHT WERDEN



*Es gelten die allgemeinen AGBs

Best.-Nr
AR106006
blau

HIGH PERFORMANCE

EXTREM STABIL

PREIS-LEISTUNGS-SIEGER



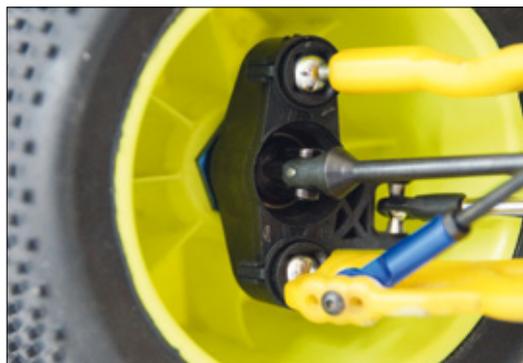
www.hobbico.de



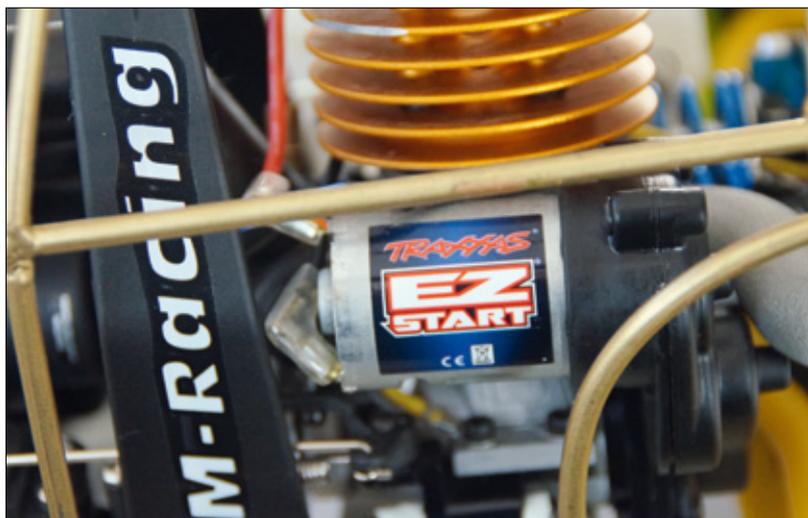
HOBIBICO

DISTRIBUTED BY

Durch die einstellbaren Stahl-Pushrods kann die Bodenfreiheit schnell und unkompliziert angepasst werden



Die Stahlkardans bringen die nötige Standfestigkeit für die Power des RB-Motors mit



Das Traxxas E-Start-System wurde weiterhin verwendet

hingegen die etwas härteren hellblauen Tuningfedern zum Einsatz. Als Ergänzung mussten die Fahrwerks-umlenker aus Kunststoff verwindungssteiferen Aluteile weichen. Des Weiteren kamen statt der Baukasten-Querlenker gelbe Tuningteile von RPM zum Einsatz. Diese weisen eine wesentlich höhere Bruchfestigkeit auf. RPM garantiert sogar einen lebenslangen kostenlosen Austauschservice, falls einer dieser Querlenker brechen sollte.

Die Krone

Um den Revo gegen mögliche Schäden beim Bashen zu schützen, wurde ein goldener Edelstahl-Überrollkäfig verbaut. Dieser ist wie beim echten Rennsport fest mit dem Chassis verschraubt. Die beiden Servos werden durch zwei Alukäfige auf der Chassisunterseite vor Beschädigungen geschützt. So gerüstet, konnte es nun auf die Rennstrecke zu einem ersten Fahrtst gehen.

Kraftzuwachs

Um ein agileres Lenkverhalten zu erzielen, wurden gleich zwei digitale Coreless-Lenkservos mit Titange triebe der Marke XQ Power verbaut. Diese bieten bei 6 Volt Nennspannung eine Reaktionsgeschwindigkeit von 0,15 Sekunden und eine Stellkraft von jeweils 18,5 Kilogramm. Kombiniert mit einem verbauten Alu-Servosaver der Firma Integy sorgen diese Servos für ein williges Einlenkverhalten in jeder Fahrsituation.

Nach einer schonenden Einlaufphase für den Motor wurde die Vergasereinstellung stetig angepasst, bis nur noch eine dünne blaue Rauchfahne dem Resorrohr entwich. Schon am Anfang war die beachtliche Leistungsfähigkeit des RB-Aggregats zu bemerken. Immer wieder hob der Revo beim Gasgeben im ersten und

Im nächsten Schritt ging es ans Fahrwerk. Die Standardstoßdämpfer wurden gegen Integy Alu-stoßdämpfer mit Piggy-Back-Reservoir ausgetauscht. Vorne wurden hierfür die weichen roten Baukasten-federn eingesetzt. Bei den hinteren Dämpfern kamen

Bei Verwendung des RB TM523 sollte definitiv das äußere Plastikdifferentialgehäuse durch eines aus Aluminium ersetzt werden



Die Integy-Öldruckstoßdämpfer mit Piggy-Back-Reservoir verbessern das Fahrverhalten spürbar

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
in der Digital-Ausgabe

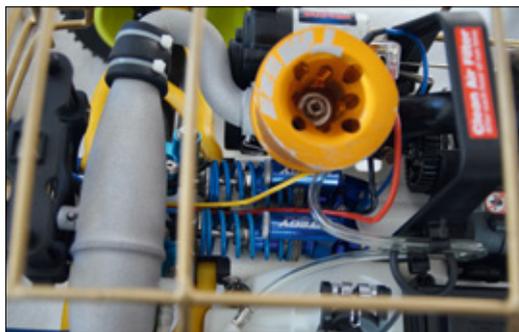
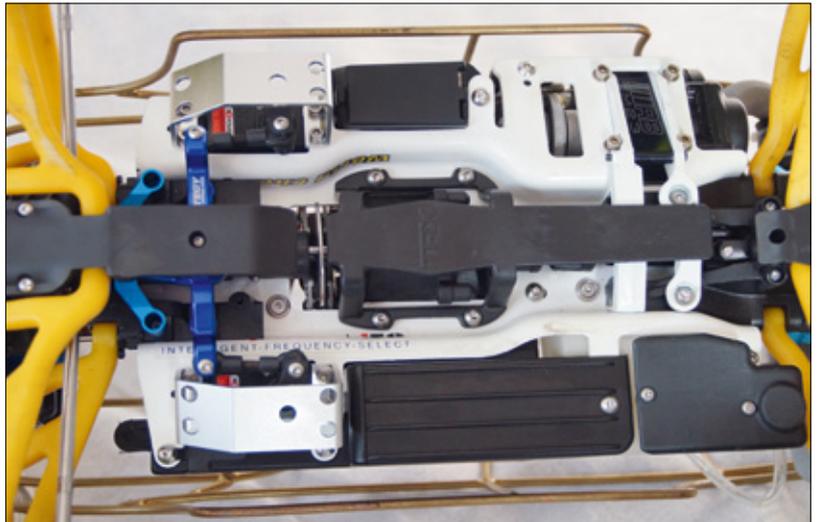


beim Schalten in den zweiten Gang die Vorderräder an. Wenn man den Gashebel aus dem Stillstand voll durchzog, überschlug sich der Truck in einer beachtlichen Rückwärtsrolle nach hinten. Die Leistungsausschüttung und Zuverlässigkeit des RB-Motors waren in jeder Situation enorm. Ein Tank nach dem anderen wurde ohne Zwischenfälle geleert. Durch die extrem bissigen und breiten Reifen konnte die sehr hohe Motorleistung voll auf die Strecke gebracht werden. Ungewollte Wheelies waren selbst auf sehr rutschigem, sandigem Untergrund keine Seltenheit.

Länger übersetzt

Um das ständige „Männchen machen“ zu vermeiden, wurde die Übersetzung auf 36:16 angepasst. Damit stand immer noch ausreichend Antritt zur Verfügung, die Höchstgeschwindigkeit im zweiten Gang hingegen war nochmals spürbar höher. Trotz der brachialen Leistung und des höheren Hubraums war der Spritverbrauch des neuen Aggregats durchaus im akzeptablen Bereich und so konnte mit einer Tankfüllung durchaus eine zehnmünütige Fahrt auf der Rennstrecke bewältigt werden.

Das neue RB Concept-Antriebsaggregat verleiht dem Revo eine Agilität und Schnelligkeit, mit der man kaum Gegner zu fürchten hat. Den beschriebenen Vorteilen leistungsseitig steht naturgemäß ein erhöhter Materialverschleiß im Antriebsstrang entgegen, falls man weiterhin in der Stockausführung fährt. Führt man jedoch die beschriebenen Tuningmaßnahmen durch, steht einem ungetrübten und wartungsarmen Fahrvergnügen mit diesem Modell nichts mehr im Wege. <<<<<



Die beiden Lenkservos werden durch massive Alukäfige effektiv vor Beschädigungen geschützt

Der RB-Motor sitzt an gleicher Stelle wie der Serienmotor

—Anzeigen

Jetzt bestellen!

Handliches A5-Format, 68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos und Abbildungen. Nur 9,80 Euro (zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten)

Telefonisch bestellen unter 040 / 42 91 77-110

www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle LRP-Produkte online bestellen!

WWW.LRP-SHOP.GC

LRP
1:10 SCALE RACING IN MOTION

hpi-racing
HB
SANWA
THE LASHI SPECIALISTS

dasModellauto.de
Weidenäcker 1
88605 Meßkirch
Tel (07575) 92 22 0

CAD
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis von 10,- statt 13,- €

Faszination Modellbau

Internationale Messe für Modellbahnen und Modellbau

31. Okt. - 2. Nov. 2014
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Das Erlebnis-Event im Dreiländereck und ein „Muss“ für Modellbau-Enthusiasten
Öffnungszeiten: Fr. und Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

www.faszination-modellbau.de

VERANSTALTER: MESSE SINSHEIM
Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim · T +49 (0)7261 689-0
F +49 (0)7261 689-220 · modellbau@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

CAD

Text und Fotos:
Jan Schnare



MONSTER-ALARM



Kyoshos neuester Steinbruch-Bolide

Psycho Cruiser – man, was für ein Name. Aus dem Zusammenhang gerissen könnte das wirklich alles bedeuten. Aber in diesem speziellen Fall handelt es sich um einen Monstertruck im Maßstab 1:8. Einen Monstertruck von Kyosho, um genau zu sein. Und der hat es in sich. Und zwar so richtig.

Der Psycho Cruiser von Kyosho wirkt auf den ersten Blick unscheinbar: Ein etwas höhergelegtes Truggy-Fahrwerk, eine schlichte Truck-Karosserie; klarer Fall: ein Monstertruck. Doch hier haben sich die Kyosho-Ingenieure richtig was einfallen lassen. So trifft in dem Modell ein bärenstarker Antrieb auf wettbewerbserprobte Fahrwerkstechnik. Denn kein Geringerer als das Weltmeisterauto Inferno MP9, hat einige seiner bewährtesten Teile für dieses ultimative Fun-Vehikel zur Verfügung gestellt. Das verrät auch schon der Schriftzug „Inferno“ auf der RC-Box. In ers-

ter Linie handelt es sich jedoch um Fahrwerksteile wie Stoßdämpfer und Bereiche der Aufhängung. Somit verfügt der Psycho Cruiser nicht nur über ein sehr solides Chassis, sondern ein voll einstellbares noch dazu.

Ruhig gestellt

Neben den obligatorischen Rechts-links-Gewindestangen zur Einstellung von Spur und Sturz wartet das Fahrwerk auch noch mit zahlreichen Befestigungspunkten für die Dämpfer sowie die oberen Querlenker auf. Die Federbeine sind komplett aus Aluminium gefertigt und erlauben eine stufenlose Einstellung der Federvorspannung über Rändelschrauben. Komplettiert wird die gesamte Konstruktion mit Stabilisatoren vorne und hinten, die für einen Monstertruck eher



untypisch anmuten, die Fahreigenschaften jedoch besonders bei den angestrebten hohen Geschwindigkeiten aber natürlich enorm verbessern. Aber das ist natürlich längst nicht alles.

Die Antriebskraft erzeugt ein Team Orion-Brushless-Set. Der Motor aus der R8one-Serie hat eine spezifische Drehzahl von 1.500 Umdrehungen pro Minute und Volt. In Verbindung mit dem ebenfalls aus der R8one-Serie stammenden Regler ergibt sich ein 6s-kompatibler Power-Antrieb, der das Modell laut Hersteller auf über 100 Stundenkilometer beschleunigen soll. Das sind Werte, die nicht nur Monstertruck-Fans aufhorchen lassen. Doch bei solchen Geschwindigkeiten gibt es auch ganz besondere Ansprüche an den Rest des Modells.

Spurhalter

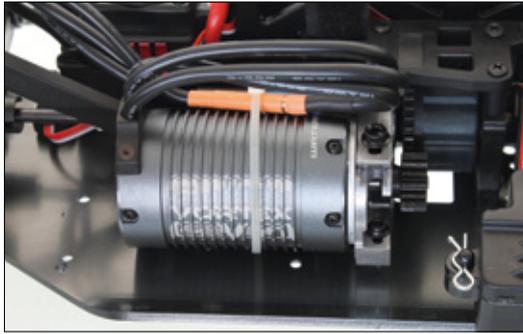
Damit der Truck bei gut 100 Stundenkilometern auch noch sicher auf Kurs bleibt, hat Kyosho dem Psycho

Kruiser ein kräftiges 15-Kilogramm-Lenkservo spendiert, dass mit seinem Metallgetriebe auch die wildesten Fahrmanöver überstehen sollte. Dafür sorgt auch der in der Zweiposten-Lenkung integrierte Servo-Saver, dessen Härte sich stufenlos über eine Rändelmutter einstellen lässt. Komplettiert wird die Lenkung durch Achsschenkel aus Aluminium, in denen sich die vom MP9 bekannten Karadangelnwellen drehen. Eingefasst durch C-Hubs ergibt sich eine sehr robuste Vorderachse, die zudem durch ihr geringes Spiel überzeugt.

Im Vergleich dazu ist die Hinterachse mit ihren Knochenwellen und Kunststoff-Radträgern eher einfach aufgebaut. Doch auch hier findet sich ein Detail vom wettbewerbsgerprobten Inferno: Um groben Dreck abzuhalten, sind Mud-Guards an die unteren Querlenker geschraubt. Das schützt besonders die empfindlichen Dämpfer-Kolbenstangen vor Sand und Schmutz, was über kurz oder lang zu undichten Dämpfern führen würde.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall die durchdachte Akku-Aufnahme. Anders als bei vielen anderen Modellen üblich, sind nicht nur einfach ein paar Klettstreifen dafür zuständig, die Stromspender in Position zu halten. Hier gibt es einen kompletten Kunststoff-Käfig, der die beiden 3s-LiPos von allen Seiten sicher umschließt. Somit sitzen die Akkus nicht nur sicher an ihrem Platz, sondern sie sind auch noch zusätz-

Der R8bone-Motor von Team Orion hat eine spezifische Drehzahl von 1.500 v



Die RC-Box verrät die Verwandtschaft zum Inferno. Darin ist sicher verpackt der 2,4-Gigahertz-Empfänger untergebracht

lich geschützt, wenn es mal zu einem Überschlag oder Ähnlichem kommen sollte. Zudem ist der Akkuwechsel dank dieser Konstruktion sehr leicht und es gibt kein lästiges Gefummel, bis schließlich alle Kabel richtig verlegt sind. Man muss allerdings dazu sagen, dass unter der geräumigen Monstertruck-Karosserie auch genügend Platz dafür zur Verfügung steht. In einem Buggy ließe sich das sicherlich nicht umsetzen.

Lässiger Look

Soweit zur technischen Seite. Doch auch die Optik spielt bei einem Monstertruck eine wichtige Rolle. Das fängt schon bei den Rädern an. Daher hat Kyosho seinem neuesten Spross dicke Truggy-Pellen auf schwarz beschichteten Sechspeichen-Felgen spendiert. Die Kraft wird über handelsübliche 17-Millimeter-Sechskant-Mitnehmer übertragen. „Oben rum“ schmückt sich der Kruiser mit einer Karosserie im Stile eines echten amerikanischen Pickup-Trucks. Pompös zur Schau gestellt wird dabei der Lufterinlass für den vermeintlichen V8-Big-Block-Motor, der unter der Haube schlummert. Besonders positiv überrascht dabei die extrem solide Befestigung der Ansaug-Attrappe. Diese ist innen doppelt gegen die Aluminium-Dämpferbrücke abgestützt und sollte somit auch größere Misshandlungen bei Sprüngen oder Crashes klaglos überstehen.

Um das – und auch vieles anderes – nun ausprobieren zu können, werden zunächst die beiden Akkus geladen. robbe hat hierfür zwei 3s-LiPos aus dem NVision-Sortiment mit jeweils 4.200 Milliamperestunden Kapazität zur Verfügung gestellt. Der serielle Anschluss am Regler erfolgt über Deans-Stecker, sodass nominelle 22,2 Volt Nennspannung nur darauf warten, den bürstenlosen Innenläufer endlich hochzujagen. Na denn mal los.

Die beiliegende 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung ist schnell mit Batterien bestückt und der Regler eingeschaltet. Nach einer kurzen Ton-Folge geht es los. Gut dosierbar aber angenehm direkt werden Gasbefehle umgesetzt. Das Lenkservo überzeugt durch Schnelligkeit und ist zu keiner Zeit überfordert. Zumindest bis jetzt, denn nun ist Vollgas angesagt. Die Räder heben auf dem sandigen Untergrund kurz ab, dann zieht der Psycho Kruiser hechtend davon. Während das Heck über die gesamte Beschleunigungsorgie tief ein-

Das KS-203-Lenkservo hat eine Stellkraft von knapp 15 Kilogramm. Ordentlich für ein RTR-Modell



Aluminium-Achsträger und solide C-Hub-Aufhängungen finden sich an der Vorderachse

MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe
 in der Digital-Ausgabe



Die Lufterinlass-Attrappe sieht nicht nur gut aus, sie ist dank der doppelten Abstützung zur Dämpferbrücke auch sehr robust

CAR CHECK

Kyosho Psycho Kruiser VE robbe

Klasse: Elektro-Offroad 1:8
 Empfohlener Verkaufspreis: 699,- Euro
 Bezug: Fachhandel

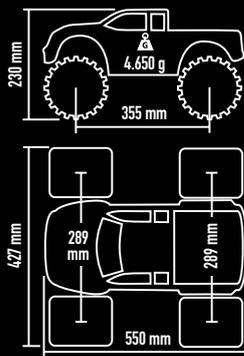
Technik:
 Allradantrieb, Kardanwellen vorne, Stabilisatoren vorne und hinten, drei Kegelelendifferenziale, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert, Öl-druckstoßdämpfer

Benötigte Teile:
 Fahrakkus, Ladegerät, vier Mignonzellen

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE



Obwohl der Psycho Kruiser ein Monstertruck ist, erinnert das Chassis eher an einen Truggy



Der R8one-Fahrregler ist gut geschützt auf dem Chassis verstaut und aktiv gekühlt

taucht, blähen sich die Vorderräder durch die hohen Drehzahlen stark auf und verlieren immer wieder die Bodenhaftung. Lenkbefehle werden dabei jedoch noch erstaunlich präzise umgesetzt.

Die Dosierung macht's

Lässt man es etwas gemächlicher angehen und zieht den Gashebel nicht gleich voll durch, kann man die Beschleunigung natürlich auch deutlich Nervenschonender durchführen – aber das sieht einfach nicht so spektakulär aus. Gleiches trifft auch auf langgezogene Kurven zu. Wie an der sprichwörtlichen Schnur gezogen schießt der Cruiser über den Platz. Auch hier muss man vorsichtig mit dem Gas umgehen, da das kurveninnere Rad sonst immer größer wird.

Schnell zeigt sich beim Fahren: Der Psycho Cruiser macht verdammt viel Spaß. Doch der Funfaktor ließe sich noch vergrößern, indem man das Mitteldiff stärker sperrt. Am besten wäre hier sicherlich ein komplett gesperrtes Differenzial, damit die Vorderräder immer die gleiche Drehzahl haben wie die hinteren.

Zwei 3s-LiPos von NVision mit jeweils 4.200 Milliamperestunden Kapazität befeuern den Psycho Cruiser



Der Schutzkäfig um die LiPos konnte im Test voll überzeugen



Die Hinterachse ist einfach aber robust aufgebaut. Rechts-links-Gewindestangen, mehrere Befestigungspunkte und Stabilisatoren zeigen die Verwandtschaft zum Wettbewerbsbruder Inferno

Dadurch würde sich der Ballon-Effekt beim starken Beschleunigen gut in den Griff kriegen lassen. Doch um den Antrieb etwas zu schonen, ist eine Befüllung mit extrem zähem Silikonöl empfehlenswert. Hier sollte man sich je nach Untergrund und verwendeten Akkus an das beste Setup herantasten.

Zusammenfassend ist der Psycho Cruiser ein rundum durchdachtes und gelungenes Modell. Obwohl unter der Karosserie eigentlich eher ein Truggy steckt als ein Monstertruck, kann der Cruiser als würdiger Vertreter der Monster-Sparte gelten. Er bietet einen idealen Mittelweg zwischen dem Fahrspaß eines echten Bash-Vehikels und der Präzision eines Wettbewerbsmodells – dem Inferno-Fahrwerk sei Dank.

Die Aluminium-Öldruckstoßdämpfer stammen vom Inferno

Das Mitteldiff ist kaum gesperrt – das Ergebnis bei Vollgas sieht man hier



MEIN FAZIT



Auch wenn der Name „Psycho Cruiser“ möglicherweise für Verwirrungen sorgt, lässt sich zum Fahrverhalten eines glasklar feststellen: Es besteht Suchtgefahr. Der kraftvolle Antrieb, die ausgereifte Konstruktion und das präzise Fahrverhalten überzeugen.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

.....
+
Solide Konstruktion
Wettbewerbsproben Technik
Stabilisatoren serienmäßig
Präzises Fahrverhalten
.....

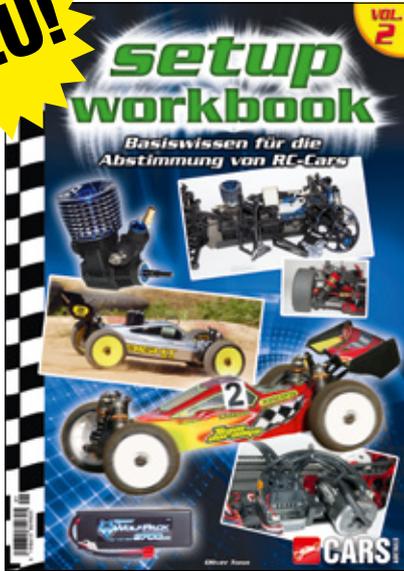
-
Mitteldifferenzial zu wenig gesperrt



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

NEU!



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037
€ 9,80

Auch digital als
eBook erhältlich

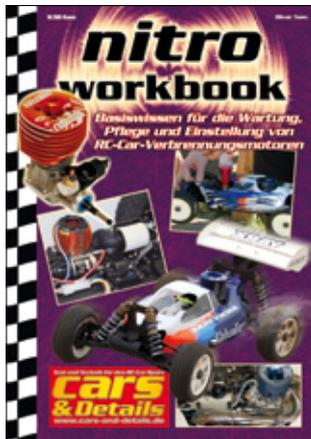
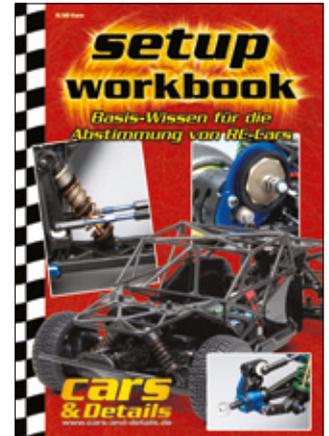


Auch digital als
eBook erhältlich

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599
€ 8,50



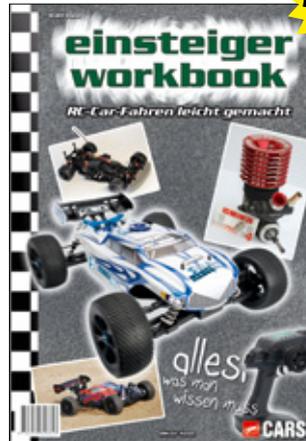
Auch digital
als eBook erhältlich

Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586
€ 8,50

NEU!



Auch digital
als eBook erhältlich

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- Große Reifen-Übersicht
- Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- Ausführlicher Test des HPI Baja 5SC im Maßstab 1:5
- Antriebssets im großen Vergleichstest
- Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640
€ 12,00



Modellmotoren praxisnah Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

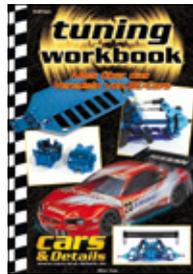
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00

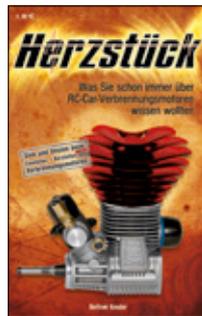


Auch digital als eBook erhältlich

Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose
Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90.
Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

CD1411



ONE16 BUGGY UND TRUGGY VON XCITERC GEWINNEN

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Welche Varianten der one16-Modelle werden im Testbericht in dieser Ausgabe vorgestellt?

- A** Short Course-Truck, Buggy, Tourenwagen
B Monstertruck, Truggy, Buggy
C Buggy, Dirtbike, Crawler

CD1114

Frage beantworten und Coupon bis zum 22. Oktober 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 11/2014
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

Die one16-Serie von XciteRC besteht aus Elektromodellen im Maßstab 1:16. Um den Fahrspaß möglichst schnell beginnen zu lassen, werden die Autos komplett vormontiert, mit sauber bedruckten Karossen geliefert. Zur Auswahl stehen ein Monstertruck, ein Truggy und ein Buggy. Die Unterschiede beschränken sich hauptsächlich auf Reifen und Karosse; unter dem Lexankleid herrscht dagegen akute Verwechslungsgefahr. Alle drei basieren auf dem gleichen Chassis, werden vom gleichen Motor der Baugröße 380 angetrieben, über die gleiche Elektronik gesteuert und verfügen über einen Allradantrieb mit mittiger Kardanwelle. Ist die Entscheidung also eine rein optische Frage? Das klärt der Testbericht zu den Modellen in diesem Heft.

Wir verlosen einen one16 Buggy und einen one16 Truggy von XciteRC. Die Modelle werden fahrfertig mit installiertem 380er-Bürstenmotor, Regler, Lenkservo, RC-Anlage und Zubehör ausgeliefert. Zum Fahren benötigt man lediglich noch Batterien für den Sender. Du willst eine der Karren gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 22. Oktober 2014 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 09/2014

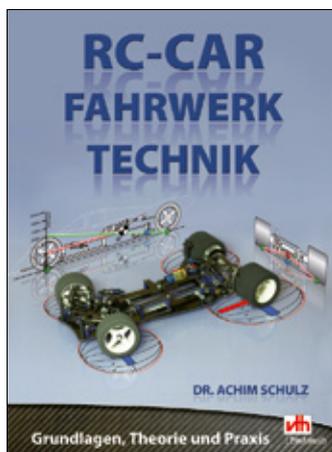
Der Gewinner des Edam Spirit von WTModels, den wir in Ausgabe 09/2014 verlost haben, ist **Xaver Schöberl** aus Regensburg..

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Modellbau-Bibliothek

Bestellen Sie jetzt!



Umfang: 272 Seiten • Abb.: 235
Best.-Nr.: 310 2227 • Preis: 28,90 €



Umfang: 112 Seiten • Abb.: 238
Best.-Nr.: 310 2196 • Preis: 17,80 €



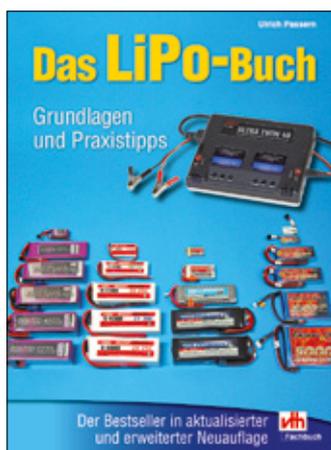
Umfang: 112 Seiten • Abb.: 90
Best.-Nr.: 310 2212 • Preis: 19,80 €



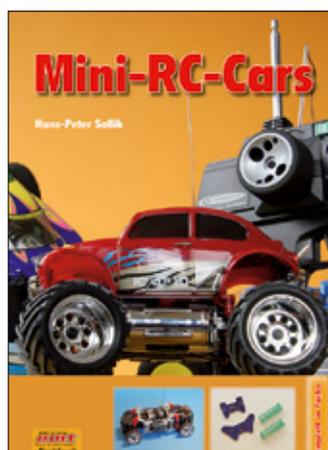
Umfang: ca. 120 Seiten • Abb.: 214
Best.-Nr. 3102211 • Preis: 19,80 €



Umfang: 112 Seiten • Abb.: 94
Best.-Nr.: 310 2234 • Preis: 17,80 €



Umfang: 64 Seiten • Abb.: 74
Best.-Nr.: 310 2238 • Preis: 9,90 €

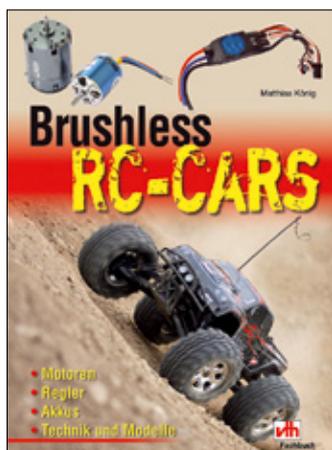


Umfang: 80 Seiten • Abb.: 130
Best.-Nr. 310.2170 • Preis 14,80 €

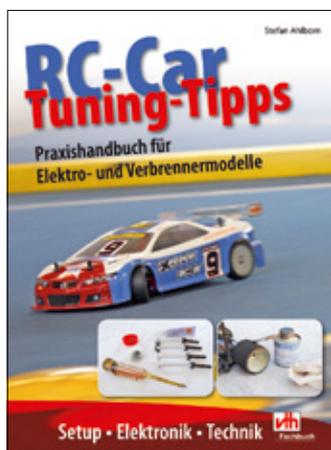


Umfang: 176 Seiten • Abb.: 250
Best.-Nr.: 310 2245 • Preis: 24,80 €

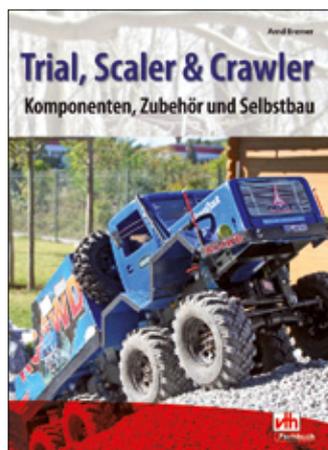
Komplett überarbeitete und erweiterte Auflage



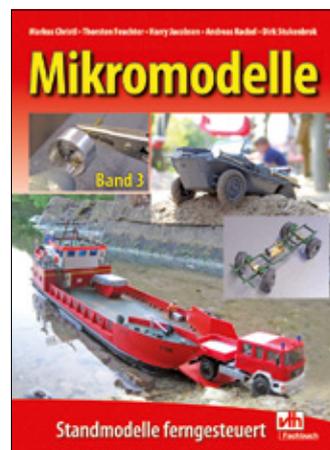
Umfang: 160 Seiten • Abb. 300
Best.-Nr. 3102202 • Preis 21,80 €



Umfang: 80 Seiten • Abb.: 174
Best.-Nr. 310 2207 • Preis 17,80 €



Umfang: 132 Seiten • Abb. 182
Best.-Nr. 310 2223 • Preis 21,50 €



Umfang: 104 Seiten • Abb. 177
Best.-Nr. 310 2215 • Preis 18,80 €



BESTELLSERVICE Tel: 07221 - 5087 -22
Fax: -33, service@vth.de • www.vth.de

Verlag für Technik und Handwerk neue Medien GmbH
76532 Baden-Baden • Robert-Bosch-Straße 2-4
Telefon: 07221 - 5087-0 • Fax: 07221 - 5087-52
e-Mail: service@vth.de • www.vth.de

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modelbauer-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modelbauer-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau – Künstlerbedarf. Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH. Bremer Straße 48, 28816 Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de, E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg, E-Mail: modelbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilse Ilse der Hütte 10, 31241 Ilse de Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilse.de Internet: www.mbz-ilse.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold, Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83, E-Mail: modelbau-technik@teles-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de, Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber1@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau  Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing  Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinheiten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM - Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/20 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Ertstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle  RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitzentrum Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüller Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecko. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

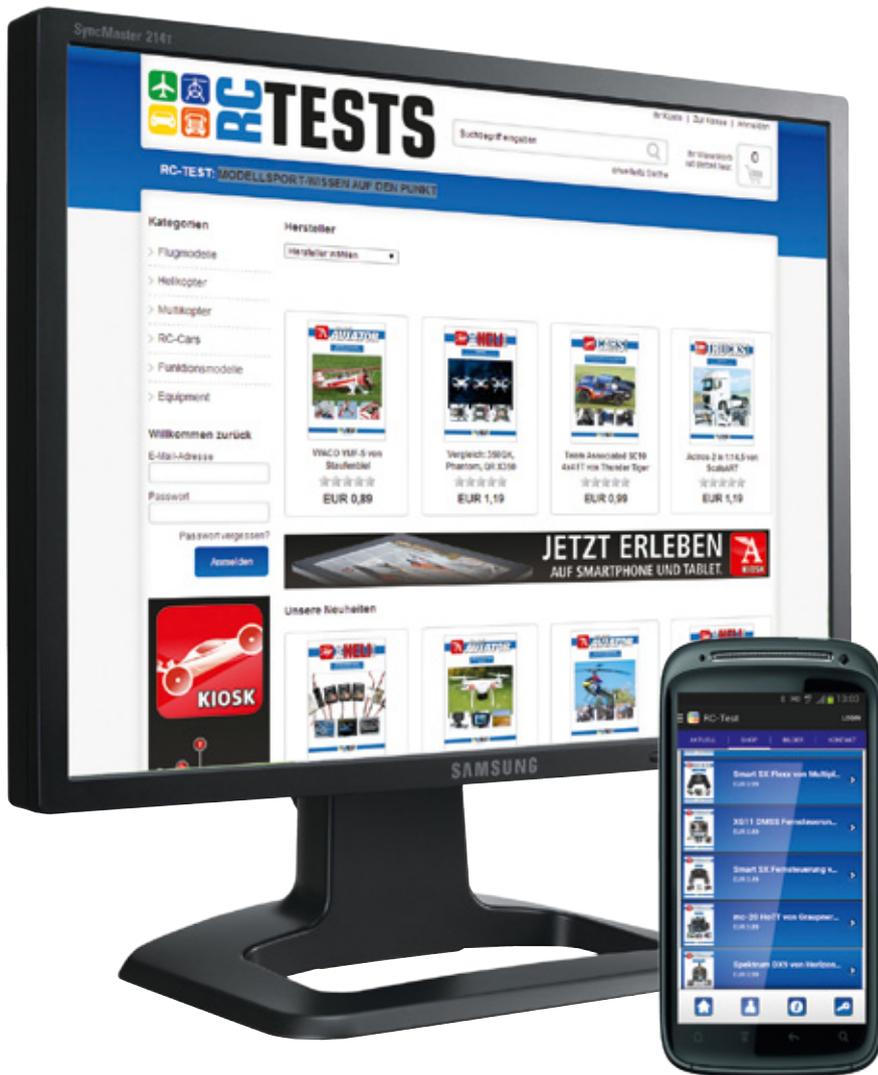
Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technischequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

Modell AVIATOR

RC HELI ACTION

CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK
modell

MASCHINEN
im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23. 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61. Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23. 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70. Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15. 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25. Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30. 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16. Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16. 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63. Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12. 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29. Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7. 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10. Fax: 06 31/665 66

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36. Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7. 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1. 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67. Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2. 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91. Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönnighheimer Straße 35. 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42. Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35. 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 46 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5. 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10. Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11. 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47. Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8. 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92. Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21. 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70. Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349. 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22. Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291. 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30. Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45. E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a. 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80. Fax: 089/66 65 92 66.
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000. Stefan Graf
Fürstenfeldbrucker Straße 14. 82140 Olching

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13. 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55. Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44. 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53. Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35. 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a. 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42. Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a. 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdringer Straße 84. 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5. 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25. Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse. 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88. Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21. 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98. Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22. 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30. Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1. 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05. Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35. 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147.
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

Conrad Electronic
Fürther Straße 212. 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57. Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1. 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12. 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07. Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5. 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722. Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30. E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44. Fax:
099 32/95 93 22. E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19. 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18. Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7. 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77. Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11. 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93. Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop. Brückenstraße 16. 96472
Rödingtal. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de. Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02. E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12. 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12. Fax:
09 31/45 26 59 83. E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12. 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20. 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38. E-Mail:
info@rc-car-bauer.de. Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9. 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92. 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86. Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6. 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88. Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 6991 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10. 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17.
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at. www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3. 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M. Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

Team Associated



ProRally has Arrived!



RC-Car-Shop Hobbythek



Mitteldiffböcke mit
Tuning-Bremsanlage



robbe



KYOSHO Dirt Hog
2.4GHz Readysset



Thunder Tiger



RTR e-MTA G2 1/8



Horizon Hobby



Vatera Mustang



Trade4Me



RTR e-MTA G2 1/8



LRP



LRP S10 Blast Brushless





KOMPLETTSORTIMENT

EINKAUFEN BEI LRP-SHOP.CC

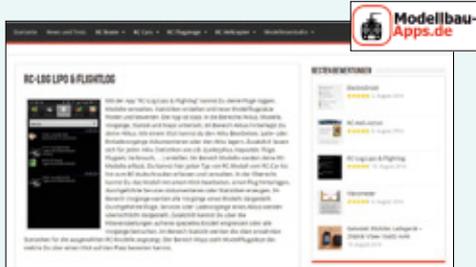
Alle LRP-Artikel, die zurzeit bei der RC-Schmiede erhältlich sind, können Modellsportfans nun online unter www.LRP-shop.cc bestellen. Erstellt und betrieben wird der neue, unabhängige Markenshop von Stephan Keller von dasModellauto.de. Neben Produkten von LRP gibt es auch Fahrzeuge und Zubehör der Marken HPI, Hot Bodies und Maverick.

RC-Cars, Helis und Multikopter sind bei LRP-Shop.cc verfügbar

Voll vernetzt

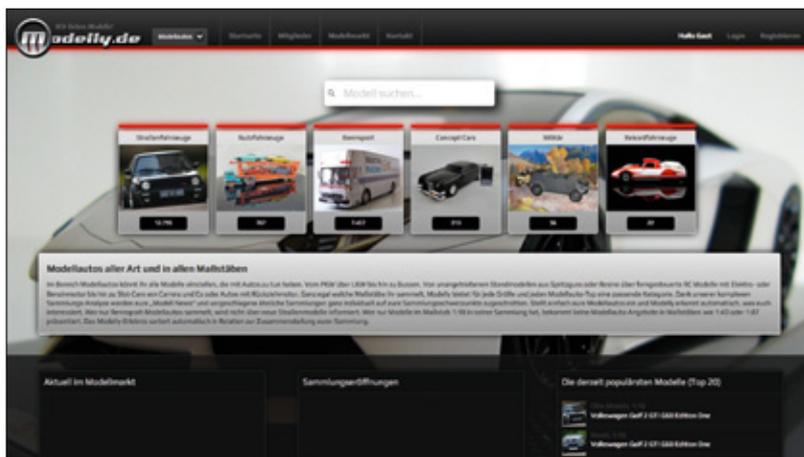
TESTPORTAL FÜR MODELLBAU-APPS

Smartphones und Tablets sind heute allgegenwärtig und haben das Leben einfacher gemacht. Schnell zwischendurch die E-Mails checken, die aktuellen Nachrichten lesen und ein wenig surfen. Da verwundert es nicht, dass es im Apple App-Store und bei GooglePlay viele Apps gibt, die sich auf die eine oder andere Weise dem Modellsport widmen. Aufgrund der vielen Angebote ist es nicht ganz leicht, den Überblick zu behalten. Ordnung ins Chaos bringt hier die neue Website www.modellbau-apps.de. Matthias Korte aus Gerlingen hat diese Seite ins Leben gerufen, stellt neue Apps vor und bewertet sie.

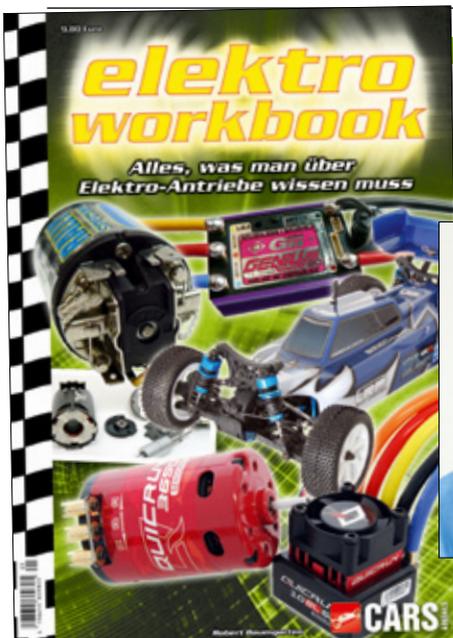


ALLES FÜR LIEBHABER VON STANDMODELLLEN

SAMMLERPORTAL



Modelly heißt ein neues Modellbau-Portal auf dem Freunde von Standmodellen auf ihre Kosten kommen. Präsentiert werden nahezu alle Sammelgebiete vom Modellauto über -flugzeuge und -Schiffe bis hin zu Modelleisenbahnen. Die große Community bietet ihren Mitgliedern viele Infos und Tipps, unzählige Fotos und Kontaktmöglichkeiten zu Sammlern und Modellbau-Profis. Internet: www.modelly.de



CARS & DETAILS ELEKTRO-WORHBOOK

NEUERSCHEINUNG



Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen elektro-workbook. CARS & Details-Fachredakteur Robert Baumgarten geht in anschaulich gestalteten, reich bebilderten Kapiteln auf die aktuelle Akkutechnik ein, erklärt die Funktionsweise von Bürstenmotoren sowie -reglern, stellt den aktuellen Stand der Brushless-Technik vor und erläutert die Vorteile verschiedener Antriebskonzepte. Das Buch kann zum Preis von 9,80 Euro im CARS & Details-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.

Im elektro-workbook zeigt CARS & Details-Fachredakteur Robert Baumgarten, was man zum Thema Elektroantriebe wissen muss

ORTSBESUCH IN TAMIYAS FIRMENZENTRALE



Der Sand Scorchers zählt zu den beliebtesten Retro-Modellen von Tamiya. Für das Museum erwarb Tamiya einen 1:1-Nachbau auf Basis eines VW-Käfers

MODE, POP UND MODELLBAU

Shizuoka sieht sich als das Modellbauzentrum Japans. Die Stadt nahe des berühmten Berges Fuji ist nicht nur Ort einer großen, jährlich-stattfindenden Spielwarenmesse, sondern auch Heimat von Tamiya. Von hier aus wird das weltweite Geschäft gesteuert. Ein Ortsbesuch.

T-Shirts oder Taschen mit Tamiya-Logo kann man derzeit in Japan überall sehen. Da wundert sich der Modell-Fan von Übersee, welchen Stellenwert das Hobby im fernen Osten hat und wie berühmt Modellbau-Unternehmen dort sind. Doch weit gefehlt. Aktuell ist das Logo mit den zwei Sternen deutlich berühmter als die Produkte der Firma. Die Musikerin einer angesagten Band trägt ein Merchandising-Shirt von Tamiya bei jedem Auftritt. So verhalf sie der Marke ungeplant zu mehr Popularität. Aber nicht nur der Marke. „Der Verkauf unserer T-Shirts zeigt eine steile Aufwärtskurve, von der wir selbst überrascht wurden“, sagt Yuya Tsuiki beim Rundgang durch den eigenen Shop in der Firmenzentrale. Eigentlich ist der Verkauf ins Ausland sein Metier. Aber solche Geschichten bringen natürlich jedem im Haus Spaß.

Die Erfolgsspur

Spaß hat man bei Tamiya ohnehin zurzeit. „Wir hatten in Japan in den Achtzigern einen Boom im Bereich 4WD“, erklärt Tsuiki, „auf den eine lange Flaute folgte. Aber nun haben die Kunden von damals selbst Kinder und bescheren uns einen erneuten Boom in diesem Segment.“ Einer, der leider nicht aufs Ausland übertragbar ist, da die Produkte nur im japanischen Markt verkauft werden. Ohnehin seien gerade für Tamiya die Unterschiede zwischen den regionalen Märkten beträchtlich und ein wichtiger Faktor bei der Produktentwicklung. Nur wenige Trends sind aus Sicht des Herstellers weltweit so gleichförmig wie der Rückgang des Interesses an Autos im Maßstab 1:8. Oder das Interesse an Repro-Cars – „Da wird sicher einiges kommen in Zukunft, wenn auch nicht kurzfristig.“

Im Truck-Bereich zum Beispiel ist Tamiya eine der wichtigsten Marken schlechthin. Das daraus resultierende Interesse an den Produkten weiß man in Shizuoka sehr zu schätzen. Jährlich kommt ein neues Modell auf den Markt. Eine größere Vielfalt ist



Dieser Porsche 934 Turbo RSR im Maßstab 1:12 stammt aus dem Jahr 1976 und ist damit das erste ferngesteuerte Tamiya-Modell



Yuya Tsuiki - zuständig für den Export-Bereich - zeigte im firmeneigenen Tamiya-Museum Modelle aus den verschiedensten Herstellungsjahren

Neben Modellen stehen im Tamiya-Museum auch zahlreiche Originale



personell nicht drin. Nur ein Entwickler kümmert sich um diesen Markt. Und der wiederum ist sehr deutschsprachig. 60 Prozent der Truck-Produkte werden hier abgesetzt.

Geschichtsträchtig

Entsprechend nehmen die Trucks auch nur einen kleinen Bereich im firmeneigenen Museum ein. Stärker im Fokus stehen Schiffe und Panzer, mit denen Tamiya einst begann. Damals, in den Vierzigern,

noch aus Holz. Bald aber schon aus Kunststoff. Und auf die Verarbeitung dieses Materials versteht sich das Unternehmen heute wie kaum ein anderes. Produziert wird weitgehend auf den Philippinen, ein wenig in Japan. Die USA und Deutschland sind weitere Standorte. Hier stehen jedoch vor allem Marketing und Verkauf im Fokus. Und welche Produkte dort in wenigen Monaten promotet werden – darüber hüllt man sich bei Tamiya traditionell in Schweigen. Yuya Tsuiki verspricht nur lächelnd: „Es bleibt interessant.“

««««

Anzeigen

Team Durango DEX210 RTR
249,-€
Brushless Power!!
www.RGLINDE.de

Hobby-Theke
 RC-Modellbau Aschaffenburg
 Tel: 060 21/807 81
 Lauestraße 32-34 // Aschaffenburg
www.hobby-theke.de

funkzeug
 Der RC Car Spezialist
 NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRT
WWW.FUNKZEUG.DE



Bücher, PC-Games, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus CARS & Details gibt es bei:

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Litronics

Ihr Spezialist für Modellbau
 RC Flugzeuge · Modellhubschrauber · RC Cars

über 6000 Artikel auf Lager
 mehr als 20 Jahre Modellbauerfahrung
 kostenloser Versand ab 150 € Warenwert

AXIAL
 30011 Deadbolt 1/10 Scaler Electric 4WD
 #1439244

€ 289,00
 € 281,60

Ladengeschäft
 Litronics
 Fürstenfeldbruckerstr. 14
 82140 Olching
 Tel: 08142 / 3050840

Öffnungszeiten
 Di-Fr 14:00 - 19:00 Uhr
 Sa 10:00 - 14:00 Uhr
 Email: info@litronics2000.de

Besuchen Sie uns!
www.facebook.com/litronics2000
www.litronics2000.de

Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer



DIE LRP TWISTER LINE – DA IST AUCH FÜR DICH WAS DABEI!

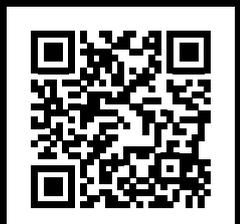


S10 Twister Truggy 2.4GHz RTR

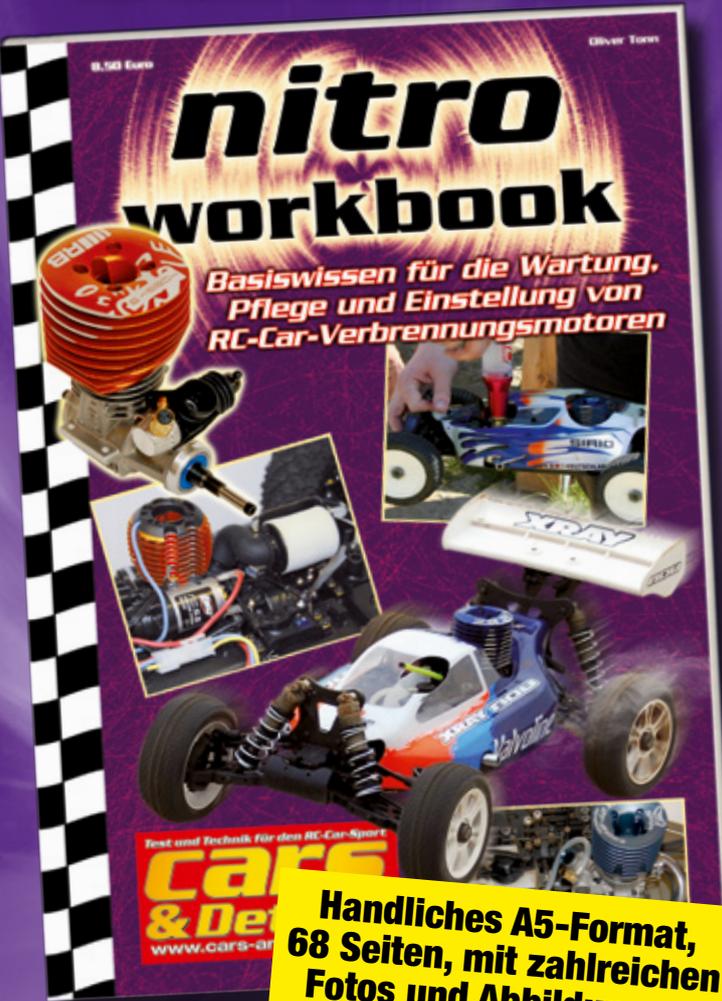


S10 Twister SC 2.4GHz RTR

**RTR IST WIE ALL INCLUSIVE...
HOL'S DIR UND HAB SPASS!**



Jetzt bestellen!



**Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.**

Nur 8,50 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital
als eBook erhältlich

**Das Nitro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.**

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

IM INTERNET UNTER:

**www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110**

Anzeige

TERMINNE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



22. BIS 28. SEPTEMBER 2014

28. September 2014

In **Köngen (1)** findet ein **Jugendrennen** statt. Gefahren wird in der Klasse ORE. Austragender Verein unter Schirmherrschaft des Deutschen Minicar Clubs ist der RCC Köngen. Internet: www.dmc-online.com

29. SEPTEMBER BIS 05. OKTOBER 2014

03. bis 05. Oktober 2014

In den **Leipziger Messehallen (2)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

03. bis 05. Oktober 2014

Auf der **modell-hobby-spiel** in **Leipzig (2)** organisiert der RC-Racing-Club Eisenach auch dieses Jahr wieder den beliebten **MesseCup** auf dem Messegelände. Gefahren wird in den Klassen OR8, ORE8B, ORE8T und ORT. Internet: www.dmc-online.com

04. Oktober 2014

Zum **11. Geburtstag** lädt die Firma TTM Funktionsmodellbau in den Laden nach **Essen (3)** in die Frintroper Straße 407-409 ein. Von 10 bis 18 Uhr wird es eine 11-Prozent-Rabattaktion geben und jeder Kunde nimmt automatisch an einer Tombola teil. Es gibt zehn Preise im Wert von jeweils über 300,- Euro zu gewinnen. Kontakt: TTM Funktionsmodellbau, Telefon: 02 01/320 71 84, E-Mail: info@truck-modellbau.de, Internet: www.ttm-funktionsmodellbau.de

06. BIS 12. OKTOBER 2014

11. Oktober 2014

Der MFC Sielenbach veranstaltet einen **Modellbau-Flohmarkt** in **Sielenbach (4)** bei Aichach/Augsburg. Der Eintritt beträgt 2,- Euro und ist für Kinder bis 16 Jahre frei. Kontakt: Telefon: 08 13/460 80 und 01 72/835 95 85, E-Mail: trebuh1@onlinehome.de

11. Oktober 2014

Beim ASC **Potsdam (5)** können im Rahmen des **Fun Races** alle Modelle der Klassen ORE, ORE2WD, ORE2WDST, ORE4WD, ORE4WDST, OREMON, OREMONM, ORESC2 und ORESC4 an den Start gehen. Internet: www.dmc-online.com

13. OKTOBER BIS 19. OKTOBER 2014

18. Oktober 2014

Der Modellflugclub **Heiningen (6)** veranstaltet einen **RC-Flohmarkt** von 9 bis 14 Uhr. Kontakt: Christoph Batsch, E-Mail: batsch.christoph@googlemail.com, Internet: www.mfc-heiningen.de

20. BIS 26. OKTOBER 2014

25. Oktober 2014

Der MFC Katlenburg veranstaltet eine **Modellbaubörse** in der Mehrzweckhalle Schützenallee in **Katlenburg/Lindau (7)**. Die Standmiete beträgt 5,- und der Eintritt 2,- Euro. Kontakt: Thomas Albrecht, Telefon: 01 71/539 75 62 oder 05 551/ 91 04 72, E-Mail: talbrecht@gmx.com, Internet: www.mfc-katlenburg.de

25. bis 26. Oktober 2014

Die Arbeitsgemeinschaft der Gelsenkirchener Modellbau Vereine lädt zu einer **Modellbau-Ausstellung** in die Gesamtschule Berger Feld nach **Gelsenkirchen (8)** ein. Zu sehen sind ein großer Truckparcours für Straßen- und Baufahrzeuge, Eisenbahnmodelle, Flugzeuge, Schiffe und RC-Cars. Kontakt: Thomas Schneider, Telefon: 01 73/260 44 43, E-Mail: thschneider@unitybox.de, Internet: www.smc-ge.com

26. Oktober 2014

Die Modellfluggruppe Kaichen veranstaltet ab 9 Uhr im Bürgerhaus in **Niddatal-Kaichen (9)** eine **Modellbaubörse**. Um Standreservierung wird gebeten. Kontakt: Franz Kern, Telefon: 01 74/469 94 43

27. OKTOBER BIS 02. NOVEMBER 2014

31. Oktober bis 02. November 2014

Die **Faszination Modellbau Friedrichshafen (10)** findet auf dem Messegelände statt. Internet: www.faszination-modellbau.de

03. BIS 09. NOVEMBER 2014

07. bis 09. November 2014

Auf der HanseMesse **Rostock (11)** findet die **SPIELidee** – Messe für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten statt. Kontakt: Thomas Walter, Telefon: 03 81/440 06 11, E-Mail: t.walter@messeundstadthalle.de, Internet: www.spielidee-rostock.de

07. bis 09. November 2014

Im Rahmen der Euromodell **Bremen (12)** 2014 findet in der Hansestadt ein Lauf der **Conrad Electronic Touring Master Series** statt. Teilnehmer können in vier Klassen an den Start zu gehen. Weitere Infos gibt es unter www.conrad.de/TMS

08. November 2014

Der RC-Fliegerclub Crailsheim veranstaltet ab 9 Uhr einen **Modellbauflormarkt** in **Crailsheim-Röbfeld (13)**. Internet: www.rcf-cr.de

08. bis 09. November 2014

Der **Sachsencup** findet beim RCCR **Munzig (14)** statt. Dort können alle Modelle der Klasse OR8 gefahren werden. Internet: www.dmc-online.com

10. BIS 16. NOVEMBER 2014

15. November 2014

Der Modellflugverein **St. Johann (15)**, Baden-Württemberg, organisiert einen **Modellbauflormarkt mit Modellausstellung**. Der Flohmarkt hat am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Kontakt: Kurt Maier, E-Mail: kmstjw@aol.com

16. November 2014

Die MFG Hollfeld veranstaltet ihre **Modellbaubörse** in **Hollfeld (16)**, Oberes Tor. Der Veranstaltungsort ist die Stadthalle. Öffnungszeiten: 8 bis 15 Uhr, Eintritt: Erwachsene: 1,50 Euro. Es fallen keine Tischgebühren an.

17. BIS 23. NOVEMBER 2014

23. November 2014

Der Flug- und Modellbaclub Maintal veranstaltet von 9 bis 13 Uhr im Bürgerhaus in **Maintal-Wachenbuchen (17)** (Raiffeisenstraße) einen **Modellbauflormarkt**. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Kontakt: Thomas Kaufeld, Telefon: 06 18/26 81 39, E-Mail: rhoenbussard@aol.com, Internet: www.fmc.de

22. BIS 28. DEZEMBER 2014

27. bis 28. Dezember 2014

Der MAC Adenau lädt alle Interessierten auf den Eifel-Ring **Leimbach (18)** ein. Dort findet der **Tonisport Winter-Cup** statt. Gefahren wird in den Klassen EA, EB und HEG. Internet: www.dmc-online.com

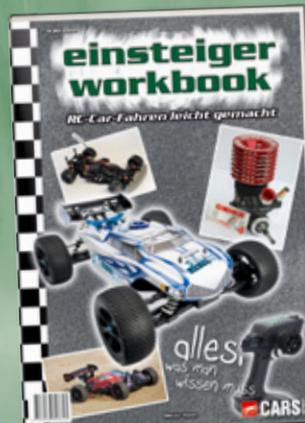
12. BIS 18. JANUAR 2015

16. bis 18. Januar 2015

Auf der **Erlebniswelt Modellbau Kassel (19)** erwarten die Besucher in vier Hallen verschiedene Parcours und alles rund ums Hobby Modellbau. Internet: www.modellbaumesse-kassel.de

Anzeigen

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das **einsteiger workbook** beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.



Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcaction.de



Text und Fotos:
Oliver Tonn

ZWEITGEBORENER

Erfolgsmodell der nächsten Generation

Einsteigerbuggys im Maßstab 1:8 haben bei Kyosho Tradition. Robuste Technik in Kombination mit Konstruktionen, die von den Wettbewerbsmodellen des japanischen Herstellers stammen, erleichterten schon vielen Hobbyneulingen den Zugang in den RC-Car-Sport. Damit das auch in Zukunft so bleibt, betritt jetzt der Inferno Neo in der Evolutionsstufe 2.0 die Arena.

Bevor ein RC-Buggy auf die Offroad-Piste losgelassen wird, muss er sich zu allererst an einer ganz anderen Stelle gegen die Konkurrenz durchsetzen: im Verkaufsraum des Modellbauhändlers. Damit der Neo 2.0 hier nicht ins Hintertreffen gerät, gibt Kyosho ihm eine auffällige, im Flammen-Design vorlackierte Karosserie mit auf den Weg. Ebenfalls Teil des Optikpakets sind anthrazit-verchromte Felgen mit sechs Speichen. Alles zusammen verleiht dem Neo 2.0 ein durchaus offensives Aussehen, das die Aufmerksamkeit vieler potenzieller Interessenten wecken dürfte.

Vorsortiert

Ist die Entscheidung dann zugunsten des Neo gefallen, gibt es vor der ersten Fahrt eigentlich nicht mehr viel zu erledigen. Wie es sich für ein RTR-Modell gehört, sind praktisch alle Komponenten bereits an ihrem Platz. Damit es überhaupt voran geht, braucht es natürlich einen Motor. In diesem Fall trägt er die Bezeichnung Kyosho KE21R, verfügt über den klassenüblichen Hubraum von 3,5 Kubikzentimeter und lässt sich per Seilzugstarter zum Leben erwecken. Das Triebwerk zählt zu den elementarsten Änderungen gegenüber dem Neo der ersten Generation, der noch mit dem GX-21BK bestückt war. Um die optimale Leistung zu generieren, wurde dem Zylinderauslass ein passendes Resonanzrohr angeflanscht.

Darüber hinaus weist der Vergaser problemvermeidende Merkmale auf. Als Werkstoff zur Herstellung hat man einen Komposit-Kunststoff gewählt. Im Gegensatz zu vielen anderen Motoren von RTR-Modellen, deren Vergaser aus Aluminium bestehen, leitet der Kunststoff Wärme nur sehr eingeschränkt weiter. Dadurch wird einer Dampfblasenbildung im Vergaser sehr effektiv entgegengewirkt, was zu einem stabilen Motorenlauf führt. Außerdem lässt sich ein derart bestücktes Triebwerk im erwärmten Zustand nach dem Abstellen deutlich leichter wieder starten.



Zwar ist sie kein Ausstattungs-Ungeheuer, aber die wichtigsten Parameter lassen sich allesamt mit der KT-201-Funke justieren



Rechts-Links-Gewindestangen und Bigbore-Dämpfer finden sich rund um den Offroader. Die Kardanwellen hingegen bleiben der Vorderachse vorbehalten



„Der Buggy wird komplett bestückt und vormontiert ausgeliefert – RTR eben.“

Eingespieltes Team

In anderen Bereichen setzt Kyosho auf Altbewährtes. Nach wie vor verfügt der Einsteigerbuggy über drei Kegelraddifferenziale, in denen leider nur jeweils zwei Planetenräder rotieren. Für die Umrüstung auf Vierspider-Diffs sind zwar alle Voraussetzungen gegeben, aber die zusätzlich

benötigten Teile muss der Hobbyfan aus eigener Tasche zahlen. Als Antriebswellen dienen Kardan-Konstruktionen an der Vorderachse sowie Knochenwellen im Heck und im zentralen Strang. Das ist absolut angemessen, zumal die Wellen kräftig dimensioniert ausfallen und keinerlei Probleme mit den auftretenden Kräften haben.

Eine gut sichtbare Rauchsäule aus dem Reso ist immer ein Zeichen für eine angemessen fette Einstellung



Anzeige

Ladegeräte

Die Profis in Sachen laden. Mit Weltmeister Technologie.

**LiPo Li-Ion
LiFe A123
NiMH Nied
Blei**



**CS-Space X1-Automatic
Balance Schnell-Lader**
12V / 240V / 1A / 40W
2S-4S LiPo + LiFe



CS-Space X1-Turbo Lader
Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 1A / 40W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X2 AC-DUO Charger
2 x Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 2 x 10A /
2 x 100W im Netzteilbetrieb
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4 Lader
4 x Balancer inside
12V / 4 x 3A / 4 x 50W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4-Turbo
4 x Balancer / Netzteil inside
12V / 240V / 4 x 7A / 4 x 80W
1-15 NiHm / 1-6S Lithium

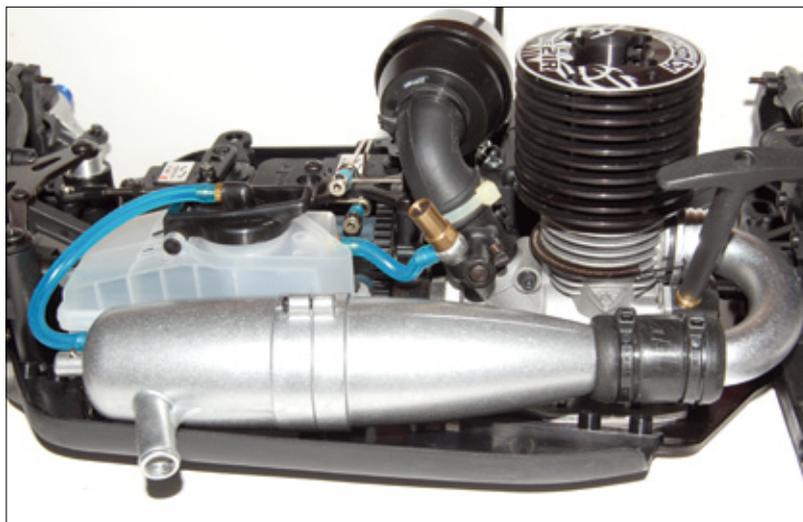
Online bestellen unter:
www.cs-electronic.com



CS-ELECTRONIC
FACTORY



In der geräumigen Elektronikbox lassen sich alle Komponenten problemlos unterbringen



Kyoshos KE21R-Triebwerk und das Resonanzrohr bilden ein kraftvolles Duo

Der Luftfilter sitzt schmutzgeschützt in einer Kunststoff-Airbox



Fahrwerksseitig gibt's Bigbore-Stoßdämpfer aus Kunststoff mit Rändelverstellung für die Bodenfreiheit. Das Zusammenspiel mit den Fahrwerksfedern erzeugt eine relativ weiche Grundabstimmung, was mit Blick auf die Zielgruppe durchaus passend erscheint. Dämpferbrücken aus Aluminium und Rechts-links-Gewindestangen für Spur und Sturz runden das Gesamtpaket der Aufhängung ab.

Theorie und Praxis

Dass zu einem RTR-Paket auch eine Bestückung mit Elektronik-Komponenten gehört, liegt auf der Hand. Beim Neo 2.0 gibt's eine moderne 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Der Coltsender liegt gut in der Hand und verfügt über alle Basisfunktionen. Und auch

MEIN FAZIT



Gegenüber der ersten Neo-Generation hat der 2.0 vor allem in Sachen Motorisierung und Elektronik kräftig zugelegt. Wer mit ihm die ersten Schritte in den RC-Car-Sport gehen will, kann das ohne große Zusatzinvestitionen tun. Qualität und Lieferumfang passen und auch in Sachen Optik kann sich der Neo 2.0 absolut sehen lassen. Das ändert natürlich nichts daran, dass es sich um einen Einsteigerbuggy handelt. So dürften ein Seilzugstartermotor und Lenkhebel aus gegossenem Alu bei Wettbewerbspiloten wenig Zuspruch finden. Hobbyneulinge wird so etwas jedoch wenig scheren. Sie profitieren stattdessen von den vielen Vorzügen.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Kräftiger Motor

Passende Basisabstimmung

2,4-Gigahertz-Modulation

Zweispider-Diffs



„Wer mit dem Inferno Neo 2.0 die ersten Schritte in den RC-Car-Sport gehen will, kann das ohne große Zusatzinvestitionen tun.“

CAR CHECK

Kyosho Inferno Neo 2.0 robbe

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
Empfohlener Verkaufspreis: 329,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:

Allradantrieb, drei Zweispider-Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Rechts-links-Gewindestangen

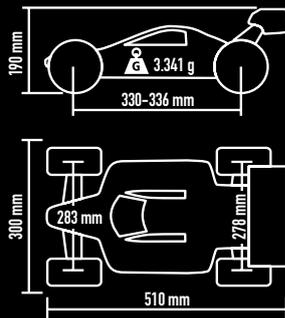
Benötigte Teile:

Acht Mignonzellen, Empfängerakku, Glüher, Sprit

Erfahrungslevel:



HOBBYFAHRER



Ein großer Heckflügel sorgt für aerodynamischen Anpressdruck

von den Servos gibt's Erfreuliches zu berichten, denn in ihnen arbeiten robuste Metallgetriebe – für RTR-Modelle aus dem Hause Kyosho durchaus keine Selbstverständlichkeit.

Der gute Eindruck aus der Begutachtung bestätigte sich auch bei den anschließenden Testfahrten. Die eher auf Gutnützigkeit als auf radikale Performance ausgelegte Basisabstimmung erzeugte ein sicheres Fahrgefühl und ließ den Neo 2.0 auch gröbere Streckenabschnitte bewältigen. Klar, in engen Kurven wankt der Buggy wie der sprichwörtliche Elbkahn, aber dem kann man ja mit härterem Stoßdämpferöl und zusätzlichen Stabilisatoren fix entgegenwirken. Auch der neue Motor überzeugte und trieb den Offroader mit ordentlich Dampf über die Piste. Im Gesamtpaket bildet der neue Neo also eine echte Weiterentwicklung und trägt das Zusatzkürzel 2.0 absolut zu Recht. <<<<

Natürlich ist der Neo 2.0 komplett kugelgelagert. Die Lager selbst werden durch Metalldichtungen vor Schmutz geschützt



Anzeigen



Märkische Straße 51-53
44141 Dortmund
Telefon: 02 31/52 25 40
Telefax: 02 31/52 25 49
E-Mail: info@modellbau-berlinski.de
Internet: www.modellbau-berlinski.de

Hol Dir die neue Berlinski-App!

News, Shop, Bilder – direkt auf Deinem Smartphone oder Tablet.



Erhältlich im App Store

ANDROID APP ON Google play



inkl. Online-Shop!



Hacker
Brushless Motors

DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

MULTITALENT

Text und Fotos:
Jan Schnare

Horizon erobert Truggyfahrer-Herzen

„Der 8ight 3.0 profitiert von der Leidenschaft seiner Konstrukteure, ein möglichst perfektes Offroad-Chassis zu entwickeln.“ – das schrieb CARS & Details-Autor François Legrand in Ausgabe 12/2013 über den damals neuen 1:8er-Buggy aus dem Hause TLR. Doch ob sich diese Aussage auch auf den vor einiger Zeit vorgestellten Bruder im Truggy-Format anwenden lässt, muss sich erst noch zeigen. Der Name des Probanden: TLR 8ight-T 3.0.



Zwei Hochvolt-Servos von Spektrum setzen die Steuerbefehle im Truggy um

Der TLR 8ight-T 3.0 wird als klassischer Bausatz ohne Motor, Räder oder Elektronik ausgeliefert. Daher ist vor der ersten Fahrt zunächst mal Bauen angesagt. Eine gute Gelegenheit, einmal einen Blick auf die veränderten Teile zu werfen. Vorab ist es zu empfehlen, sich einen guten Satz Werkzeuge zurecht zu legen. Leider hält TLR auch bei diesem Highend-Modell an seinen Prinzipien fest und verwendet sowohl metrische als auch zöllische Schrauben, das ist beim Zusammenbau ein wenig nervig. Jedoch wird man mit hervorragend passenden Schrauben belohnt, die die Klängen der Inbusschlüssel praktisch saugend aufnehmen.

Stein auf Stein

Die gut gemachte Anleitung begleitet den Bau so detailliert, wie man es von einem Modell in dieser Preisklasse erwartet. Die übersichtlichen Schwarzweiß-



Der neue RC-Träger GEN III sorgt für eine verbesserte Gewichtsverteilung. Bemerkenswert ist die Umlenkmechanik des Gas-Brems-Gestänges, wodurch das zugehörige Servo ganz nach vorne wandern konnte

Zeichnungen lassen die Arbeitsschritte zügig voranschreiten. Alles wird an einer soliden 4 Millimeter starken 7075-T6-Aluminium-Chassisplatte verschraubt, die an weniger belasteten Stellen mit Ausfräsungen zur Gewichtsersparnis versehen ist.

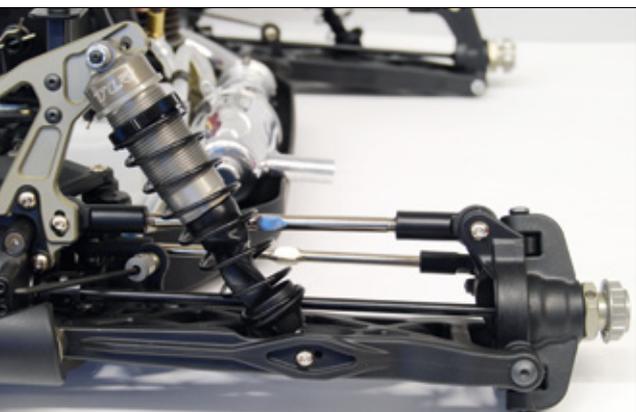
Der Bau beginnt wie gewohnt mit der Vorderachse. Darin arbeitet ein solides Vier-Spider-Differenzial. Zur optimalen Einstellung des Zahnflankenspiels gegen das Abtriebsritzel liegen genügend Shim-Scheiben bei. Selbstverständlich dreht sich hier – und auch überall sonst – alles in gedichteten Kugellagern, um Reibungsverluste möglichst gering zu halten. Mit Kunststoffeinsätzen in Alu-Haltern gelagert, werden als Nächstes die extrem wuchtigen unteren Querlenker montiert. Und hier findet sich gegenüber dem Vorgänger 2.0 auch schon die erste Änderung: Die Querlenker wurden neu designt, um den Rädern mehr Bewegungsspielraum beim Lenken und Einfedern zu gewähren. Die zugehörigen C-Hub-Radaufnahmen sind – von den Radachsen und den Felgenmitnehmern einmal abgesehen – komplett aus Kunststoff.



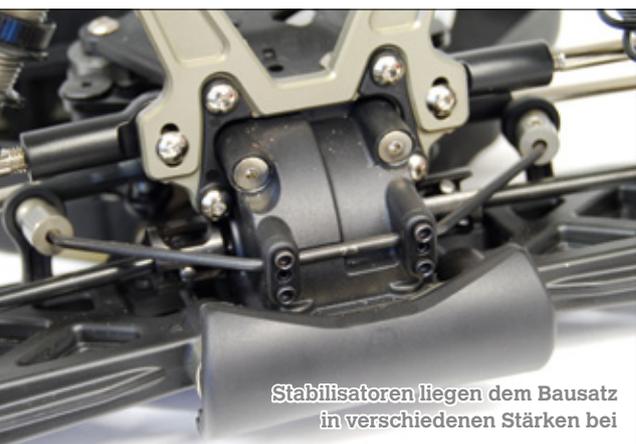
Da der Motor möglichst zentral platziert ist, musste der Eingang in die Hinterachse nach außen wandern

Dicke Dämpfer

Vervollständigt wird diese Achskonstruktion durch obere Querlenker in Form von dicken Rechts-links-Gewindestangen. Eine Nummer dünner sind die ebenfalls mit Rechts-links-Gewinde versehenen Spurstangen der Lenkung. Dadurch ergeben sich die wettbewerbs-typischen Einstellmöglichkeiten, die durch verschiedene Einsätze in den Querlenkerstift-haltern ergänzt werden. Die Big-Bore-Stoßdämpfer sorgen mit ihren konischen Federn für ein progressives Ansprechverhalten. Neben verschiedenen Montagepunkten an den Querlenkern sowie den sehr



Massiv ausgeführte Querlenkerschwingen unten und dicke Rechts-links-Gewindestangen oben sorgen in Verbindung mit C-Hubs für ein ausgereiftes Wettbewerbs-Fahrwerk. Die Big-Bore-Dämpfer sind mit konischen Federn bestückt



Stabilisatoren liegen dem Bausatz in verschiedenen Stärken bei

CAR CHECK

TLR 8ight-T 3.0 Horizon Hobby

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
Empfohlener Verkaufspreis: 579,99 Euro
Bezug: Fachhandel

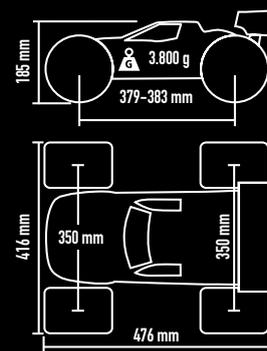
Technik: Allradantrieb, CVD-Wellen, komplett kugelgelagert, Rechts-links-Gewindestangen, Zweischeiben-Bremsanlage, drei Vierspider-Diffs, Stabilisatoren vorne und hinten, C-Hub-Lenkung, Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile: Motor, Auspuffanlage, RC-Anlage, Lenkservo, Gas-Brems-Servo, Kompletträder, Empfängerakku, Glühkerzenstecker, Ladegerät, Sprit

Erfahrungslevel:



WETTBEWERBSPROFIS



Ein 3,6-Kubikzentimeter-Motor mit entsprechender Auspuff-Anlage sorgt für Vortrieb

solide anmutenden, gefrästen Aluminium-Dämpferbrücken, lässt sich die Feder-Vorspannung über Rändelschrauben stufenlos variieren. Das benötigte Dämpferöl liegt dem Bausatz in ausreichender Menge bei.

Wie es sich für ein solches Modell gehört, sind Stabilisatoren natürlich serienmäßig. Dem Bausatz liegen sogar mehrere Varianten in verschiedenen Stärken für beide Achsen bei, um das Modell an die jeweiligen Strecken-Bedingungen anpassen zu können. Insgesamt ergibt sich nach der Montage eine sehr solide, leichtgängige aber nahezu spielfreie Achskonstruktion, die die Vorfreude auf die erste Fahrt steigen lässt. Doch leider ist es noch lange nicht so weit, der Bau geht weiter.

Lenkwillig

Bei der späteren Testfahrt wird sofort auffallen, wie extrem klein der Wendekreis des Modells ist. Fast auf dem Teller wechselt der Truggy bei langsamer Fahrt die Richtung. Zu verdanken ist diese Tatsache der an sich unscheinbaren Lenkung. Sie basiert auf einer bewährten Konstruktion mit zwei kugelgelagerten Pfosten, einem einstellbaren Servo-Saver und einer Ackermann-Strebe aus Aluminium. Auch letzteres Teil hat TLR in zwei verschiedenen Varianten beigelegt, um unterschiedliche Einstelloptionen für unterschiedliche Bedingungen zu ermöglichen. Durch den konsequenten Einsatz von hochwertigen Materialien und dank der exakten Verarbeitung findet sich auch in der Lenkung so gut wie kein Spiel.

Im weiteren Verlauf des Aufbaus soll man sich nun der Hinterachse widmen. Diese ist im Grunde ähnlich aufgebaut wie die Vorderachse, jedoch fehlt logischerweise die Lenkung. Auch hier sind die Achsträger aus Kunststoff gefertigt. Ein Unterschied zur Vorderachse findet sich jedoch bei der Platzierung des Antriebsritzels zum Differenzial. Dieses greift nicht mittig, sondern in Fahrtrichtung nach rechts versetzt, damit der Motor möglichst weit in die Mitte rücken kann. Das ist bereits vom Buggy bekannt. Gleiches gilt auch für das LRC-System (LRC = Lower Roll Center), das durch verschiedene exzentrische Kunststoffeinsätze Variationen der Vorspur- und Anti-Squat-Werte ermöglicht.

Zunächst wird das Modell komplett nach den werksseitigen Empfehlungen aufgebaut, was das Setup angeht. So kommen vorne und hinten 2,3-Millimeter-

DRY FLUID EXTREME

HIGH END GLEITSTOFF FÜR GELENKE, WELLEN, LAGER UND GETRIEBE

Die Innovation für jeden RC-Car Piloten.
Pflegt, ohne Staub und Schmutz zu binden.

www.dry-fluids.com

WELT-
NEUHEIT



www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

www.race-drift.de

www.rc-tests.de



Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

Anzeigen

Drahtstabis zum Einsatz. Was die Befüllung der Diffs mit Silikonöl angeht, rät die Anleitung zu 7.000 WT-Öl vorne und hinten sowie 10.000 WT-Öl in der Mitte. Die Dämpfer erhalten vorne 35er- und hinten 40er-Öl. Damit ergibt sich ein brauchbares Setup für die ersten Testfahrten.

Raum füllen

Montiert man nun noch das Mitteldifferenzial mit der Doppelscheiben-Bremsanlage, kann es mit dem Einbau von Motor, Auspuffanlage und RC-Komponenten weitergehen. Für Vortrieb sorgt im Testmodell ein 22er-Nitromotor mit passendem, EFRA-legalem Resonanzauspuff. Die Montage des Motors erfolgt auf wärmeableitenden Alu-Klötzen. Dabei reicht mit dem verwendeten Motor der Spielraum der Langlöcher zum Einstellen der korrekten Ritzelposition gerade eben so aus, damit das Kupplungsritzel vollständig ins Hauptzahnrad greift. Den Kraftschluss stellt die beiliegende Vierbacken-Kupplung sicher. Die verfügt über zwei herkömmliche Kupplungsbeläge und zwei Aluminiumbeläge. Ein paar Handgriffe später sitzt auch das Resorrohr sicher an seinem Platz. Der zugehörige Tank verfügt serien-



Die eingelaserten Buchstaben „LRC“ auf dem hinteren Schwingenstifthalter verrät, dass es hier viele Einstellmöglichkeiten gibt

mäßig über eine lange Lasche zum Nachtanken bei aufgesetzter Karosserie und eine kleine Spritzwand, damit dabei kein Sprit in die Elektronik laufen kann.

Apropos Elektronik: Nun geht es auf der gegenüberliegenden Chassisseite mit dem elektronischen Bereich weiter. Hier setzt TLR erstmals im Truggy-Topmodell auf die GEN III-Radioplatte, die für eine verbesserte Gewichtsverteilung sorgt. Um die zu erzielen, wird das Gas-Brems-Gestänge nicht mehr direkt vom Servo bewegt, sondern über eine Umlenkmechanik. Das Servo sitzt ganz vorne, direkt hinter der Lenkung. Obwohl die Umlenkmechanik etwas gewagt anmutet, ist hier bei ordentlicher Montage absolut kein Spiel vorhanden. Zudem kann man die Neutralposition einfach über eine Rechts-links-Gewindestange exakt einstellen. Ein kleiner Nachteil findet sich jedoch beim Gasgestänge. Denn damit



Alleine die Radmutter sind schon eine Augenweide und stehen stellvertretend für die gute Verarbeitung des gesamten Modells



Ebenfalls neu bei der Version 3.0: Der obere Teil des Servosavers besteht aus Alu

alles reibungslos arbeitet, muss man das Vergaserküken – zumindest beim verwendeten Motor – etwas verdrehen. Anderenfalls würde es bei Vollgas die Lagerböcke des Mitteldiffs berühren.

Power-Organe

Für die Ausführung der Steuerbefehle sind zwei Spektrum Hochvolt-Servos zuständig. Das S6100 stellt die Vorderräder im Hochvolt-Betrieb (7,4 Volt) mit einer Power von 26 Kilogramm in 0,13 Sekunden in die gewünschte Richtung. Das verbaute Metallgetriebe steckt die Belastungen im Einsatz locker weg. Für Gas und Bremse kommt das etwas schwächere S6090 zum Einsatz, das mit seiner Stellzeit von nur 0,09 Sekunden im Hochvolt-Betrieb für ein extrem schnelles Ansprechverhalten des Motors sorgt. Gleichzeitig reichen die 21 Kilogramm Stellkraft für blockierende Räder beim Bremsen – wenn man es will. Abgerundet wird die Ausstattung durch einen Spektrum-Empfänger und einen 2s-LiPo zur Stromversorgung. Die Akku-Box bietet zwar reichlich Platz, jedoch muss man zum Laden jedes Mal zwei nicht ganz optimal zugängliche Schrauben lösen und ein bisschen Fummeln, bis der Deckel endlich ab ist.

Ist der Buggy so weit fertig gestellt, geht es ans optische Finish. Ein neues Karosserie-Design inklusive verbesserter Aerodynamik darf bei einem solchen Modell in der neuesten Variante natürlich nicht fehlen. Wie von TLR gewohnt, ist die Lexanhaube bereits komplett fertig ausgeschnitten und



Gerade am Gas-Brems-Gestänge geht es eng zu. Das Vergaserküken musste bei diesem Motor leicht verdreht werden, damit die Drossel komplett aufgeht

mit allen Öffnungen für Motor, Tank und Befestigung versehen. Somit gilt es nur noch, die Lackierung vorzunehmen und die Aufkleber nach Belieben auf der Außenseite zu verteilen. Für den sicheren Bodenkontakt werden noch schnell vier Truggy-Komplettäder mit mittlerer Gummimischung und feinem Profil montiert. Ideal für den Einsatz auf dem recht sandigen Test-Gelände.

Mit der Programmierung der RC-Anlage und einem letzten Check aller Komponenten sowie der wichtigsten Schraubverbindungen kann es zur Testfahrt gehen. Der Antriebsstrang hatte auf der Startbox eine Tankfüllung Zeit, sich mit leicht erhöhtem Standgas einzulassen. Da der Motor bereits im Vorwege optimal eingestellt wurde, kann es mit dem neuen Highend-Gerät sofort voll los gehen. Die ersten Runden auf dem Kurs offenbaren ein traumhaft gutmütiges Fahrverhalten. Der Truggy hängt gierig am Gas und hat stets sicheren Bodenkontakt. Die Kupplung sorgt für einen weichen aber sehr gut dosierbaren Anfahrvorgang. Die Räder beißen sich förmlich in den relativ losen Untergrund und schieben das Modell ordentlich voran.

Pedal to the metal

Nach ein paar gelassenen Eingewöhnungsrunden gilt nun volle Konzentration: Der Motor ist heiß, der Fahrer ebenfalls – Vollgas ist angesagt. Der recht kleine und kurvige Kurs ermöglicht keine längeren Highspeed-Passagen, verlangt dem Fahrwerk jedoch



Ein kleines Manko: Damit die Startbox richtig greifen kann, musste die Chassisplatte mit einem Dremel bearbeitet werden



Die C-Hubs sind aus Kunststoff. Die komplette Aufhängung ist sehr spielarm



Die ersten Runden erfolgten zu Foto-Zwecken noch behutsam, danach ging es richtig zur Sache

MEIN FAZIT



Mit dem TLR 8ight-T 3.0 beweisen die Ingenieure von Horizon Hobby wieder einmal, dass sie verdammt gute RC-Cars bauen können. Eine durchdachte Konstruktion trifft hier auf erstklassige Verarbeitung. Und das sorgt für jede Menge Fahrspaß.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Saubere Verarbeitung
Überragende Fahrperformance
Viele Setup-Möglichkeiten
Karosserie werkseitig ausgeschnitten

Zugang zur Akku-Box könnte leichter sein



„Das extrem gutmütige Fahrverhalten sorgt auch für eine leichte Kontrollierbarkeit bei Sprüngen.“

einiges ab. Doch schon nach kurzer Zeit entwickelt sich beim Fahrer eine gewisse Routine und die folgenden Runden werden ohne Adrenalin-Stöße abgespult. Der Truggy präsentiert sich im engen Infield extrem agil, bleibt jedoch auch auf schnelleren Streckenabschnitten dank 30 Prozent Expo noch leicht beherrschbar. Obwohl es sich um ein Allrad-Modell handelt, weist der 8ight-T 3.0 einen angenehmen Hang zum Übersteuern auf, der sich durch gezielten Gaseinsatz je nach Bedarf provozieren oder unterbinden lässt. Trifft man den Bremspunkt vor der Kurve also mal nicht ganz optimal und kommt von der Ideallinie ab, lässt sich das Modell für Zuschauer fast unbemerkt wieder einfangen.

Bremsen ist ein gutes Stichwort. Auch diese Disziplin meistert der Bolide souverän. Der Verzögerungsapparat mit Composite-Scheiben und Metall-Belägen ist mehr als giftig und dabei gut dosierbar.

Der Truggy wurde auf der Teststrecke mit verschiedenen Fahrwerkssetups getestet. Dabei zeigte sich deutlich, dass das Werkssetup für die meisten Hobbyfahrer wohl eine gute Wahl darstellt. Je nach persönlichem Fahrstil und Streckengegebenheiten kann man die Grundeinstellung jedoch auch für Feintuning verwenden, um sich ein perfekt fahrendes Modell zu kreieren. Der Charakter lässt sich von einsteigertauglich bis aggressiv einstellen. Und damit sind wir auch wieder bei unserer Ausgangsfrage angelangt: Hat der TLR 8ight-T 3.0 die gleichen Gene wie der Buggy? Die Antwort darauf lautet eindeutig: Ja, mit dem 8ight-T 3.0 hat Horizon Hobby ein ebenso ausgereiftes Wettbewerbs-Modell erschaffen, wie bereits mit dem Bruder im Buggy-Format.

««««

Anzeige

e-MTA



über 100km/h möglich!



Technische Daten:
 Länge: 620mm
 Breite: 445mm
 Höhe: 220mm
 Gewicht: 4820g
 Radstand: 370mm



THUNDER TIGER
www.thundertiger-europe.com

VINTAGERACER



Text und Fotos:
Thomas Strobel

Kyoshos Klassik-Buggy neu belebt

Immer häufiger werden im RC-Car-Sport Vintage-Rennen ausgetragen – zurück zu den Ursprüngen heißt das Motto. Simple Technik, jede Menge Fahrspaß und die grandiose Optik der Fahrzeuge aus den 1980er-Jahren sind wohl die Hauptgründe, warum gerade diese Rennklassen auf dem Vormarsch sind. Nun bringt auch Kyosho ein Re-Release auf den Markt. Der Scorpion aus dem Jahre 1982 ist wieder auferstanden.

Mit dem Scorpion brachte Kyosho damals den ersten realistisch aussehenden RC-Buggy auf den Markt, der auch auf der Rennstrecke eine renntaugliche Performance besaß. Auch 32 Jahre nach seinem ursprünglichen Erscheinen ist dieser Buggy bei Enthusiasten nach wie vor sehr beliebt. Für viele Hobbyisten war der Scorpion damals der erste RC-Buggy, da ist die Freude natürlich groß, dieses Modell nun wieder erwerben zu können.

Bewährtes noch besser

Der Kyosho Scorpion galt in den 1980er-Jahren als fortschrittliches Modell und war mit einem Alu-Leiterahmenchassis, Öldruckstoßdämpfern an Schräglenkerachsen, einem weit hinten montierten RS540S-Elektromotor sowie einer mehrteiligen Karosserie mit Fahrerfigur ausgestattet. Der Re-Release-Scorpion weist diese Besonderheiten ebenfalls auf, wurde jedoch in Details verbessert. Ein Blick auf die Neuerungen ermöglicht der Zusammenbau. Denn wie sein Vorfahre, kommt auch der neue Scorpion als Bausatz ohne jegliche Komponenten.

Beim Betrachten des Lieferumfangs fällt der Blick auf die edel verpackten Alu-Teile, Räder, Dämpfer und das Getriebe, die bereits vormontiert sind. Alles ist in einer schönen Blister-Verpackung zur Schau gestellt. Mittig liegt die gelbe Chassiswanne mit der unlackierten Lexankarosserie. Die restlichen Teile befinden sich in einem kleineren Karton, alles ordentlich in Tütchen verpackt und mit den passenden Buchstaben beschriftet. Eine übersichtliche Bauanleitung, ein Dekorbogen und ein Katalog runden den Lieferumfang ab. Auf einen Motor wurde in dem Bausatz verzichtet, so kann sich jeder seinen Scorpion nach eigenen Wünschen bestücken.





EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Einfacher Aufbau

Der Bau des Scorpion geht recht einfach von der Hand. Angefangen wird mit dem Leiterraum aus Alu, dem Servo-Saver und dem vorderen Dämpferhalter. Das Hauptgetriebe ist bereits vormontiert. Hier muss man nur noch das Differenzial fetten und in die Vollmetall-Getriebebox einsetzen. Optional kann man auch das Kugeldifferenzial des Ultima RB verwenden. Alle benötigten Kugellager sowie das Fett liegen dem Bausatz bei. Beim Einbau des Motors hat man die Wahl zwischen zwei Übersetzungen. Entweder 6,9:1 oder 8,3:1, ebenfalls alles im Lieferumfang.

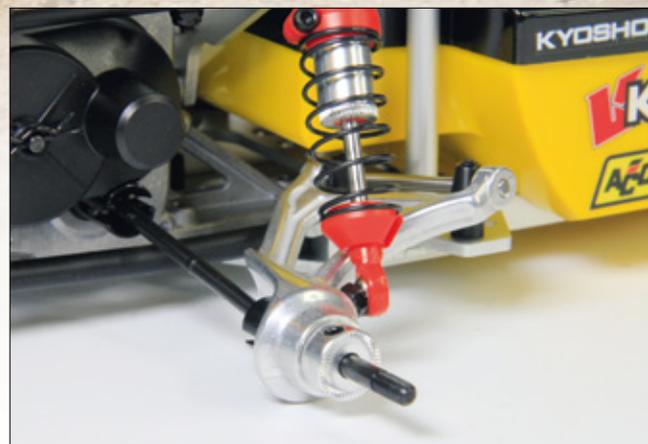
Als Erstes wird das Testmodell mit einem Team Orion Method Pro Brushed-Motor mit 17 x 2 Turns bestückt. Im Gegensatz zum Urmodell, das noch eine wirklich grobe Verzahnung des gesamten Getriebes hatte, setzt Kyosho bei der Neuaufgabe komplett auf 48 dp-Getriebezahnräder. Zusätzlich ist eine Rutschkupplung verbaut. Das Getriebe wird von einer Kunststoffabdeckung vor eindringenden Steinen und Schmutz geschützt. Nach der Montage der hinteren Dämpferhalter und des Schutzkäfigs wird das Getriebe mit dem Leiterraum verschraubt.

Auf dem Kopf befüllt

Im nächsten Schritt sind die Dämpfer an der Reihe. Diese sind ebenfalls schon vormontiert, verfügen über gehärtete Kolbenstangen und verbesserte Kunststoffteile, die um einiges stabiler sein sollten als die Originalteile von 1982. Die Dämpfergehäuse sind aus Aluminium gefertigt und man muss lediglich noch die Öl-Befüllung selbst vornehmen. Dazu liegt dem Kit eine kleine Flasche Silikon-Dämpferöl bei. Die Dämpfer werden nicht wie heute üblich von oben befüllt, sondern man muss sie auf den Kopf stellen und die Unterseite komplett mit Kolbenstange abschrauben.

Nun werden die hinteren Querlenker eingebaut, die aus leichtem 6061 T6-Aluminium gefertigt sind. Solche Schräglenkerachsen findet man an modernen RC-Cars nur noch selten, in den 1980er-Jahren hingegen kam diese Aufhängungstechnik recht

Querlenker, Achsschenkel weitere Teile sind aus hochwertigem 6061 T6-Aluminium gefertigt und machen einen äußerst robusten Eindruck. Der Rammer ist aus flexiblem Kunststoff

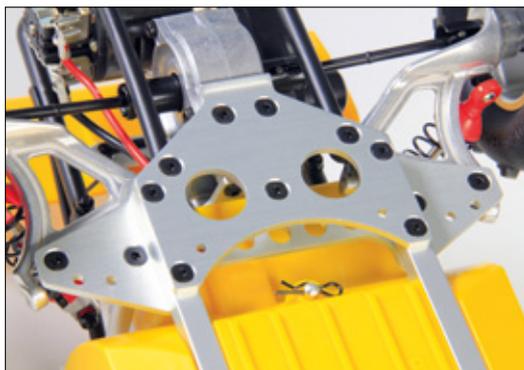


An der Hinterachse gibt es keine Sechskant- oder Stiftmitnehmer, sondern eine feine Verzahnung, die sich durch das Anziehen der Radmutter in die Kunststoffteile presst





Die Lenkung übernimmt ein wasserfestes Team Orion Vortex-Digitalservo mit der Bezeichnung VDS2HV, das mit 16 Kilogramm Stellkraft und einer Stellgeschwindigkeit von 0,05 Sekunden mehr als ausreichend ist



Neu sind auch die Verschraubungen, die alle als Innensechskant ausgeführt sind. An den wichtigen Stellen sind sie zudem auch noch versenkt

häufig zum Einsatz. Zur Komplettierung des Hecks fehlen jetzt nur noch die Stoßdämpfer, die Stahlantriebswellen und der Alu-Überrollbügel. Auch an der Vorderachse findet man fast nur Aluminiumteile, ein echtes Highlight in der heutigen Zeit.

Die Chassiswanne aus dem markanten gelben Kunststoff wird zunächst mit dem Lenkservo bestückt. Für das Testmodell fiel die Wahl auf ein wasserfestes Team Orion Vortex-Digitalservo mit der Bezeichnung VDS2HV, das mit 16 Kilogramm Stellkraft und einer Stellgeschwindigkeit von 0,05 Sekunden mehr als ausreichend ist. Danach kommen noch ein Empfänger und ein wasserdichter 60-Ampere-Regler mit an Bord. Alle Komponenten werden im hinteren Teil der Chassiswanne montiert, was für eine gute Traktion sorgt. Nach der Montage vom Lenkgestänge bringt man noch den Heckspoiler an. Dieser ist aus sehr flexiblem, gelbem Kunststoff hergestellt.

Stilechte Puschen

Die Reifen werden auf mattverchromten, einteiligen Kunststofffelgen geliefert. Die passenden Reifeneinlagen aus Schaumgummi sind bereits mit in den Reifen montiert. So gilt es lediglich noch, die Reifen zu verkleben. Die heutzutage ungewöhnliche, aufgedruckte Reifenbeschriftung war früher nicht wegzudenken. Die vorderen Reifen sind buggy-typisch schmal und die hinteren Ballonreifen breit mit grobstolligem Profil. Auffällig ist, dass die vorderen Reifen richtig hart und die hinteren deutlich weicher sind, was in diesem Fall auch Sinn macht und auf gute Fahreigenschaften schließen lässt.

Für die Vorderräder liegen jeweils zwei passende Kugellager bei. Bei der Montage der Hinterräder fällt sofort auf, dass es keine Sechskant- oder



Im Gegensatz zum Urmodell, das noch eine wirklich grobe Verzahnung des gesamten Getriebes hatte, hat Kyosho jetzt komplett auf 48 dp-Getriebezahnräder gesetzt. Zusätzlich ist eine Rutschkupplung eingebaut

Stiftmitnehmer gibt, sondern eine feine Verzahnung, die sich durch das Anziehen der Radmutter in die Kunststofffelge presst.

Nun wird noch der Kunststoff-Überrollbügel zusammengebaut, der als Dach eine leicht abgekantete Aluminiumplatte hat. Die klare Lexankarosserie ist bereits ausgeschnitten und gebohrt, sodass sie nur noch nach eigenen Wünschen von innen lackiert werden muss. Danach kann man den Überrollbügel mit der Karosserie verschrauben und auf das Chassis setzen. Lediglich eine Karosserieklammer im vorderen Bereich hält beides zusammen, denn der hintere Teil wird am Überrollbügel nur angeklipst und verriegelt. Der Fahrakku wird von unten ins Auto eingelegt. Dazu muss man den Kunststoff-Akkudeckel abnehmen und man kann jeden handelsüblichen sechszelligen NiMH-Akku oder auch einen 2s-LiPo-Akku unterbringen. Auch wenn es mit den Kabeln etwas eng zugeht.

Ab auf die Piste

Endlich ist es soweit und der Scorpion darf zeigen, was er drauf hat. Da der Regler auch LiPo-fähig ist, kam auch solch ein Akku zum Einsatz. Also dann: Funke an, Auto an und los geht's. Auf dem staubigen Untergrund in der Kiesgrube marschiert der Scorpion richtig gut voran. Das Fahrverhalten überrascht positiv, da die Technik doch eigentlich von 1982 stammt. Der Scorpion ist jederzeit gut beherrschbar, trotz des Heckantriebs war kein übertriebenes Übersteuern erkennbar, was auf die Gewichtsverteilung im Fahrzeug zurückzuführen ist. In manchen Kurven zeigte sich jedoch ein leichtes Untersteuern, das man mit etwas Gewicht im vorderen Bereich sicherlich noch beheben kann.

Kleine Unebenheiten schluckt das Fahrwerk ohne Probleme. Das Lenkservo arbeitet sehr präzise und schnell. Auch das Sprungverhalten ist sehr gut. In der Luft verhält sich der Buggy absolut neutral und auch die Landungen sehen butterweich aus. Mit dem Team Orion 17 x 2-Motor ist das Auto schon recht schnell unterwegs. Es macht richtig Spaß und die Optik ist einfach unschlagbar. Nach einigen Fahrten ging es jedoch zunächst zurück in die Werkstatt, denn nun sollte das Modell auch noch mit einem Brushless-Antrieb getestet werden. Dafür wurde ein Team Orion Vortex Neon Sensoreless Vierpol-Brushlesssystem verbaut.

Der Fahrakku wird von unten ins Auto eingelegt, dazu wird der Kunststoff-Akkudeckel abgenommen und man kann jeden handelsüblichen sechszelligen NiMH-Akku oder auch 2s-LiPo-Akku unterbringen

MEIN FAZIT



Der Scorpion ist ein Stück wiederaufgelegte Geschichte und ein Muss für alle Vintage-Fans. Das Modell kommt genau zur richtigen Zeit und trifft den Puls der Zeit. Hochwertige Materialien und eine gute Bauanleitung garantieren Spaß schon beim Bau.

Thomas Strobel

Erstklassige Teilequalität
Gute Fahreigenschaften
Sehr schöne Optik
Zwei Getriebe-Übersetzungen im Kit

Akkufach etwas eng



CAR CHECK

Kyosho Scorpion Kit robbe

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 239,- Euro
Bezug: Fachhandel

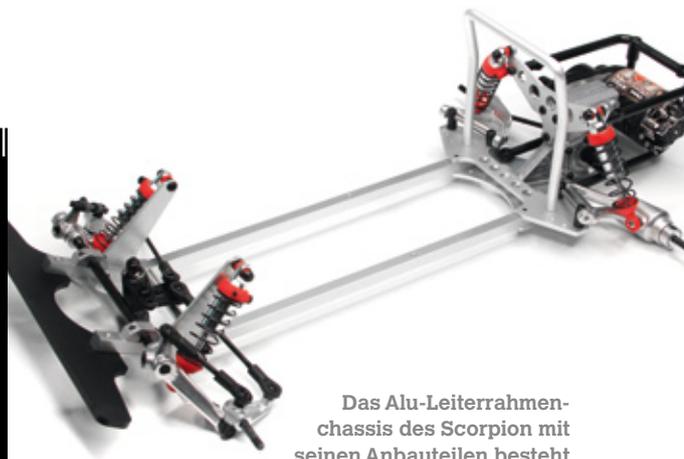
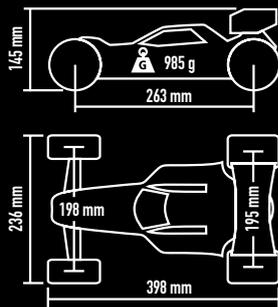
Technik: 2WD-Heckantrieb, Kegelraddifferenzial,
Slipper-Kupplung, Aluminium-Öldruckstoßdämpfer,
komplett kugelgelagert, Schräglenkerachsen

Benötigte Teile: RC-Anlage, Lenkservo, Antriebsmotor,
Fahrreger, Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:



HOBBYFAHRER



Das Alu-Leiterrahmen-chassis des Scorpion mit seinen Anbauteilen besteht zu einem Großteil aus Metallteilen

Als Motor kommt ein Neon 19 BL mit 2.750 Umdrehungen pro Minute und Volt zum Einsatz. Er wird von einem Vortex R10-Regler mit aufgesetztem Lüfter angesteuert, der gerade noch so unter die Karosserie passt. Im gleichen Zug wird die Übersetzung von 6,9:1 auf 8,3:1 angepasst, was noch längere Fahrzeiten bringen sollte. Der erste Fahrtst auf der Straße sah schon mal gut aus, mehr Drehmoment und trotz der kleineren Übersetzung mehr Topspeed. Im Gelände geht es jetzt natürlich auch noch einmal deutlich kräftiger vorwärts, allerdings macht sich die Mehrleistung sofort in Form von leichtem Übersteuern beim Herausbeschleunigen aus Kurven bemerkbar.

Hier braucht man also einen ruhigen Gasfinger. Auf griffigerem Untergrund macht der Scorpion sogar hin und wieder mal einen Wheely.

Materialcheck

Nach einigen geleerten Akkuladungen auf Asphalt, Gras, Staub und Dreck muss sich der Scorpion einer kompletten Leibesvisitation unterziehen lassen. Durch einige Überschläge hat es den Spoilerhalter etwas verbogen, was man aber mit der Hand schnell wieder richten kann. Die Getriebeabdeckung verrichtet ihre Arbeit sehr gut, denn es sind keine Steinchen oder sonstige Störpartikel im Getriebe zu finden. Wenn man alles ordentlich gebaut und an den richtigen Stellen Schraubensicherung verwendet hat, dann sollte auch noch alles fest sitzen. Bis auf etwas Staub und ein paar normale Gebrauchspuren am Unterboden steht der Scorpion da wie neu. <<<<<

„Der Scorpion ist ein Stück wiederaufgelegte Geschichte.“

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe





Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchierten,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlen, Jörg Gröger,
Markus Hummel,
Dietmar Kramlich,
Thomas Strobel

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Sven Reinke,
Denise Schmah
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 12/2014 erscheint am 07.11.2014.

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
24.10.2014

Dann berichten wir unter
anderem über ...

... den Vatera Nissan Silvia S15 von Horizon Hobby ...



... testen die neuen VP Pro
Axman-Reifen von SK-Speed
im Offroad-Einsatz ...



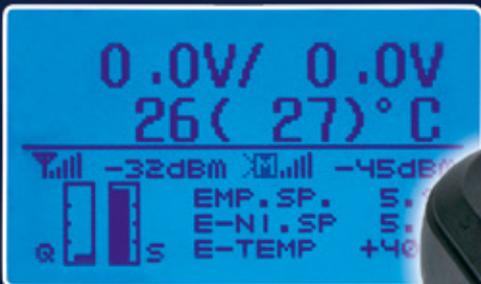
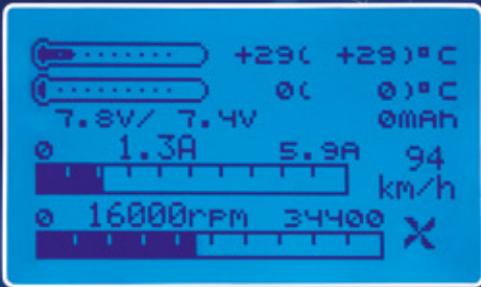
... und vergleichen den Inferno Neo 2.0
mit dem Inferno MP9 TKI3 RTR von Kyosho.

**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

X-8N

Blitzschnelle Übertragung – alle 1,5 Millisekunden

33504 | Empfänger
GR-8 Race



S1018 | X-8N
4-Kanal HoTT Fernsteuerung

Weitere Informationen und
Zubehör zu unseren Produkten unter:

GRATIS EMPFÄNGER

FÜR AUSGEWÄHLTE SPEKTRUM
FERNSTEUERUNGEN

NUR FÜR BEGRENZTE ZEIT

Freuen Sie sich auf einen kostenlosen Empfänger im Wert von bis zu 120 €. **Bis zum 31.12.2014** enthalten die meisten Spektrum Air- und Surface-Fernsteueranlagen jetzt **einen Gratis-Empfänger**. Systeme, die bisher einen Empfänger enthielten, sind nun mit zweien ausgestattet, und sogar den Nur-Sender-Versionen ist im Aktionszeitraum ein Gratis-Empfänger beigelegt.

Greifen Sie zu! Unter
horizonhobby.de/gratisempfaenger

finden Sie alle Details
zu den Aktion und einen
Händler in Ihrer Nähe!


SPEKTRUM[®]
Innovative Spread Spectrum Technology

HORIZON[®]
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN